

AUFLAGE 34.350 · KOSTENLOS
 JAHRGANG 3
FRANKENSTEINER



UNABHÄNGIG
 INFORMATIV
 AUSGABE 6 · JULI 2011

RUNDSCHAU

NACHRICHTEN AUS DER
 FRANKENSTEINER
 REGION

PFUNGSTADT · ESCHOLLBRÜCKEN · HAHN · EICH · EBERSTADT* · SEEHEIM-JUGENHEIM · BICKENBACH · MALCHEN · NIEDER-BEERBACH · GRIESHEIM

HERAUSGEBERIN K.M. WEBER · BÜRGERMEISTER-LANG-STR. 9 · 64319 PFUNGSTADT · FON 06157/989699 · FAX 06157/987699 · REDAKTION@FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE · WWW.FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE

umano GmbH
 Krankenpflagedienst

Pfungstadt
 Tel. 0 61 57 / 8 13 77

Griesheim
 Tel. 0 61 55 / 88 02 03

www.umano-pflege.de

BESTENS VERSORGT!

Möchten Sie Ihr KFZ verkaufen?
Handelsagentur
 SÜDHESSEN

- Seriöse Abwicklung
- Sofort Bargeld
- Keine Reklamationen

Tel. **0176 74 16 79 64**
handelsagentursued@web.de

GOLD - ANKAUF
 Wir kaufen in jeder Größenordnung!
 Briefmarken, Münzen, Gold, Silber, Schmuck uvm..

Albert Kiel Briefmarkenhandel
 Telefon: 06151-55047
 Pfungstädter Str. 35
 DA-Eberstadt

DER WEG ZU IHREM TRAUMBAD.

Herzlich willkommen bei Richter+Frenzel, Ihrem Experten für einzigartige Badkonzepte. Unsere drei Stilwelten ermöglichen Ihnen, sich zwischen aktuellen Trends und vielfältigen Gestaltungsoptionen besonders gut zu orientieren. Ob **Pur, Classic** oder **Modern** – folgen Sie einfach Ihrem persönlichen Geschmack.*

Richter+Frenzel GmbH + Co. KG
 Hessenring 25, 64572 Büttelborn • Pfnorstr. 11, 64293 Darmstadt
 Von-Humboldt-Str. 11, 64646 Heppenheim

*Verkauf nur über das Fachhandwerk.



RICHTER + FRENZEL
www.richter-frenzel.de

- Diplom der Gesellschaft Ganzheitlicher Therapeuten GGT e.V. in Akupunktur und Traditionell Chinesischer Medizin
- Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Chiropraktik, Osteopathie und Neuraltherapie Deutscher Heilpraktiker e.V.
- Mitglied der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V.

Mittelpunkt Mensch

Heilpraktiker
 Klaus Buchinger-Wohlgemuth

Eberstädter Straße 16 · 64319 Pfungstadt
 Tel.: 06157/989738 · Fax: 06157/989739 · www.heilpraxis-buchinger.de

Jung - Alt - Defekt!
 Wir kaufen Ihr Auto!
 Oder brauchen Sie Ersatzteile?

Autoverwertung Lechmann oHG Lagerstr. 3 · 64331 Weiterstadt · Industr. Nord
 Tel.: 06151/895533 · www.autoteilemarkt24.de

PFUNGSTADT

THOMAS COOK Reisebüro
 sucht die schönsten Reiseerinnerungen der Kunden

Das Reisebüro verlost eine exklusive Luxusreise – „DEN URLAUB MEINES LEBENS!“ – In einer breit angelegten Kampagne animiert das Thomas Cook Reisebüro ihre Kunden, unvergessliche Reiseumomente zu teilen und am Spiel um den „Urlaub meines Lebens“ teilzunehmen.

Ganz egal, ob Picknick am Strand, Tauchen in der Südsee, Schlemmen in Frankreich oder Schneeballschlachten in der Schweiz. Gesucht werden phantasievolle kreative und ungewöhnliche Foto-Einsendungen aus Urlauben rund um die Welt. Im Fokus der sechsmonatigen Aktion steht die Gewinnspiel-Website www.urlaubmeineslebens.de, an dem interessierte Kunden teilnehmen können. Parallel werden persönlich abgegebene Bilder im Reisebüro gesammelt und ausgestellt.

Der Kunde mit dem Gewinnerfoto kann sich auf eine Traum-Urlaubskombi für 2 Personen in die 6-Sterne-Resorts der Luxiskette One&Only nach Dubai und Mauritius inklusive Flughafen Chauffeur, Emirates-Flügen und 1000,- Euro Taschengeld freuen.

Lesen Sie dazu mehr auf Seite 8!

Verlosung „Urlaub meines Lebens“



GARANTIERTE URLAUBSLAUNE VERMITTELT DAS REISETEAM

RD KURIERDIENST

Inhaber **REMZI DEMIR**

Klein-Gerauer Weg 16 · 64331 Weiterstadt
 Telefon 06150-8309968 · Mobil 0177-7962749
rdkurierdienst@gmail.com · www.rdkurierdienst.de

Alles für den schönen Garten

Riesige Auswahl auf über 10.000 m² 50.000 m² Baumschule

Stauden · Rosen · Mediterrane Pflanzen
 Obstbäume · Beerensträucher · Wildgehölze
 Laub- und Nadelgehölze · Kräuter · Bambus · Wasserpflanzen

Fachberatung und Lieferservice
 Qualitätserden, Dünger und Pflanzengemittel
 Hochwertige Töpfe und schmückende Gartenaccessoires

GARTEN ZENTRALE APPEL GmbH

Brandschneise 2 · D-64295 Darmstadt Tel.: 0 61 52 / 92 92 41
 (Schollbrückerstrasse am Strassenkreuz: www.gartenzentrale-appel.de
 Darmstadt - Eschollbrücken - Pfungstadt) Mo bis Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-14 Uhr

ROSSDORF-GUNDERNHAUSEN

DA KOMMT FREUDE AUF

Gönnen Sie Ihrer Familie einen stressfreien Alltag und erholsame Wochenenden: in diesem familienfreundlichen Ort, in unserem familienfreundlichen Haus, zu einem familienfreundlichen Preis.

Wertvolle Eigenheime ab EUR 289.900,- inkl. Fußbodenheizung, Solaranlage und 2 Stellplätzen.

HERZLICH WILLKOMMEN
 Sonntag 14-16 Uhr, in Roßdorf-Gundernhausen, Gretchen-Schantz-Straße. Zufahrt über Alter Darmstädter Weg.

NCC DEUTSCHLAND GMBH
 Regionalbüro Rhein-Main, 60596 Frankfurt
 Kostenfreies Infotelefon: 08 00 / 692 00 81
www.nccd.de Wohnen unter einem guten Stern

WIR WÜNSCHEN GUTE FAHRT IN IHREN URLAUB!

D. Pullmann
 Ihr Partner in DA-Eberstadt

„Als Inhaber der ehemaligen Neumann & Kappler GmbH in Eberstadt habe ich dieses Unternehmen übernommen. Gerne laden meine Mitarbeiter und ich Sie ein, Ihr Fahrzeug einem **kostenlosen Sicherheitscheck** zu unterziehen.“

Dabei werden alle sicherheitsrelevanten Bauteile von fachkompetenten Mitarbeitern per Sichtprüfung gecheckt, auf Wunsch auch in Ihrem Beisein. Wir freuen uns auf Sie!

D. Pullmann
BEI UNS IST DER KUNDE KÖNIG!

Inhaber Daniel Pullmann
 Pfungstädter Straße 65 | 64297 Darmstadt
 Fax 0 61 51- 59 13 05 | E-Mail d.pullmann@gmx.de **FON 0 61 51- 5 40 41**

KLAUSS BECKER

ZIMMER MEISTER

Zimmerei
 Bedachungen
 Bauspenglerei
 Solartechnik

Darmstädter Str. 27
 64342 Seeheim-Jugenh.
 Telefon 06257/85932
 Mobil 0171/4285669
www.kb-zimmerei.de

SCHUH WEISHAAR **TEXTIL WEISHAAR**

Hinschauen lohnt sich!

Alle Schuhe 20% reduziert**

AKTION SCHUHE mit grünem Fähnchen reduziert* **20%-49%** SCHUHE mit rotem Fähnchen **1/2 PREIS***

*vom ursprünglichen Verkaufspreis unseres Hauses
 **ausgenommen von dieser Aktion sind Schuhe von Rieker & Camel

Gernsheim (KEIN Textilverkauf)
 Bensheimer Straße 1 gegenüber ALDI
 Mo-Fr 9.00-19.00 Uhr
 Sa 9.00-14.30 Uhr

Seeheim-Jugenheim
 Friedrich-Ebert-Str. 60-62 gegenüber ALDI
 Mo-Fr 9.00-19.00 Uhr
 Sa 9.00-16.00 Uhr

Stahl & Metallbau Herdel GmbH besteht seit 65 Jahren

Am 11. Januar 1946 gründete der im Jahre 1909 geborene Wilhelm Herdel in Darmstadt die Schlosserei Herdel und fertigte Handwagen, LKW-Anhänger und Pferdegerölle. Ab 1950 begann dieser auf Grund reger Bautätigkeiten mit 20 Mitarbeitern mit Bauschlosserarbeiten. Nach seinem Tode 1968 leitete seine Ehefrau Marie sowie Sohn Willi die Firma weiter. Man arbeitete auf 255 Quadratmeter Firmenfläche später z.B. für HEAG, MERCK und die Stadt Darmstadt mit 6 Arbeitern weiter, da der Rest der Ar-

beiter in die Industrie abwanderte. Zur Jahresmitte 2010 verlagerte man den Firmensitz nach Pfungstadt.

Die Tradition der Firma wird von Meister Stefan Wilhelm Herdel fortgesetzt, der zuvor eine 3-jährige Lehre in der Firma absolvierte. 1992 legte dieser seine Meisterprüfung ab und kam auf eine große Berufserfahrung verweisen. Der gesellschaftende Geschäftsführer S.W. Herdel leitet derzeit die Firma. Unterstützt wird er von seiner Frau Anette und seiner Schwester, der Steuerfachgehilfin Jutta Keller, die sich beide um die Büroarbeiten kümmern. Ebenso beschäftigt man 5 Gesellen, 2 Auszubildende sowie einen Zeitarbeiter. Die fachliche Beratung „beim Kunden vor Ort“ geschieht durch Stefan W. Herdel.

Es werden Stahl- und Metallbauarbeiten für Privathaushalte, beispielsweise Treppen, Gitter, Geländer, Balkonanlagen, Carports, Zäune, Balkonanlagen, Türen und Tore an Garagen, Vordächer verschiedener Größen u.v.a. maßgefertigt ausgeführt. Auch für Bauträger, Architekten und öffentliche Auftraggeber. Dabei steht die handwerkliche Qualität absolut im Vordergrund.

Ebenso werden seit Jahrzehnten viele Arbeiten wie Schweißen, Schmieden und Kanten in der Blechverarbeitung durchgeführt. Auch industrieller Geländer- und Treppenaufbau, Überdachungen verschiedener Ausmaße sind selbstverständliches Tagesgeschäft. Außerdem werden die Arbeiten oberflächenbeschichtet angeliefert. Je nach Wunsch der Kunden.

Die Kunden sind seit 65 Jahren mit den ausgeführten Arbeiten der Firma Herdel sehr zufrieden und empfehlen diese auch weiter. „Zufriedene Kunden sind uns wichtig, da diese unsere Referenzen darstellen“, so Meister Stefan Wilhelm Herdel, der nicht nur den Vornamen seines Vaters und Großvaters trägt, sondern bescheiden und fachkompetent wirkt. Name und Tradition verpflichten ihn, redliche Facharbeiten auszuführen. Sein gegebenes Wort hat für ihn Gültigkeit, was er zu Recht auch von seinen Kunden erwarten darf. (fpa)



Stefan Herdel
Geschäftsführer

Servicekontakt
Robert-Bosch Straße 16
64319 Pfungstadt

Telefon 0 61 57. 80 36 671
Telefax 0 61 57. 80 36 672
eMail info@metallbau-herdel.de



Geschäftsführer S.W. Herdel leitet derzeit die Firma. Unterstützt wird er von seiner Frau Anette.



Kerwevorbereitung läuft auf Hochtouren

PFUNGSTADT. Am zweiten Wochenende im September wird die Straßenkerb in gefeiert. Die Vorbereitungen zum Fest laufen auf Hochtouren. Die Organisation und die administrativen Aufgaben liegen wieder in Händen des Stadtmarketingbüros Pfungstadt in Zusammenarbeit mit einer Arbeitsgruppe für die Kerb. „Die Konstruktion der Arbeitsgruppe bleibt erst einmal so, denn sie hat sich sehr bewährt“, betont Erster Stadtrat Rolf Hillemann. Viel ehrenamtliche Hilfe und Kompetenz steckt in dem Team, das nun schon zum dritten Mal die Kerb vorbereitet. Die Standgebühren wurden nicht verändert. Bewerbungen sind noch möglich und können unter www.pfungstadt.de herunter geladen werden. „Über 30 Anmeldungen liegen bereits vor“, sagt Sevgi Simsek vom Stadtmarketingbüro in der Eberstädter Straße, wir könnten noch ein paar Besucher gebrauchen.“ Die Kinderkerb an Kerbsamstag wird ebenfalls wieder stattfinden. „Wir beginnen auf Wunsch der Pfungstädter Gaststättenvereinigung wieder um 12 Uhr. Ich habe mit dem Vorstand gesprochen, dass auch ab 12 Uhr ein Essensangebot für Familien gemacht wird und diese nicht vor leeren Ständen stehen.“

Mit den auswärtigen Besuchern muss deshalb ebenfalls nochmal geredet werden. Wir können nur ein attraktives Angebot für Familien machen, wenn

alle an einem Strang ziehen“, sagt Günter Krämer, Leiter der Stadtmarketingabteilung. Er weist auch darauf hin, dass es im alten E-Werk noch für Vereine die Möglichkeit gibt sich zu präsentieren. Die HR 3-Disco wurde in Zusammen-

ZITAT

WISSEN IST WENIG,
NICHTWISSEN GAR VIEL,
KUNST IST KÖNIG,
ORGELMUSIK EIN SPIEL
(Verfasser: H.G. Balonier
in „Anthologie des Menschen“)

beit mit der „Schäferstubb“ und der Pfungstädter Brauerei ebenfalls wieder gebucht. Ein buntes Rahmenprogramm ist sichergestellt. Allerdings gibt es in diesem Jahre eine Einschränkung. Aus Brandschutzgründen muss auf das Feuerwerk in diesem Jahr verzichtet werden. Aufgrund des 110jährigen Jubiläums des Karnevalvereins Pfungstadt werden in diesem Jahr auch benachbarte und befreundete Karnevalsgruppen auf Kerweumzug teilnehmen. Das Motto des Kerweumzuges wird alles zum Thema „Bahn“ sein. Gruppen können sich zum Beispiel als „Starlightexpress“ auf Rollschuhen präsentieren, der Phantasie ist keine Grenzen gesetzt. Also dann-Bahn frei. (G. Kraemer)

"Auf aussichtsreichen Wegen durch den Bachgau"

29 Wanderer starteten in Schaaheim bei Babenhausen zur Tour

Nach einstündigem leichtem Aufstieg erreichten sie den Wartturm, der 1492 unter dem Mainzer Erzbischof Berthold von Henneberg an der alten Landwehr, am Grenzübergang des Schiffweges, erbaut wurde. Rund um den Turm bot sich ihnen ein einzigartiger Panoramablick über den Bachgau bis weit in den Spessart hinein und über Frankfurt hinaus bis in den Taunus zum Feldberg hin. Bei herrlichem Wetter nutzten sie dies zu einer ersten Rast, denn die Rucksäcke sollten ja leichter werden. Weiter führte der Rundweg am Tannenhof vorbei, über den erst vor

kurzem das Darmstädter Echo wegen der dortigen Straußenzucht umfangreich berichtete. Ein Straußenhahn und 3 Hennen sorgen dort rege für Nachwuchs, der dann jeweils im 2. Jahr auf den Speisekarten der Edelgastronomie angepriesen wird. Von hier wanderten sie über Schlierbach und einer weiteren kurzen Rast zurück nach Schaaheim, wo der vom Wetter verwöhnte Wandertag in der Gaststätte des Kleingartenvereins mit dem Dank an die Wanderführer Else und Werner Schadt sowie Gisela und Heinz Hocke harmonisch endete. (Gisela Hocke)

Ernährung & Bewegung
Renata Unger
Sportwissenschaftlerin (MAG)
Rückenschulleiterin
Nordic Walking Trainerin

Mein Angebot umfasst:
Nordic Walking als Einzel- und Gruppentraining für Einsteiger und Fortgeschrittene

Leihstücke sind kostenlos vorhanden
Kostenbeteiligung von den führenden Krankenkassen möglich!

64342 Seeheim-Jugenheim
0 62 57 - 868 150



Ihrer Familie zuliebe.



MHZ Insektenschutz – Lösungen nach Maß.

Kniess
Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel. 0 61 51 / 5 44 07 und 53 70 62
www.raumausstattung-kniess.de

Wir beraten Sie gerne.

FENSTER & TÜREN

DASCHER & PARTNER
BAUELEMENTE GMBH

64397 MODAUL 3 (LÜTZELBACH)
LICHTENBERGER WEG 16A
FON 0 62 54 / 18 02 · FAX 25 07

www.dascherundpartner.de
info@dascherundpartner.de

REIFEN MERZ
UNSER SERVICE IST EINE RUNDE SACHE

06154 58283

Reparaturen aller Art und Fabrikate
Glasservice · Klimageservice
HU-AU für alle PKW und Motorräder

Reifen Merz · KFZ Meisterbetrieb · Inhaber Dimitri Lust
Dieselstraße 3 · 64372 Ober-Ramstadt · Tel. 06154.58283

An- & Verkauf **VORWERK-SEBO** keine Werksvertretung
keine Werksvertretung

Staubsauger-Reparatur-Annahme ALLER MARKEN

10% RABATT AUF ALLES
Anzeige ausschneiden + mitbringen!
*je Einkauf + Tag / gültig bis 30.06.2011
Keine Bareinlösung

STAUBSAUGER-CENTER
Ersatzteile · Zubehör · Filtertüten

Heinrichstr. 111
64283 Darmstadt
Mo-Fr 9-13 Uhr + 14-18 Uhr,
Sa 9-13 Uhr, Mi nachm. geschl.

06151-4287120

Angebote von der Mobilen Jugendarbeit auf dem Bolzplatz

Das schöne Sommerwetter ist für das Team der Mobilen Jugendarbeit der Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt ein Anlass, um im Juni zusammen mit Kindern zwischen 6 und 13 Jahren auf dem Bolzplatz in der Dr. Horst-Schmidt-Straße das Thema „Fußball“ in Angriff zu nehmen. Auf die Mädchen und Jungen warten verschiedene Varianten des Sports, Triplingübungen und noch vieles mehr. Fairplay und Teamgeist stehen dabei im Vordergrund. Eingeladen sind alle Jungen und Mädchen zwischen 6 und 13 Jahren. Die Projekte finden ab dem 6. Juni 2011 jeden Montag und Donnerstag im Juni von 16 bis 18 Uhr statt. Ausgenommen davon ist Fronleichnam (Donnerstag 23.06).

Weitere Infos zu Angeboten im Bereich Streetwork/Mobile Jugendarbeit gibt es bei der Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt, Telefon 06157-9881602 oder unter evi.gerbes@pfungstadt.de.

Unter-Wasser Rugby

Das Schwimmbad Pfungstadt veranstaltet am 13. und 14. August ein Unter-Wasser-Rugby. Am Samstag von 11:00 bis 19:00 Uhr und am Sonntag von 9:00 bis 17:00 Uhr jeweils in der Sprunggrube.

Verkauf der Sozialstation in Pfungstadt

Dieter Stetter berichtet: Mit Verwunderung musste ich im Darmstädter Echo vom 28. Mai 2011 unter dem Titel „Stadt Pfungstadt verkauft Sozialstation“ lesen, dass laut Bürgermeister Baier nur 2 Interessenten für den Kauf der Sozialstation Pfungstadt Interesse gezeigt hätten, die auch mit Pflegeheimen in der Region

engagiert seien. Die Aussage von Bürgermeister Baier ist schlicht falsch! Seit Januar 2011 habe ich mehrfach über die Internetseite der Stadt Pfungstadt Herrn Horst Baier Gespräche zur Fusion bzw. Übernahme der Sozialstation Pfungstadt angeboten. Jedoch zog es Herr Baier vor, auf meine Schreiben nicht zu

antworten. Offiziell wurden die ortsansässigen Pflegeeinrichtungen nicht von der Stadt Pfungstadt befragt und zu Gesprächen eingeladen, ob ein Interesse an einer Übernahme der Sozialstation bestehe. Dies widerspricht eindeutig der Aussage von Bürgermeister Baier und widerspricht auch der Wirtschafts- und Unternehmensförderung ortsansässiger Unternehmen. Die Stärkung der ortsan-

sässigen Unternehmen ist im Rahmen der Wirtschaftsförderung ein großes Anliegen der Stadt Pfungstadt.

Dieses Verhalten der Stadt Pfungstadt ist „ein Schlag ins Gesicht“ für ortsansässige Unternehmen. Das Vorgehen der Stadt Pfungstadt sowie das Verhalten von Bürgermeister Horst Baier zum Verkauf der Sozialstation Pfungstadt ist nicht nachvollziehbar. (D. Stetter)

Tennismgemeinschaft Crumstadt sicherte sich den Klassenerhalt

Im fälligen Tennis-Medenspiel der Verbandsliga Hessen schlug die Tennismgemeinschaft 1987 Crumstadt die Mannschaft BW Gelnhausen mit 14:0 und hat mit diesem Sieg den Klassenerhalt geschafft. Es sah lange nicht so aus, denn alle

Spiele waren im Ausgang offen, sogar dramatisch, spannend und packend. Thomas Vatter gelang endlich ein Sieg gegen einen unbequemen und kampfstarken Gegner, 7:5, 6:3. Frank Wilhelm gewann 6:2, 6:4 mit der Bemerkung: Routine

besiegte Jugend. Patricio Konortoff konnte nicht wie gewohnt auftrumpfen. Der 1. Satz ging glatt über die Bühne. Beim 2. Satz wirkte er müde und unkonzentriert. Knüpfte zum Schluß an seine Leistung der vergangenen Spiele. Sympatischer Neuzugang. Fabian Pfeiffer ging zu lässig in die Partie. Es dauerte lange bis Fabian zu sei-

nem Spiel fand. Dramatisch und voller Spannung der 3. Satz. 2:6, 6:4, 7:6. Durch diesen Einzelsieg war die Moral beim Gegner gebrochen.

Im Doppel kaum ein Aufbäumen. Das Ergebnis spricht für sich. Thomas Vatter/Patricio Konortoff gewannen mit 1:0, Frank Wilhelm/Fabian Pfeiffer siegten 2:0. (H. Pfing)



Foto links: Thomas Vatter strahlender Sieger gegen BW Gelnhausen. Foto mitte: Fabian Pfeiffer mit seiner „Wunderhand“. Foto rechts: Patricio Konortoff, argentinischer Neuzugang bei Tennismgemeinschaft Crumstadt.



Die „Bockshaut“ glänzt mit neuer Fassade im Hessen-Look

Darmstadts ältestes Gasthaus feiert das frische Outfit mit einem fröhlichen Fassadenfest – Der Tradition verpflichtet, die Zukunft im Blick – Beliebt bei Gästen aus aller Welt



von links: Sabine Henninger, Reiner Heiß, Marika Meißner.



Vorher altersgrau, jetzt eine strahlende Schönheit – Darmstadts ältestes Gasthaus, die „Bockshaut“ ist nach dem Fassaden-Lifting kaum wiederzuerkennen. Den Darmstädtern gefällt die Verjüngungskur, wie sich beim Fassadenfest zeigte. Spannende Hintergrundinformation gibt es über die Geschichte der „Bockshaut“ – die Apfelweinschänke war mal ein Panzerschrank. Bockshaut total: von links Marika Meißner, Reiner Heiß, Sabine Henninger Bockshaut.

Modautalwanderung

Ab ins Modautal hieß es wieder bei den Concordia-Wanderern

Start und Ziel war Brandau. Vom Parkplatz der Gaststätte „Zum Mühlberg“ ging es bei herrlichem Wetter, Sonnenschein und immer eine kleine Brise dazu, zuerst über asphaltierte Wege Richtung Johannesberg (Bild 1). Am Naturparkplatz „Am Hirtenacker“ wurde eine kleine Trink-

pause eingelegt, um die nächste Teilstrecke über Herchenrode in Angriff nehmen zu können. Das Waldstück „Altes Lager“ kam gerade recht, um dort das zweite Frühstück auszupacken. Nach dieser Stärkung, bei der es auch eine Kostprobe geistiger Getränke gab, ging es dann für



Ein historisches Kleinod

Was das Hofbräuhaus für München, ist für Darmstadt die „Bockshaut“

Das traditionsreiche Restaurant, Weinhaus und Hotel wurde als einziges hessisches Haus im Bundeswettbewerb „Historische Wirtshäuser“ ausgezeichnet. Verwundern mag dies nicht: Das ganze Haus ist ein wahres Kleinod, eine Reminiszenz an Darmstadt, ein lebendiges Geschichtsbuch und die Wiege gleich mehrerer berühmter Persönlichkeiten.

Als das mächtige Gebäude im Jahr 1580 als Pfarrhaus erbaut wurde, stand es gleich an der Stadtkirche und am Rande der Stadtmauer. Wer eintauchen möchte in die Zeit des Landgrafen Georg, sollte das original erhaltene Kellergewölbe der „Bockshaut“ besuchen und im Wortsinn Historie schnuppern. Das kann man in jedem Winkel des Anwesens. Mal ist es ein bauliches Detail, das den Betrachter in den Bann zieht, mal ein Foto, mal ein ausgestelltes Dokument wie die Gründungstafel eines mehr als 200 Jahre alten Vereines. All dies sind Zeugnisse einer bewegenden Geschichte einer Stadt und ihrer Bewohner.

Zunftzeichen der Gerber

Johann Georg Gervinus kaufte das Haus im Jahr 1760 und wandelte es in eine Gerberei um. Aus dieser Zeit stammt der Name „Bockshaut“ – das Zunftzeichen der Gerber. 1795 eröffnete die geschäftstüchtige Familie zusätzlich eine Weinwirtschaft mit Weinhandel und begründete damit die lange Tradition des Hauses als Gaststätte. 1805 kam in dem schon „Bockshaut“ genannten Gebäude ein berühmter Sohn zur Welt: Georg Gottfried Gervinus. Der Historiker und nationalliberale Politiker war ei-

meist in Gespräche vertieft wurde der Friedhof Brandau passiert und der Ausgangspunkt war wieder erreicht.

Der Abschluss dieser ca. 13 km langen Tour bildete wie bei jeder Rucksacktour ein gemeinsames Essen. Dabei wurde unter Anderem auch das Jubiläumsfest der Concordia besprochen und auch auf die nächste Wanderung beim DJK-Familienwandertag am 19. Juni in Offenbach-Bürgel hingewiesen. (Dieter Geier)

ner der „Sieben Göttinger Professoren“ und gilt als großer Redner bei der Frankfurter Nationalversammlung 1848/49 in der Paulskirche und als Mitbegründer der Demokratie. Der Gastronomie war er jedoch weniger verbunden.

Geburtsjahr: Ludwig Habich

So stand 1843 ein Besitzerwechsel an: Der Weinhändler Georg Habich kaufte das längst als Gasthaus etablierte Gebäude und machte es zu einem Treffpunkt für die ganze Stadt. Und wieder wurde unter dem Dach des Hauses ein berühmter Nachfahre geboren: Der Jugendstil-Künstler Ludwig Habich kam hier 1872 zur Welt. Er schuf unter anderem die Kolossalfiguren „Mann und Frau“ am Eingang des Ernst-Ludwig-Hauses auf der Mathildenhöhe. Wie Gervinus war auch Habich gastronomisch weniger interessiert, und so fiel er als Erbe der „Bockshaut“ ebenfalls aus.

Das Schicksal der harten Kriegsjahre 1914 bis 1918 wollte es, dass ausgerechnet ein aus Augsburg stammendes Ehepaar in den Besitz des renommierten Darmstädter Restaurants gelangte: Friedrich Heiß stammte aus einer alteingesessenen Familie mit 200-jähriger Gastronomieerfahrung. Das „Hotel 3 Kronen“ gehörte zum Familienbesitz. Gemeinsam mit seiner Frau Sofie zog Friedrich Heiß im November 1918 in die Jugendstilstadt um. Kurz nach ihrer Ankunft hatten sie doppelten Grund zum Feiern: Die Eröffnung des Hauses fiel mit dem Ende des Ersten Weltkrieges zusammen. Ein „Mitbringsel“ aus dem bawarischen Süden war übrigens das Weißbier, das von Familie Heiß erstmals in Darmstadt ausgeschenkt wurde, neben Apfelwein, versteht sich!

Eine starke Frau

Nach dem Tod von Friedrich Heiß 1936 im Alter von nur 48 Jahren setzte Mutter Sofie beider Lebenstraum mit ihren vier Kindern um. Keine leichte Aufgabe. In den Kriegs- und Nachkriegsjahren 1944 bis 1948 führte sie den Betrieb im Keller fort. In der Brandnacht in Mitleidenschaft gezogen, galt es nun, das Gebäude wiederaufzubauen. Dies verband Sofie Heiß weitsichtig mit der Integration des benachbarten Polizeireviereviere und Teilen des Pfandleihhauses. Im ehemaligen Tresorraum der Pfandleihe entstand die Apfelweinstube. So kam es, dass die „Bockshaut“ das einzige Lokal ist, in dem der Schoppen noch heute hinter Stahlwänden genossen werden darf! 1968 kam als letzter Bauabschnitt das heutige Hotel in Richtung Stadtkirchenplatz dazu.

Sofies Enkel Reiner Heiß übernahm 1989 die Geschicke des Hauses, seit 1994 ist er alleiniger Inhaber der „Bockshaut“ und setzt die Philosophie seiner Großmutter fort: gute, regionale Speisen in traditionsreicher Atmosphäre zu servieren. Speisesaal, Apfelweinschänke und Banketträume schmücken Fotos, Zeichnungen, Gemälde, Dokumente, Erinnerungsstücke sowie Buffetschränke aus allen Epochen und verwandeln das älteste Hotel-Restaurant Darmstadts in ein lebendiges Museum.

Akkordeonkonzert zum Dreifachjubiläum

„125 Jahre Stadt Pfungstadt – 75 Jahre Akkordeonvereinigung 1936 Pfungstadt e.V. – 180 Jahre Akkordeon“

PFUNGSTADT. Am 11. Juni fand in der Mehrzweckhalle Pfungstadt-Eschollbrücken das Konzert der Reihe Akkordeonissimo statt, die alljährlich Ausgesuchtes aus der Welt der Akkordeonmusik präsentierte. Dieses Jahr war das Bundesakkordeonorchester, kurz BuAkkO, unter der Leitung des Komponisten und DHV Bundesdirigenten Stefan Hippe zu Gast. Das Orchester besteht aus 30 auf allerhöchstem Niveau spielfähigen Akkordeonisten aus ganz Deutschland. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, die Entwicklung der Akkordeon-Musikkultur systematisch zu fördern. Im Zentrum ihrer musikalischen Tätigkeit steht die Interpretation und Aufführung neuerer Werke und Uraufführungen. Das Programm umfasste Werke von Friedrich Haag, Werner Heider, Stefan Hippe, Mauricio Kagel und Bernhard Weidner. Den exklusiven Auftritt der professionellen Musiker in der Eschollbrü-

cker Mehrzweckhalle verdankte die Akkordeonvereinigung dem glücklichen Umstand, dass AVP Vorsitzender Professor Dr. Matthias Hemmje, zugleich Vorsitzender im Landesverband Hessen des Deutschen Harmonika-Verbands DHV, ein maßgeblicher Organisator und Mitbegründer des 2010 ins Leben gerufenen Bundesakkordeonorchesters ist.

Das 1. Orchester der Akkordeonvereinigung, in dem Hemmje auch selbst aktiv musizierte, brachte unter Leitung von Jens Jourdan ebenfalls zeitgenössische Kompositionen zu Gehör: „Drei Impressionen“ von Paul Kühmstedt und „Kenia“, 4. Satz, von Fritz Dobler. Insgesamt also für Fachpublikum und Freunde der Akkordeonmusik ein spannendes, anspruchsvolles Programm, das die Stadt Pfungstadt einmal mehr als „Mekka“ lebendiger Akkordeonmusik bestätigt. (Frankensteiner R.)

Der erste freibewegliche
Diamant der Welt

GEBRÜDER SCHAFFRATH
DIAANTEN-UND-SILBERSCHMUCK

VOGELSANG
Schmuck aus Platin, Gold- und Silberschmuck

MEISTERWERKSTATT FÜR PLATIN-, GOLD- UND SILBERSCHMUCK
Heidelberger Landstraße 200 · 64297 Darmstadt

COACHING
NUR FLIEGEN
IST UNMÖGLICH!

LEBENSBERATUNG
EVENTBEGLEITUNG
BEHÖRDENGÄNGE

BERUFLICHE UND PRIVATE PROBLEME | STRESS
GEWICHTSPROBLEME | RAUCHEN | KONZEPTE

Anzeige mit Angabe der Chiffre Nr einlesen an
Verlag Frankensteiner Rundschau,
Bürgermeister-Lang-Str. 9, 64319 Pfungstadt

CHIFFRE
0107-11

ALLERS
TIEFBAU

Ihr Bauunternehmen für:
Versorgung – Gestaltung – Erneuerung

- Individuelle Gestaltung Ihrer Einfahrt, Einstellplätze und Höfe mit Öko- oder Verbundpflaster in allen Formen und Farben.
- Gewerbeflächen in Pflaster oder Asphalt.
- Freilegen und Trockenlegen Ihrer Kelleraußenwände.
- Reparaturarbeiten an Ihrem Kanal.
- Bau von Regenwasser-Speichern und Regenwasser-Versickerungsanlagen.
- Aushebung Ihrer Baugruben sowie sämtliche Erdarbeiten.

Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin!

Boschstraße 10 · 64347 Griesheim
Tel.: 06155/6104143 · Fax: 06155/64004
mail@allers-tiefbau.de

WOLF
Bauschlosserei

Heppenheimer Straße 4
68623 Lampertheim-Hüttenfeld
Tel. 06256 / 14 25
Fax 06256 / 14 85
www.treppenwolf.de

25 Jahre

Stahlbalkone
Carports

Treppen · Geländer
Tore · Zäune · Elektroantriebe
Edelstahlgeländer · Überdachungen

Jamaica Sonne

Insel der Rastafari-Bewegung und der Reggae-Musik



Wer mit positiver Zuversicht, Lebensfreude und etwas Unbeschwertheit sein Leben genießen möchte, sollte unbedingt Jamaika kennen lernen. Warum? Weil man als Europäer lernt, das Spektrum der (Über-)Lebenskala erfährt, und an den Menschen, zwischen Armut und Reichtum lebend, spürt, wie sich „Hoffnungen für ein besseres Leben“ und „Zuversicht in die Zukunft“ entwickeln und wie Jamaikaner ihr Leben zu meistern versuchen.

Wenige Reiche bauen Hotels, bieten an Stränden Feriengästen das, was sie suchen! Ein kleiner Teil der Inselbevölkerung findet Arbeit in der Tourismusbranche. Eigentlich bietet man das, was sich der Besucher wünscht.

Sonne, Palmen, Sandstrand, Meer, Surfen, Schnorcheln... usw., bei Reggae Musik, Meeresfrüchteessen und anderen Spezialitäten.

Man isst Janga (Suppe aus Flusskrebssen), Lobster (Langusten mit Curry), Escoveitch fish (gebackener Fisch mit leicht säuerlich eingelegtem Gemüse), Callaloo (spinatähnliches Blattgemüse), mal mit Bammy (in Fett gebackenes Fladenbrot aus Maniokwurzelmehl) das man auch Kassava nennt oder Ackee and

beitslosigkeit ist dort der jahrzehntelange Durchschnittswert. Deshalb versuchen diese Bewohner durch Feldarbeit oder mit Hoteljobs ihr Überleben zu meistern, oder durch Verkauf von Souvenirs und Live-Straßen-Reggae-Musik. Deshalb ist der wichtigste Devisenbringer der Tourismus. Teilweise wird Bauxit zu Aluminium oder Zuckerrohrverarbeitung betrieben.

Ghettos in Kingston, der Hauptstadt von Jamaika sind in vielfältiger Weise zu sehen. Besonders im Westen der Hauptstadt. Wer über Land mit dem Auto, Motorrad oder gar mit dem Fahrrad fährt, sollte die Kriminalität nicht unterschätzen. Die Fotografien zeigen die Überlebensweisen während meines 3-Wochen-Besuches, 2010-2011. Die Menschen erscheinen äußerst schillernd und sehr unterschiedlich. Von äußerst netten zu vorkommenden Jamaikanern lernt man, was leben und Überleben auf karibischen Inseln bedeutet. Ein Vergleich zu verschiedenen afrikanischen Regionen ist deshalb nicht zu verneinen. Wer nur Urlaub am sonnigen Meeresstrand in der Karibik sucht, findet auf Kuba, Costa Rica oder auf Jamaika sehr schöne Möglichkeiten.

Wer am Pfingstsonntag SWR-1 hörte, bekam mit, dass der langjährig arbeitende amerikanische Pfarrer King in die USA erschöpft zurückging, weil wöchentlich 7-9 Kinder in Jamaika getötet wurden. Nach seiner Erholung kam er nach Jamaika zurück und griff durch. Ebenso wurde über die protestantische Silke aus dem Raum Stuttgart berichtet, die als Pfarrerin und Filmemacherin über die Misstände Jamaikas berichtete. Einer Rohrzuckerarbeiterin blieben für 5 Monate Arbeit umgerechnet 90 Euro.

Gemäß WIKIPEDIA wurde 1930 mit der Krönung des äthiopischen Kaisers Haile Selassie Ras Tafari aus Afrika die Nationalfarben Äthiopiens für Jamaika übernommen. 85% der Jamaikaner verehren ihn seitdem als Nachfolger des Königs Salomon als JAH, also als ihren GOTT. Garvey (1887-1940) hatte einen schwarzen König prophezeit. 15% sind mischchristliche Rastas auf Jamaika, deren Ursprung aus Juden- und Christentum resultiert. Daraus entstand eine Abspaltung von jamaikanischen Adventisten. Diese Religionen reflektieren das soziale und geographische Klima, aus dem sie entstehen. Jamaikanische

Rastafari sind keine Ausnahme. Zum Beispiel ist der Gebrauch des Marihuans als ein Heil- und Hilfsmittel für Meditation in einem Land logisch, in dem eine besonders starke Belastung „des Krauts“ wächst. Die Kirche in Negril oder enthusiastische Predigten in einer adventistischen Kirche beschreiben die „Hoffnungen“ der Jamaikaner, untermalte Liturgie mit Schlagzeuger und Gitarrist traditionell afrikanischer Kirchenmusik. Die Kinder werden mit prunkvollen Kleidern angezogen. Eltern und Großeltern werden geachtet und behandelt, wie man dies vor vielen Generationen bei uns praktizierte. Es scheint, dass dort die Zeit seit Jahrhunderten stehen bleibt. ONENESS ist die Lebensweise des Gefühls der Zusammengehörigkeit aller Rastafarians, zugleich Ausdruck universaler Liebe, des Gefühls der GOTT- Durchdrungenheit. Die Rasta-Sprache ist ein Dialekt der „I and I“-Ausdruck „ich und ich“ gleichberechtigt sprachlich, allerdings als oberste Person. Bei uns würde man dies als „gleiche Augenhöhe“ bezeichnen! Das „Du, Er, Sie, Es“ folgt als zweite und dritte Person. Im REASONING der Rastafarians erfolgt die höchste sprachliche Entfaltung langer



saltfish (Ackeefrüchte mit Stockfischbröcken, Rührei) als Frühstück. Rundown (würziger Makreleneintopf in Kokosmilch gegart), Pumpkin soap (Kürbissuppe mit Corned Beef und Yamswurzeln), Solomon Grundey (sehr scharf gewürzter eingelegter Hering) oder Stam and go (Knackig gebratene Kabeljaustücke).

Man trinkt Tee oder Blue Mountain Coffee, Säfte, Wasser oder gepresstes Obst (Banane, Orange, Ananas, Melone, Mango, Papaya). Weine, Biere, Liköre und Rum jeglicher Sorten und Variationen. Die Hotels sind typisch karibischer Standard und je nach Preis akzeptabel. Wer Badeurlaub machen möchte, findet in Montego Bay, Negril oder Port Antonio sehr schöne Strände vor, die zum Relaxen einladen und die höchsten jamaikanischen Standards bieten. Wer über Land fährt, sollte wissen, dass man nicht

gedankenlos fotografieren sollte. Ebenso sollte man viel Geduld mitbringen, weil man seitens der Bevölkerung gerne neugierige, meist gut gelaunte Plaudereien sucht, um Gespräche machen zu können. Französische bzw. afrikanische Mentalität ist besonders spürbar, die deutschen Besuchern oft fremd ist.

Ganja, Marihuana, Indischer Hanf die berauchenden Blätter der Cannabis-pflanze haben für Rastafaris hohe Bedeutung, da ihr Genuss „heilig“ ist und als Naturheilmittel von nicht wenigen Jamaikanern als Highmittel (wie Rauchen) als selbstverständlich eingenommen wird. Obwohl es verboten ist, diese Rauschmittel zu erzeugen oder damit zu handeln, findet man dies an einigen beliebten Stellen. JERK-Food (Essen) wird vielerorts an Strassenrändern in Blechfässern zubereitet. 40-50% Prozent Ar-

Urlaub auf dem Bauernhof in der Sächsischen Schweiz

Schöne Ferienwohnungen im Elbsandstein-Gebirge zu vermieten
Telefon 035028/85639 | urlaub@kleiner-zschirnsteinhof.de
www.kleiner-zschirnsteinhof.de

Hess-Wohnmobile und -Wohnwagen

TEC-Vertragspartner LMC-Servicepartner

Vermietung - Verkauf
Zubehör - Service

Reparatur aller Marken, An- und Umbauten aller Art, Ankauf von Gebrauchtwagen
www.Hess-Wohnmobile.de

Robert-Bosch-Str. 5 - 64319 Pfungstadt
T: 06157/88901 - Fax: 06157/987607

nächtlicher Gespräche „beim Rauchen und INSPIRIEREN“. Dies entspricht einem sakralen Akt, der mit Gebeten verglichen wird. „Die nächtliche Zeit ist zudem die heilige Zeit, da die Tageszeit fest im Griff von Babylon ist.“

Rastafarians ächten das Kämmen und Schneiden ihres Haares und zitieren Leviticus 21.5 aus der Bibel: „They shall not make baldness upon their head...“ Je länger der DREADLOCKS eines Rastafarians, desto länger folgt dessen Überzeugung des heiligen Weges im Leben. Ein Rastafarian ohne DREADS ist ein „BALDHEAD“ und kann nicht ernst genommen werden. Wenn ein Rastafarian sein Haus verlässt, um „in die Welt“ zu gehen, trägt er eine Mütze aus Wolle, den TAM, bestehend aus den Farben ROT, GOLD, GRÜN, „ROT, für das Blutvergießen unter den Leidenden seit der Sklaverei! GOLD für den Reichtum, den man den Suffarahs gestohlen hat, seit dem Tempelbau Salomons. Und GRÜN für das gelobte Land in Afrika, das die „Heimkehr des schwarzen Mannes erwartet.“ Aus der RASTA-RELIGION hat sich eine Lebens-, Denk- und Sprach- und eigene Musik entwickelt, die als eigenständige,

Man sieht Musiker am Lagerfeuer, ist angetan von der inspirierenden Reggae-Musik, deren Klänge in der Ferne verhallen. Das Rauschen des Meeres und die Musikdroge verleiht unendliche Freiheitsgefühle. Große Gitarristen wie Jimmy Hendrix sind dort nicht zu finden, weil die Karibikmusik rhythmische Gleichklänge hat.

Wer sich noch an die Musiklegende Frederik „Toots“ Hibbert und dessen 1967 erschienene „Do The Reggay“ erinnert, weiß, dass dieser nie populär wurde, aber in Kingston ein bekannter Entertainer war. „Toots“ war der „weit bessere Bob“ Marley. Marley wurde nur deshalb so bekannt, weil er lange Zeit in Frankreich lebte und von Paris aus vermarktet wurde. „Toots“ war ein sehr religiöser Prediger und seine religiösen Texte vertonte er in SKA-Gospel. Ein späterer Zwischenaufenthalt in England von „Toots and the Maytals“ verhalf ihm in Jamaika zum Durchbruch. Er ist Jamaikaner liebt ihre Insel mehr als Frauen, denen sie „täglich himmlische Treue“ versprechen, weil afrikanische Prägungen überwiegen. Afrikanische muslimische oder auch polygame Lebensweisen unter-

können. „Einheit in Vielfalt und Vielfalt in jamaikanischer Einheit“ beschreibt die Lebensform der Insel. Reggaemusik und Malerei entstanden und drehen sich seit Jahrzehnten im Kreise, da alle Karibikinseln verarmt sind. Sonne bleibt und Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt. Des Volkes-Musik ersetzt dort Philosophie! Überleben ist wichtig. Und dies ist „sonnengeprägter Lebensfreude“, wie man das von afrikanischen Kindern kennt. Sozial-, Kranken- und Rentenversicherungen sind die kinderreichen Familien, wenn diese mit Glück kleinere Arbeiten finden.

Den Erfolgstraum träumen alle jamaikanischen Musiker. Auch der 58-jährige Reggae-Sänger Howie Blendah mit seiner Band. Der Vater von fünf Kindern, arbeitet als Hotel- und Strand-Musiker und Sänger u.a mit eigenen Kompositionen. Jährlich gastiert er einige Monate in Deutschland. Charmante Musik, welche die Herzen höher schlagen lassen. Wer diese Karibik- Alltagsmusik sowie diese Inseln kennen lernen möchte, sollte dort seine Urlaubstage verbringen, um die „sonnigen Gefühle Jamaikas“ zu verstehen. „Man dient in der Tourismusbranche um zu verdienen. Väter arbeiten für

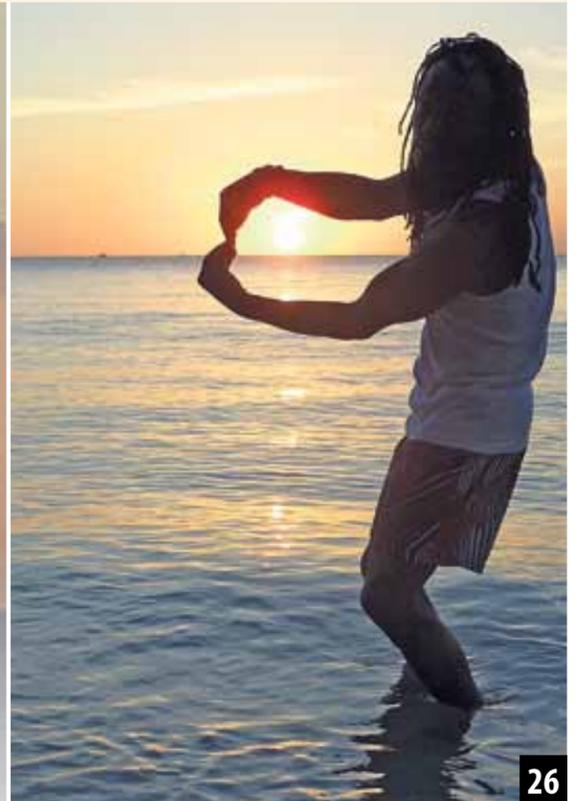
bern Speisen, die es zuhause in der Familie nicht kennt. Wer beides beobachtet und die dienenden Menschen einzuschätzen weiß, dem fällt es nicht schwer, dort übliche Trinkgelder zu geben.

Nach dem Kulinarischen folgt ein Besuch in einer Bucht am Strand. Wundervoll, bezaubernd und gefühlvoll, genießt man noch den karibischen würzigen Nachgeschmack und sinniert, wo man nach den Zartschlaf, die Zeit verbringen möchte. In der Bucht, in einer Tanzbar oder in Straßen, wo jamaikanische Händler karibisches Allerlei anbieten. Handgearbeitete Teppiche, Decken, Kissen, Schals, Pullover und Hemden in jamaikanischen Nationalfarben oder Kunstschmuck werden überall angeboten.

Der Tag geht unbemerkt in die Nacht über, weil die musikalische Umräumung unverkennbar karibisch ist und die Gefühle gleich bleibend angenehm und nachhaltig sind. Ein Naturparadies für Urlauber. Wer sich als Europäerin mit Jamaikanern für den späten Abend verabredet, merkt, erstmals, dass deren Zeitbegriff mit: „I soon come“ für eine Stunde, einen Tag oder einen Monat verstanden werden kann. Frankophile Einflüsse? Nein Berechnung! Jeh

Tugenden Ihrer ehemaligen Entdecker und afrikanischen Urahnen leben. Auf den Karibikinseln mag es wenige Ausnahmen geben. Ein „sonniges Gemüt“ sollte man da allerdings schon mitbringen, oder – wer Erlebnisse vom Alltag abschütteln möchte – lässt sein Herz so wie die Seele baumeln. Egal ob auf Märkten, im Hotel oder beim abendlichen Sonnenuntergang und deren Rote, dessen unvergessliche Nächte, einem noch am frühen Morgen bei Sonnenaufgang am Strand und in vergessenen bleiben. Man muss die Karibik erfahren haben und die musikalischen Klänge mit nach Hause nehmen. Wem dieser Urlaub gefällt, der wird immer wieder seine Urlaubserlebnisse unter der Sonne in der Karibik wiederholen. Warum? Weil sonnige Urlaubslüste nicht dem sonnigen Berufsalltag entsprechen und deutsche Mentalitäten mit geprägten afrikanischen Mentalitäten auf den karibischen Inseln unvergessen bleiben. Was endgültig bleibt, ist das „karibische Rauschen des Meeres“ sowie die traumhaften Erlebnisse.

Jamaika lädt ein, Jamaikaner laden ein... da Urlaub zu machen, wo



26



18



19



20



21



22



23



24



25



27



28



29



30



31



32



33



34

- 1 Reges Treiben beim Markt in Sablamar an der Westküste Jamaikas
- 2 Inderin mit von Einheimischen geflochtenen Zöpfchen „Bracelets“
- 3 Kinder in Dreisamkeit und Einigkeit
- 4 Kirche in Negril
- 5 Obstverkäufer am Strand laufen den ganzen am Strand auf und ab
- 6 Freundliche und geschäftstüchtige Strandverkäufer beraten gerne
- 7 Mädchen genießt das kühle Sandbad
- 8 Strohhütten gibt es auf dem Land
- 9 Enthusiastische Kirchen-Predigt in adventistischer Kirche, untermalt mit Schlagzeuger und Gitarrist
- 10 Zu zweit genießt man doppelt: Weihnachtsmenue mit Huhn, Reis, Gemüse, Dumblins, eine jamaikanische Spezialität aus Meismehl mit Donatoptik
- 11 Small Talk zweier Brüder in Negril
- 12 Rick's Café, das berühmte Café an den Klippen, wo jeder runterspringen kann
- 13 Der Jamaikaner springt gleich aus 25 Meter Höhe ins Wasser
- 14 Relaxing an den Klippen im Rick's Café
- 15 Einheimische Kinder
- 16 20 m hohe Mangrovenbäume im „Black River“ bei St. Elisabeth
- 17 Krokodil im Mangrovenwald auf der Lauer
- 18 Österreicherin besucht ihrem jamaikanischen Freund
- 19 Gepflegtes Holzhaus
- 20 Nettes Barmädchen im Strandhotel „Firefly“



ICH WAR AN ALLEN ENDEN DER WELT.
JETZT WILL ICH DEN **URLAUB**
MEINES LEBENS

ZEIGE UNS EIN BILD DEINER SCHÖNSTEN REISE UND GEWINNE DEN URLAUB DEINES LEBENS AUF WWW.URLAUBMEINESLEBENS.DE

Thomas Cook Reisebüro
Freiligrathstr. 59 · 64319 Pfungstadt
Tel.: 06157/8000-0 · Fax: 06157/8000-81
Pfungstadt@tc-rb.de www.tc-rb.de/Pfungstadt

Selbstverständlich kannst du den „Urlaub deines Lebens“ und viele andere Traumreisen auch bei uns buchen.

FLUGHAFENTRANSFER HIN & ZURÜCK KOSTENLOS
bei Buchung einer Pauschalreise in unserem Reisebüro zum und vom Flughafen Frankfurt / Main.

One&Only Royal Mirage, Dubai | One&Only Le Saint Géran, Mauritius | Emirates | Thomas Cook selection

innerhalb der jamaikanischen Kultur, zu sehen ist.

Wer den Markt in Sablamar an der Westküste Jamaikas besuchte, Obstverkäufer oder andere Strandverkäufer kennen lernte, versteht die dort Einheimischen. Das berühmte RICK'S Cafe, an den Klippen, wo Jamaikaner aus 25m Höhe ins Wasser springen oder dort relaxen, zeigt die Urlaubswelt. Man erkennt Krokodile im Wald, in dem bis zu 20 m hohe Mangrovenbäume wachsen. Der scheinbar schillernde Alltag zeigt Vielfalt und Ideenreichtum. Amerikaner und Europäer als Urlauber, jamaikanische Pärchen beim Shoppen. Facettenreiches Alltagsleben, Zerstört, dennoch Lebensfreude der Jamaikaner. Mongo Jungo singt ein Geburtstagslied, Drummer, Clarky sucht eine deutsche Frau, wie viele Jamaikaner, deren Hoffnung sich zum Besseren richtet.

scheiden sich zu den ursprünglich jüdisch-christlichen Lebensweisen, wie diese noch heute entfalten, ethisch und moralisch nicht entgegen, dies gilt für die anglophil-sowie frankophilgeprägten Karibikbewohner, außer den dort lebenden Katholiken, Protestanten, Baptisten und Juden. Eine Kulturvielfalt und Religionsvielfalt mit unzähligen Lebensformen. Salomon und andere bekannte bibelbekannte Könige hatten auch mehrere Frauen, die dies das Alte Testament berichtet. Man bezieht sich heute gerne auf das Neue Testament und liebt die Sitten und Gebräuche nach dem Alten Testament, weil die Mischkulturen im pazifischen Raum dies zulassen. „Poore Kulturentvielfältigkeiten pur, deren Normalitäten dort anders empfunden werden, wie dies christlich geprägte Europäer kennen. Man muss es wissen, um Kultur- und Mentalitätsunterschiede überbrücken zu

Großeltern, Eltern und Kinder“, so die Informationen seitens der UNESCO und der UNO, wie unser Chefredakteur telefonisch in Erfahrung bringen konnte. Ähnliches berichtete Balonier von einem vor 2 Jahren geführten persönlichen Gespräch mit dem ehemaligen Justizminister Tito Maldonado aus Costa Rica, der die Karibischen Inselkulturen kennt.

Die Wellen des rauschenden Meeres um die karibischen Inseln stimulieren bei Sonnenauf- und -untergang Liebesgefühle pur. Zur scheinbar unschuldigen Natur sowie deren Kräfte! Die malerischen Farbspiele der Natur sowie deren physikalischen Spiegelungen erzeugen ein stimmungsvolles Wohl- und Glücksgefühl. Wer auf seinem Handtuch am sandigen Strand eingeschlafen ist, den lockt das Abendessen ins Hotelrestaurant. Das Personal steht bereit und serviert den Urlaub-

„um Was“ es ging und „mit Was“ man zuvor andere Menschen „glücklich“ gemacht hatte. Ein Späät der Herzen, der Freude und Enttäuschungen, der Liebe und des Leids zur Karibik und dessen Männer, die

man sagt: „I soon come!!!!“ ... eine Stunde, eine Woche, einen Monate... oder ein Jahr... man wartet und freut sich auf alle Gäste! Auch auf die Leser dieses Artikels. (Frankensteiner Rundschau)

- 21 KEZ-Werkstatt auf dem Land
- 22 Am Strandhotel im Januar bei 30 Grad im Schatten
- 23 Junger Jamaikaner in Pose
- 24 Der sympathische Drummer Clarky sucht eine deutsche Frau!
- 25 Mongo Jungo trotz hohen Alters mit Freude immer noch voll dabei: Er singt auf einer Geburtstagsparty und sorgt für karibische Stimmung
- 26 Jamaikaner bei romantischem Sonnenuntergang
- 27 Reggae-Sänger Howie Blendah mit seiner Band in Concert
- 28 Musiker und Uplifter am Lagerfeuer
- 29 Ältere Menschen werden von ihren Familien selbstverständlich umsorgt
- 30 Jamaikanisches Pärchen beim Shoppen
- 31 Jamaikanische „Kunst“: Holz-Plastiken werden am Strand verkauft
- 32 Zum Frühstück gibt es oft gedünsteten Spinat mit Zwiebeln & Toast
- 33 Hamburger Urlauber im attraktiven Hotel „Palms“
- 34 Wand-Kunst am der Strand-Discothek, getanzt wird barfuß im Sand

Dieter Lehrian
RECHTSANWALT

Bei allen
Amtsgerichten
Landgerichten
Oberlandes-
gerichten
Arbeitsgerichten
Sozialgerichten
Finanzgerichten
Verwaltungs-
gerichten

Arbeitsrecht
Familien- & Erbrecht
Mietrecht
Wohneigentumsrecht
Bau- & Architektenrecht
Internetrecht
Sport- & Vereinsrecht

Rechtsreferent
des Deutschen Richterbundes
Mitglied in den Arbeitsgemeinschaften
Familienrecht und
Sportrecht im Deutschen Anwaltsverein

Hügelstraße 46
64404 Bickenbach
Telefon
06257/99 91 80
Fax 06257/999 181
ralehrian@aol.com

BÄCKEREI | KONDITOREI | CAFÉ
IHR GUTER **LIEBIG**

**KNUSPRIG, LECKER,
SAFTIG, FRISCH,
ALLES FÜR DEN
KAFFÉTISCH!**

Backtradition seit 100 Jahren • Auch sonntags frische Brötchen!

Hauptgeschäft Pfungstadt | Lindenstr. 50 | Telefon 06157-2722
Filiale Eberstadt | Schwanenstraße 6 | Telefon 06151-54522
Filiale Crumstadt | Fr.-Ebert-Str. 19A | Telefon 06158-83929

Das Markenrecht

Eine kurze Darstellung von Rechtsanwalt Dieter Lehrian

Wie die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, wird die Bedeutung dieses in der Praxis wichtigen Bereichs des Markenrechts (ebenso wie das durch den illegalen Download betroffene Wettbewerbsrecht und Urheberrecht) von den Beteiligten zunehmend unterschätzt. Umso mehr ist bei den Beteiligten dann das Erstaunen groß, wenn es zu kostenintensiven juristischen Auseinandersetzungen kommt, welche man hätte vermeiden können.

Als Marken kommen grundsätzlich alle Zeichen in Betracht, die geeignet sind, die Waren und Dienstleistungen eines Unternehmens (Achtung: auch Vereine können hier betroffen sein) von denen anderer Unternehmen zu unterscheiden. Dies können z. B. einzelne Buchstaben, Zahlen, Kombinationen aus Wort- und Bildelementen, Farben-Tonfolgen oder sogar Gerüche sein.

Markenschutz entsteht grundsätzlich durch Eintragung des Zeichens als Marke in das Markenregister des zuständigen Markenamtes. Von Bedeutung sind in der Praxis vor allem das Deutsche Patent- und Markenamt (DPMA) mit Sitz in München, Berlin und Jena sowie das Europäische Markenamt (EUIPO) mit Sitz in Alicante. Die Eintragungsverfahren sind sehr formalistisch. Es sollten die

entsprechenden Formulare verwendet werden, um etwaige amtliche Beanstandungen zu vermeiden.

Ausnahmsweise entsteht der Markenschutz auch ohne Eintragung, wenn ein Zeichen für bestimmte Waren und Dienstleistungen im geschäftlichen Verkehr benutzt wird und dadurch einen hinreichenden Bekanntheitsgrad erlangt (sog. Benutzungsmarke) oder auch eine so genannte notorische (überragende) Bekanntheit erlangt hat.

Grundlegende Anforderung an die Eintragungsfähigkeit ist die Eignung eines Zeichens zur Unterscheidung. Neben dem Aspekt des entgegenstehenden älteren Rechts ist die fehlende Unterscheidungskraft (und die damit verbundene Verwechslungsgefahr) sehr oft maßgeblicher Streitpunkt. Das ist auch in mehreren dem Unterzeichner zur Bearbeitung vorliegenden DPMA / HABM-Verfahren und Gerichtsverfahren der Fall, wo unter anderem ein Verein der Fußballbundesliga beteiligt ist und seinen eingetragenen Namen als „bedroht“ ansieht.

Kommt es zum Streitfall, z. B. wegen Verletzung des Markenrechts und des damit oftmals verbundenen Namensrechts und Domainrechts, dann kann der Verletzte diverse Rechte geltend machen. Hierbei handelt es sich vor allem um Ansprüche auf Auskunft, Un-

terlassung, Beseitigung (Löschung, Vernichtung), Schadensersatz.

Dieser Streit kann zum einen beim zuständigen Markenamt (DPMA, HABM), aber auch beim zuständigen Gericht geklärt werden. Im letzteren Fall ist die besondere Gerichtsbarkeit zu beachten. Abweichend von der üblichen Zuständigkeit sind in den Bundesländern für solche Fälle so genannte Markengerichte eingerichtet worden. In Hessen ist das Landgericht Frankfurt/Main zuständig.

Dabei spielt auch der Streitwert eine nicht unerhebliche Rolle, der eine die Existenz gefährdende Bedeutung erlangen kann. Denn in solchen Fällen wird der Streitwert in der Regel mit mindestens 50.000 € bemessen und liegt dieser nicht selten deutlich darüber. So auch in dem benannten Fußballbundesliga-Fall, wo das Interesse des Klägers mit 250.000 € angegeben ist. Es bedarf sicher keiner weiteren Ausführungen dazu, dass ein solcher Betrag mit seinen Folgen für einen Verfahrensbeteiligten (z. B. ein Verein e.V.) das „Aus“ bedeuten kann.

Es kann in diesen Markenrechtsfällen (ebenso bei Wettbewerbsrechts- und Urheberrechtsfällen) nur dazu geraten werden, möglichst frühzeitig fachliche Unterstützung einzuholen. Zumal beim Landgericht Anwaltszwang herrscht und spätestens dann die Einschaltung eines Rechtsanwalts erforderlich ist.

Dieter Lehrian, Rechtsanwalt, Hügelstraße 46, 6404 Bickenbach

Großer Flohmarkt beim D.B.S.Z.

Am Samstag, den 02. Juli 2011 veranstaltet der Dieter-Beißler-Spielmanszug e. V. von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr einen

großen Flohmarkt vor und in den Räumen seines Vereinsheims, Pfungstädter Straße 160, in Eberstadt.

Für das leibliche Wohl der Besucher ist mit Kaffee & Kuchen bestens gesorgt.

Die Bevölkerung in und um Eberstadt ist zu dieser Veranstaltung herzlichst eingeladen. Der Erlös aus dem Flohmarkt kommt der Jugendarbeit des Vereins zugute.

Feuchte Mauern adé – GB GmbH bietet Gebäudesanierung aus erster Hand



Richard Bierbaum setzt für die Sanierung modernste Technik ein.

GROSS-UMSTADT. Es ist ein Alptraum für jeden Haus- und Wohnungsbesitzer – Feuchtigkeit im Mauerwerk, die zu Setzrissen und Schimmelbefall führen kann. Besonders ältere Gebäude sind davon häufig betroffen.

In seiner langjährigen Berufserfahrung hat Richard Bierbaum schon einige extreme Fälle erlebt. Er ist auf die Trockenlegung von Gebäuden spezialisiert und weiß, welche Probleme Feuchtigkeit im Haus nach sich ziehen kann.

„Viele Menschen wundern sich darüber, dass sie oft krank sind und unter Kopfschmerzen leiden. Schimmelbefall in der Wohnung kann die Ursache sein.“ Nach einer kostenlosen Analyse führt die Firma GB GmbH – BSS mit hochwertigsten und gesundheitlich unbedenklichen Materialien und modernster Technik die Mauer-trockenlegung und Schimmelsanierung durch. „Es ist heute nicht mehr nötig, ein Haus von außen aufzugraben“, sagt Bierbaum.

Die aufwändigen Außenarbeiten werden durch Bohrungen im Mauerwerk ersetzt, durch die mittels Hochdruck das Mauerwerk mit einem speziellen Gel oder Harz abgedichtet wird. Seinen Kunden bietet das Unternehmen 10 Jahre Gewährleistung. Auch die Vermietung von Bautrocknern gehört zum Angebot der GB GmbH – BSS – Bautenschutz-Systeme, Richer Str. 48 in Groß-Umstadt, Tel. 0 60 78 / 9 67 94 95. (GB)

Für die FRANKENSTEINER RUNDSCHAU suchen wir
ZUVERLÄSSIGE ZEITUNGS-AUSTRÄGER
Telefon 06157-98 96 99

Aktuelle Trends der Sportmode werden im Pfungstädter Umkreis von SPORT-MROCZEK gesetzt

Wer das Sportgeschäft betritt bemerkt, dass er die START-Linie mit akustischem Signal überschreitet. Sportlich charmante Verkäuferinnen, stehen bereit, dem Kunden beratend fachlich zur Verfügung zu stehen. Höflich, nett und zuvorkommend werden alle Fragen gegenüber dem Kunden beantwortet und Alternativangebote gemacht, die „nicht nur im Trend der Zeit“, sondern auf Grund sportlicher Erfahrung, die richtigen Artikel sind. Selbst Sven Seeger, der Geschäftsführer des Hauses von SPORT-MROCZEK steht beratend zur

Seite. Als Handballer weiß er sehr genau, dass Sportkleidungen jeder Art, passgenau und „gefühlssicher“ den Körper zieren müssen. Er und seine Mitarbeiter wissen aus Erfahrung, welches angebotene Verkaufsprodukt das richtige ist. Dabei geht es nicht nur Materialeigenschaften, Größen und Passgenauigkeiten, sondern es werden trendgerechte Bademoden für den Sommer angeboten. Wer aktuell noch Bedarf hat, ist „klug beraten, sich dort beraten zu lassen“. Selbstverständlich gilt dies auch für OUTDOOR-Kleidung jeglicher Art. Modische JACK-WOLFSKIN und SCHÖFFEL



Kleidung sowie andere Artikel findet man jederzeit im Verkaufsangebot. Eine große Wand voller Fitness-, Running-, Walking- und Lifestyle shoes bietet dem Kunden variable passende Sportschuhe, die passgenau erworben werden können. Die Verkäuferinnen wissen sehr wohl, dass diese nicht nur trendige Schuhe verkaufen, sondern wie sich die Trittsicherheit auswirkt. Sportliche Erfahrung und Verkaufserfahrung paaren sich zum Vorteil des suchenden Kunden. Auch für modisch preiswerte Kindersportmoden! Auf ca. 300 Quadratmetern Verkaufsfläche findet man eine breite Anzahl von Sportgeräten. Von der Gymnastik- und Yogamatte, vielen unterschiedlichen Bällen für alle Sportarten und Fitnesshanteln oder manchmal auch seltener Produkte auf Anfrage. Beim Verlassen des Sportgeschäftes über die Ziellinie erklingt ein zweites Mal das akustische Signal und es muss für sportliche Kunden innere Zufriedenheit garantiert sein. Im Teambereich gilt SPORT- MRO-

www.FUSSBALLcompany.de

SPORT 2000 **SPORT MROCZEK**
Pfungstadt
your professional sportshop

Wir geben alles!
In Kundenbetreuung die No. 1

Ihr Spezialist in Sachen Sport
Zieglerstraße 1
64319 Pfungstadt
Tel. 06157-9860266
mail@sport-mroczek.de

CZEK als eine der ersten Adressen im Raum Darmstadt. Der persönliche Kontakt mit vielen ortsansässigen Vereinen der Stadt Pfungstadt wird selbstverständlich intensiv gepflegt. Ebenso deutschlandweit erfolgt der Internetverkauf, der gerne angenommen wird. Die Reklamationsrate ist verhältnismäßig klein. Die Preisgestaltung ist sportlich fair! Selbst Auslaufmodelle (Kleidung und Schuhe) bieten wir unseren Kunden zu sehr guten Preisen an. Es lohnt sich, im Internet zu stöbern! Geschäftsführer Sven Seeger versteht sich in erster Linie als Sportler und erst in zweiter Linie als Kaufmann. Seeger: „Nur wer selbst Sportler ist oder war, bleibt sich und dem Kunden treu.“ Qualität und Kundenzufriedenheit sind seine obersten Ansprüche, mit seinem Personal, gegenüber seinen Kunden gerecht zu werden.

Von Montag bis Freitag ist durchgehend von 9.00- 18.30 Uhr sowie am Samstag von 9.00 bis 14.00 Uhr geöffnet. Siehe www.sport-mroczek.de oder auch www.handballcompany.de sowie auch www.fussballcompany.de (Frankensteiner-Rundschau)

GUTSEL
Wein · Sekt
Tees · Spirituosen
Süßwaren
MÜLLER
www.gutsel-mueller.de

UNSER „BONBON“ FÜR SIE:
Ramazzotti-Präsent
**1 Flasche
Ramazzotti+
2 Gläser+
4 belgische Trüffel**

nur
19.50 €

PETRA MÜLLER · EBERSTÄDTER STR. 59 · 64319 PFUNGSTADT
TELEFON 06157-85521 PM@GUTSEL-MUELLER.DE

Musenküsse für den Landkreis und die Region Kultursommer Südhessen startete am 18. Juni

DARMSTADT-DIEBURG. Erneut ist es den Landkreisen Darmstadt-Dieburg, Bergstraße, Groß-Gerau, Odenwald, Offenbach und der Stadt Darmstadt gelungen, für den Kultursommer Südhessen und die Tage der offenen Ateliers ein vielseitiges Programm zusammenzustellen. Der 18. „KUSS“ lockt sein Publikum seit 18. Juni bis 25. September mit namhaften Künstlern und Newcomern, die Kunst in all ihren Facetten auf die Bühnen und in die Ausstellungsräume zwischen Rhein und Neckar bringen. Eröffnet wurde das regionale Kulturevent am 18. Juni mit einem festlichen Konzert im Staatstheater Darmstadt.

Im Landkreis Darmstadt-Dieburg können rund 30 der insgesamt 230 Veranstaltungen besucht werden. Die Stadt Groß-Umstadt lädt am 3. Juli zur ihrer Summer Jazz Parade 2011 ein, bei der sich Bands und Tanzlustige vom Bahnhof aus durch die Innenstadt Groß-Umstadts bewegen.

Im Rahmen der Lichtenberger Schlosskonzerte vom 19. Juni und 28. August werden Stücke von Bach, Beethoven, Kurt Weill und Broadway-Melodien dargeboten. Im Mittelpunkt des Otzberger Sommerkonzerte (3. bis 25.

September) steht in diesem Jahr der Komponist Franz Schubert. Pro Wochenende sind fünf bis sieben Musiker zu Gast, die in wechselnder Besetzung vom Solo bis zum Quintett spielen. Das 130. Dieburger Schlosskonzert am 4. September präsentiert Werke von Schumann, Haydn, Beethoven und Mozart. Während der Internationalen Sommerakademie für Kammermusik vom 23. bis 31. Juli musizieren junge Meisterschüler und Dozenten im Seeheim-Jugenheimer Schloss Heiligenberg auch für die Öffentlichkeit.

Geistliches und weltliches verbindet sich musikalisch am 13. August bei „cielo

terra“ in der Evangelischen Kirche in Bickenbach. „Prince of Peace“ heißt das sinfonische Gospelatorium von Ralf Grössler für Soli, Chöre und Orchester, mit dem der Gospelchor Groß-Umstadt, Michelschor Reichelsheim und der Eberstädter Gospelchor vom 4. bis 25. September an drei Spielorten auftreten. Bei „Jazz-Sinfonisch“ am 11. September in der Jugenheimer Bürgerhalle trifft Jazz-Combo auf Sinfonieorchester. Als Hexenmeister der Stabspiele ist der Musiker Rafael Lukjanik bekannt, der mit dem Ensemble Modern Classix am 20. August in die Heydenmühle nach Lengfeld kommt und Xylophon und Vibra-

phon zum klingen bringt.

Kabarett und Erzählkunst lässt sich am 30. Juni und 9. September im Groß-Zimmerer Glöckelchen mit Cabaret Paris und dem Storyteller Richard Martin genießen. Der Sommernachtstraum von Shakespeare wird als „Klassiker im neuen Kleid“ in der Pfungstädter Säulenhalle aufgeführt. Szenisches Bewegungs-

Musik- und Sinnestheater erwartet Besucher beim „Labyrinth der Nacht“ am 19. und 20. August in Richen auf dem Parkgelände am Teich.

Das Programmheft zum Kultursommer Südhessen liegt in den Kreishäusern in Darmstadt und Dieburg sowie in den Rathäusern, bei den Sparkassen und Veranstaltungsstätten aus. Infos auch im Internet unter www.kultursommer-suedhessen.de. (j) www.ladadi.de. (fa)

IMPRESSUM

DIE FRANKENSTEINER RUNDSCHAU IST EINE UNABHÄNGIGE
LOKALE ANZEIGEN- UND NACHRICHTENZEITUNG

Verlag und Herausgeber
Verlag Frankensteiner Rundschau
Inhaberin Karin Marianne Weber
Diplom-Grafik-Designerin, Journalistin
Bürgermeister-Lang-Straße 9
64319 Pfungstadt
Telefon: 0 61 57 / 98 96 99
Telefax: 0 61 57 / 98 76 99
E-Mail:
redaktion@frankensteiner-rundschau.de
Internet: www.frankensteiner-rundschau.de

**Gesamtleitung/
Geschäftsleitung/Verlagsleitung/Design:**
Karin M. Weber

Chefredaktion: Horst G. Balonier, Journalist
Redaktion: Horst George Balonier
Anzeigenpreise: Siehe Mediadaten

Druck: Süddeutsche Societäts-Druckerei GmbH
82216 Maisach, www.zeitungsdruck.fsd.de

Vertrieb: W+V Werbung und Vertrieb
GmbH & Co. KG, 10585 Berlin
**34.300 Exemplare kostenlos
an alle Haushalte***
*2.500 Stück in Eberstädter Haushalte,
300 Stück Auslage in Crumstädter Geschäfte

Veröffentlichte Beiträge, die mit Autorenerweise gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte bestehen keine Haftung. Nachdrucke der Texte und gestalteten Anzeigen in der Frankensteiner Rundschau (mit copyright) sind keinesfalls erlaubt. Leserbriefe werden aus redaktionellen Gründen leider nicht veröffentlicht.

Redaktionsschluss: 10.08.2011
Nächster Erscheinungstermin der August-/September-Ausgabe: 19. August 2011

Ihr Altgold ist Geld wert!
Barankauf bei Ihrem Fachmann

welz
Uhrmacher & Juwelier · Goldschmiedearbeiten

Eberstädter Str. 31 · Pfungstadt · Tel. 06157/3615 · www.welz.info

**Ihr individueller
Transfer zum Flughafen Ffm.**

Von Pfungstadt und OT | 1 bis 4 Personen 38 €
5 bis 8 Personen 45 €

**Sitzender Krankentransport
& Kurierfahrten**

Ihr Taxi-Team
Pfungstadt
Hans Kaatz
Georg-Raab-Straße 10
64319 Pfungstadt
0 61 57 / 93 00 60

60 Jahre Geschäftsabsicherungen Deutschlands durch EULER HERMES in Hamburg

Überlegungen für Unternehmen über 1000 Mitarbeiter – Horst George Balonier
In Dankbarkeit gewidmet: Ehrenarbeitgeberpräsident Otto Esser, (gest. 28.11.2004)

Jeder Unternehmer kennt die von der Bundesregierung unterstützten Förderinstrumente seitens des Bundeswirtschaftsministeriums für Wirtschaft & Technologie. Exportkredite, Investitionsgarantien sowie Garantien für „Ungebundene Finanzkredite“ sichern das wirtschaftliche Wachstum und Arbeitsplätze seit 60 Jah-

13. April 2010 kam erstmals auf Einladung der Mandatäre ein Expertengremium aus Exporteurs-, Banken- sowie je 4 Ressort- und Mandatarvertretern zusammen die zweimal jährlich tagen.

Wer sich für Weltwirtschaft interessiert muss sich in der UNO- sowie OECD-Politik auskennen, um zu verstehen dass

et alle größeren Deckungsanträge sowie Grundsatzfragen. Der IMA entwickelt die Exportkreditgarantien weiter und legt mit der Deckungspolitik die Absicherungsmöglichkeiten für die einzelnen Länder fest. Seit 1949 werden Exportgeschäfte mit einem Abdeckungsvolumen von 684 Milliarden Euro gefördert.

führte der IMA die Regelgrenze wieder auf 80 Mio. Euro zurück. Klug!

Ausnahmen unterliegen einer Sonderprüfung!

Beim Londoner oder Pariser Club (Internationaler Club öffentlicher Gläubiger) werden ungedeckte Kredite der Geschäfts-

halb der BERNER UNION (BU) weitergeführt. Soziale, ethische und ökologische Aspekte für die Exportwirtschaft spielen eine bedeutende Rolle einnehmen. Im Juli 2010 fand diesbezüglich ein Sondertreffen statt. Es wurde eine Interessenvertretung der BU-ECAs gegenüber dem Baseler Ausschuss für Bankenaufsicht im Hinblick auf die Exportwirtschaft (BASEL III) am Runden Tisch wegen Regressfragen tätig. Während eines bilateralen Treffens in Otsu, Japan konnten Vertreter des BMWI, das Mandatarkonsortium und Vertreter

Weltbankdaten, und Jahresberichte von Großbanken versteht doch kein Fachmediziner, Historiker oder Apotheker in Parlamenten. Dazu benötigen gewählte Nachrücker mindestens 3 Wahlperioden. Allerdings muss sich ein Vorstand eines Konzerns mit internationalen Konzernrichtlinien und der internationalen Gesetzgebung beschäftigen. Dazu kommen technische Fragen, weil Produktionsstätten, in den jeweiligen Ländern unter deren gesetzlichen Aspekten ebenso noch berücksichtigt werden müssen. Ohne die OECD- und UNO ist Europapolitik wirtschaftlich nicht denkbar. Lediglich ein politischer Wunsch einzelner Staatshäupter, die Gott sei Dank das BRETON WOOD Abkommen ratifizierten. Die kluge Konklusion einen nächsten III- Weltkrieg zu verhindern.

Derzeit stehen „die Sterne gut“ Exportkredit- und Investitionsgarantien zu erhalten. Kluge Unternehmer suchen sich diesbezüglich kluger Weise ältere Seniorberater, nicht unter 55 Jahren, die theoretische und praktische Fachkompetenz besitzen und weltpolitisches Gespür über jahrelange Erfahrungen sammeln konnten. Es ist ein Zusammenwirken von mehreren Clustern (Einflussgrößen), die man erkennen sollte, wie Weltwirtschaft funktioniert. Ich danke meinen Ziehvätern für die wesentlichen Erkenntnisse, um einen groben Gesamtüberblick zu halten. Dafür gibt es Lehrstühle aller Fakultäten. Sich in einer Wissenschaft zu verlieren mag interessant sein, schafft allerdings kein Ganzes. (Balonier)



ren. Deutschland übernimmt für wirtschaftliche und politische Risiken aus Exportgeschäften sowie politische Risiken bei Auslandsinvestitionen. Darüber hinaus können Risiken von ungebundenen Finanzkrediten mit „besonderem staatlichen Interesse“ ebenso abgesichert werden. PRICEWATERSHOUSE COOPERS-AG sowie die EULER-HERMES-KREDITVERSICHERUNGS-AG sind mit der Geschäftsführung dieses Mandatarkonsortium von der Bundesregierung beauftragt.

Nur wer als Unternehmer kennt sich da aus? Die Wenigsten die ich persönlich kennen lernte! Meiner Einsatzung nicht einmal mehr als 20 Prozent. Der Bund bietet sogar Investitionsgarantien für deutsche Unternehmen im Ausland an. Am

COMMON APPROCHES (Festlegungen der Umwelt- und Sozialstandards) mit zunehmender Globalisierung erforderlich sind. Das BMWI thematisierte in der vierten Dialogveranstaltung zu diesen Export- und Finanzgarantien solche Themen mit Banken- und Unternehmervertretern zu den BRIC- Staaten (Brasilien, Russland, Indien, China). Ebenso wurden Kompetenzübergänge beim INVEST-SCHUTZ infolge des Vertrages von Lissabon diskutiert.

Der interministerielle Ausschuss (IMA), bestehend aus BMWI, BMF, AA, BMZ als den Ministerien, Mandatären und den Sachverständigen (Vertreter aus Exportwirtschaft und Banken, KfW, AKA und Bundesrechnungshof prüft und entschei-

Selten findet man Industrieexperten, außer Fachleuten bei Großbanken, welche die Produkte Akkreditivbestätigungsrisikodeckung, Ausfuhr-Pauschal-Gewährleistung (APG), APG-light, Avalgarantie, Bauleistungsdeckung, Fabrikationsrisiko, Finanzkreditdeckung, Leistungs- oder Lieferkreditdeckung, Rahmenkredit-Leasingdeckungen sowie revolvingende (Sammelkredite mehrerer Banken zusammen) Einzelkredit- von Finanzkreditdeckungen Verbriefungs- von Vertragsgarantien unterscheiden können.

Avalgarantien tragen dazu bei, die Liquidität der deutschen Unternehmen zu erhöhen. Die Herauslegung der Avale hat Vorteile, da Banken bei der Herauslegung von Avalen die Kreditlinien der Unternehmen „in Höhe der garantierten Beträge“ nicht belasten müssen. Die Bundesregierung hatte anfangs 2009 bis Ende 2010 Verbesserungen im Rahmen des Konjunkturpakets II bei Avalgarantien eingeführt. So wurde die Obligogrenze eines Exporteurs von 80 Mio. Euro auf 300 Mio. Euro angehoben. Zudem schaffte man die Übernahme isolierter Avalgarantien nur mit einer Vertragsgarantiedeckung, was bedeutet, ohne Beantragung einer Forderungsdeckung. Da die ursprüngliche Obligogrenze nur selten überschritten wurde,

banken von den Banken in Eigenverantwortung umgeschuldet. Zu den marktfähigen Risiken ist zu sagen, dass seit 2002 wirtschaftliche und politische Risiken bei Exportgeschäften mit Kreditlaufzeiten von bis zu zwei Jahren in EU-Ländern sowie den Kernländern der OECD als marktfähig angesehen werden.

Auf die COMMON APPROCHES einigten sich die OECD- Länder auf SCREENINGS (Vorprüfung aller Projekte im Auftragswert von 15 Mio. Euro, die für mittel- und langfristige Zahlungsbedingungen zulässig sind) in A, B, C Kategorien geprüft. Man achtet auf G-20- Beschlüsse, Kyoto- Beschlüsse und auf Umweltverträglichkeiten sodass Projekte internationale Standards einhalten. Schwerpunkts-themen: Erfassung sowie Berichterstattung über CO2-Emissionen, stärkere Berücksichtigung von Lieferketten und die ausdrückliche Bezugnahme auf Menschenrechte. Erweist sich nach Deckungsübernahme, dass ein Exportvertrag durch KORRUPTION zustande kam, kann sich die Bundesregierung im Schadensfall auf Haftungsbefreiung berufen und die Entschädigung verweigern.

Die internationale Zusammenarbeit mit Exportkreditversicherern aus OECD und NICHT-OECD Ländern wurde inner-

der japanischen Exportversicherer NEXI ihre Zusammenarbeit weiter vertiefen.

Vor ca. 15 Jahren beschäftigte ich mich mit einer 80-seitigen Arbeit „Die Gruppe von Lissabon“ die ich aus einem anderen Blickwinkel beleuchtete. Wirtschaftliche Interessen schließen immer Verantwortung mit ein. In Mensch und Umwelt, Kulturen und staatliche Volkswirtschaften. 2010 übernahm die Bundesregierung 32,5 Milliarden Euro Exportkreditgarantien. Gott sei Dank auch in den 12 letzten Jahren! Deshalb konnte die Krise abgedefert werden sodass das „Wirtschafts pendel“ zur anderen Seite ausschlägt.“ Vielleicht etwas zu stark, aber dies war unbedingt notwendig. Steuer- und Wirtschaftspolitik, speziell kaufmännische sowie technische Unternehmenspolitik interessieren mich seit meinem 18ten Lebensjahr in Theorie und Praxis. Es wäre nicht verwunderlich, wenn Hochtief von einem spanischen Konzern übernommen wird oder Chinesen Opel übernehmen würden.

Die Gesetze der internationalen Konzerne sowie deren Konzernrichtlinien durchschaut aus meiner Sicht heute fast kein Bundestagsabgeordneter einer Partei. BASEL III, COMMON APPROCHES, Kyoto- Beschlüsse und Beschlüsse der G-20- Gipfeltreffen sind wichtig. IWF, Börse,

Schmetterling
Second Hits for Kids & Teens

Alles rund ums Kind
Gebrauchte Baby- und Kinderbekleidung bis Größe 176, Bilderbücher, Spiele, Spielzeug, Autositze, Kinderwagen und vieles mehr ...

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, So: 9.30-12.30 Uhr
Mo: 17.30-19.00 Uhr
nach tel. Vereinb. auch gerne außerhalb der Öffnungszeiten

Iris Veit
Wilhelm-Leuschner-Straße 7
64319 Pfungstadt
Telefon 06157-86244
Mobil 0170-8109590

Ehrung für die Gutenbergschule in der Paulskirche in Frankfurt

Am 30.5 wurde in der Paulskirche die Gutenbergschule neben 20 weiteren Schulen und Akteuren für ihr Engagement im Rahmen des Juniorbotschafters 2011 ausgezeichnet. Neben der örtlichen Presse war auch der Kinderkanal Kika vertreten. Mit Willi, aus der Sendung „Willi will's wissen“ und Ben und Jess waren auch die bekannten Stars aus dem Kinderkanal vertreten. Mit ei-

nem Kurzfilm wurde die Bewerbung der Gutenbergschule an einer großen Leinwand vorgestellt.

Mit Schülerinnen und Schülern der Gutenbergschule, Herrn Schmidt vom Schulleiternbeirat, Frau Gerbinski vom Organisationsteam der Modellschule für Kinderrechte, Herrn Marb von der Schulleitung und Herrn Stadtrat Föhrenbach, war eine große Delegation nach Frank-

furt angereist, um diesen würdigen Tag zu feiern. Mit einem reichhaltigem musikalischen Rahmenprogramm wurde der Festakt in der Paulskirche begangen. Für jeden Schüler gab es eine Urkunde und so es für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein unvergessener Tag mit der Botschaft: Auch 2012 wollen wir uns wieder für Kinderrechte stark machen! (M. Großmann)

Gewinner des Regionalentscheides OK Rugby

Platz 2 bei „Jugend trainiert für Olympia“ in Hessen

EBERSTADT. Die Gutenbergschule hat ihre einmalige erfolgreiche sportliche Qualität, im Rahmen der Endzonenspiele, wieder unter Beweis gestellt. Nach der Hessenmeisterschaft im Flagfootball, der Qualifikation zur Dt. Schulrugby-meisterschaft als bestes U 14-Team in Hessen und nun 2. Topplatzierungen beim Landesentscheid „Jugend trainiert für Olympia – Ohne Kontakt Rugby“ in Lollar, knüpft die Schule an das letzte sportlich erfolgreiche Schuljahr an. In Lollar konnte die Gutenbergschule als einzige Schule in beiden Altersklassen (Jg. 96-98 und Jg. 99 und jünger) Teams stellen. Das jüngste Team musste sich im Endspiel nur knapp dem Riedberggym-

nasium aus Frankfurt mit 20:15 geschlagen geben. Die älteren Schüler erzielten nur aufgrund der weniger gemachten Versuche (ein Versuch = 5 Punkte) den dritten Rang. Zufrieden zeigte sich Coach H. Marb über die positive Einstellung der Gutenbergschüler. Mit offensiven Taktikvarianten wurden in dem großen Teilnehmerfeld die gegnerischen Mannschaften teilweise schwindelig gespielt.

Ein großes Dankeschön geht wieder an die mitgereisten Eltern, Frau Knaz, für kulinarische Versorgung und natürlich dem Förderverein, der die neuen Trikots sponserte. Die nächsten sportlichen Höhepunkte zum Ende des Schuljahres werden bald folgen. Der „Knight-Bowl“ in

Mainz-Nackenheim lädt das beste Schulteam aus Hessen, die „Razorbacks“ der Gutenbergschule zu ihrem Turnier ein und die Lacrosse-Teams der Gutenbergschule müssen ihren Titel als Hessenmeister 2010 in Reinheim verteidigen. (H. Marb)



Kurs- und Trainingsbeginn beim DLRG wieder am 5. September 2011

PFUNGSTADT. Das Pfungstädter Hallenbad hat am 1. Juni mit Beginn der Freibadsaison seine Pforten für Reinigungs- und Umbauarbeiten geschlossen. Daher gehen auch die Schwimmkurse der DLRG Pfungstadt in die Sommerpause. Kurs- und Trainingsbeginn ist wieder am 5. September 2011.

Zu diesem Termin startet auch ein neuer Nichtschwimmerkurs für Kinder ab einem Alter von 5 Jahren. Dieser findet jeweils montags von 19-19:45 Uhr statt. Für diesen Kurs existieren aktuell noch freie Restplätze. Diese können unter www.dlrg-pfungstadt.de/schwimmen/ gebucht werden. Dort finden sich auch alle weite-

ren Informationen zum Kursangebot der DLRG Pfungstadt. Über Helge und Sabrina Hilbers kann man sich auch telefonisch unter 06151-315246 für den Kurs anmelden.

Für die Kurse Juniorretter und Rettungsschwimmabzeichen Bronze findet das Training vor und nach den Sommerferien im Freibad statt. Im Freibad sind die Trainingszeiten allerdings geändert und liegen montags von 18:45 Uhr (Treffen vor dem Bad) bis 20 Uhr.

Für die DLRG-Aktiven gibt es wieder freitags die Möglichkeit auf einer Bahn frei zu trainieren. Hier trifft man sich ebenfalls um 18:45 Uhr vor dem Bad. (DLRG/Fran)

Neuer Chefarzt für die Frauenklinik

Dr. med. Thomas Martin ab September in neuer Funktion in Groß-Umstadt

DARMSTADT-DIEBURG. Dr. med. Thomas Martin (49) wird zum 1. September neuer Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe an der Kreisklinik Groß-Umstadt. Dr. Martin, der bereits seit 1994 als Oberarzt und zuletzt Leitender Oberarzt an der Klinik tätig ist, geht es neben der kompetenten medizinischen Behandlung vor allem um eine menschliche und mitfühlende Atmosphäre in seiner Abteilung: „Wir wollen für unsere Patientinnen in medizinischer ebenso wie emotionaler Hinsicht ein kompetenter und verlässlicher Partner sein“ so der Mediziner.

Zusammen mit dem Leitenden Oberarzt Rudolf Schumacher und dem übrigen medizinischen und pflegerischen Team sowie der Hebammen sind sie sich gemeinsam dieser besonderen Verantwortung bewusst.

Besonders wichtig ist Dr. Martin zudem die starke lokale Verankerung der Klinik: „Wir verstehen uns als Klinik für Frauengesundheit in unmittelbarer Nähe zu den Menschen der Region“ und, so



Dr. med. Thomas Martin

der Arzt, der mit seiner Familie seit 17 Jahren in Groß-Umstadt lebt.

Das medizinische Konzept der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

umfasst das gesamte Spektrum von Operationen der Frauenheilkunde, von der sanften Schlüsselloch-Chirurgie, der Behandlung von Senkungsbeschwerden und Harninkontinenz, über altersspezifische Erkrankungen bis hin zur Tumorthherapie. Bei Geburten ist die familienorientierte Geburtshilfe ebenso selbstverständlich wie die Betreuung in Risikosituationen.

„Dabei spannt sich der Bogen vom ersten Schrei eines neugeborenen Kindes bis hin zur Behandlung von Tumorerkrankungen.“

Die Klinik ist mit modernster medizinischer Technik sowohl im gynäkologischen operativen Bereich als auch für die Geburtshilfe (3D-/4D-Ultraschall) ausgestattet und gewährleistet eine Versorgung auf dem neuesten Stand der Medizin. Darmstadt-Dieburgs Klinikdirektor, Landrat Klaus Peter Schellhaas, bezeichnete Dr. Thomas Martin als „ausgezeichnete Wahl für die Leitung der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Groß-Umstadt.“ (ho)

baustoff kramer

Bau- elemente
Weru- Fachbetrieb
Fliesenstudio
Haustüren
Zimmertüren
Garagentore
Markisen

Wir sind für Sie da
Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr
Sa. 7.30-12.30 Uhr

64560 Riedstadt-Crumstadt
Friedrich-Ebert-Strasse 24
mail@baustoff-kramer.de
www.baustoff-kramer.de
FON 06158-9909-0

CASTELLA
GRIECHISCHES RESTAURANT

Familie Thomas empfiehlt:

Montag **Schweinesteak** mit Pommes & Salat 7.50 €
Dienstag **Putenbrustfilet** mit Pommes & Salat 7.50 €
Mittwoch **Hähnchenbrustfilet** mit Pom. & Salat 7.50 €
Donnerstag **Gyros mit Calamaris** mit Reis & Salat 8.00 €
Freitag **Pangasiusfilet** mit Knoblauch-Kartoffeln & Salat 7.50 €

vom 11.07. bis 28.07.11
Betriebsferien
Alle Speisen zum Mitnehmen!

FAMILIE APOSTOLOS THOMAS
LUDWIG-CLEMENZ-STR. 40 · 64319 PFUNGSTADT 06157-9863160
MO-SA 17-24. SONN- U. FEIERTAGE 11-14.30 + 17-24 UHR

Für die FRANKENSTEINER RUNDSCHAU suchen wir
ZUVERLÄSSIGE ZEITUNGS AUSTRÄGER
Telefon 06157-98 96 99



Raus aus den vier Wänden – rundum gut geschützt!

Wer in seiner Freizeit aktiv ist, weiß, schnell ist ein Unfall passiert. Auch die Folgen von Zeckenbissen sollte man nicht unterschätzen. Im Top-Schutz der MultiPlus Unfallversicherung sind auch Gesundheitschädigungen durch Insektenbisse und -stiche mitversichert. Überprüfen Sie Ihren Versicherungsschutz. Damit Sie Ihre Freizeit sorgenfrei genießen können. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Generalagentur
Thomas Volk

Oberstraße 17
64297 Darmstadt
Telefon 06151 291755
Fax 06151 291735
Mobil 0163 4405373
volk@zuerich.de



EDITORIAL

Zeugnisse für Rainer Brüderle und Wolfgang Schäuble - Merkel zeigt Fingerspitzengefühl und Führungsprofil-



2010 erreichten die Euler-Hermes Exportkreditgarantien Deutschlands 605,6 Mio. Euro. Die aus dem Bundeshaushalt kumulierten Defizite wegen Entschädigungszahlungen von ehemals 13,5 Mrd. Euro wurden abgebaut und die Exportkreditgarantien wiesen Ende 2010 den positiv angestiegenen Gesamtsaldo auf. 2010 war ein Rekordjahr für Hermesbüros mit 32,5 Mrd. Euro an Neugeschäften. Das höchste Deckungsvolumen der letzten 60 Jahre, das um 45,1% gegenüber 2009 höher liegt. Insgesamt wurden 2010 für Exportgeschäfte in 188 Ländern Deckungen übernommen. Für Schwellen- und Entwicklungsländer 70,4% (22,9 Mrd. Euro), Asien 9,3 Mrd. Euro und Europa 6,7 Mrd. Euro, gefolgt von Amerika mit 5,2 Mrd. Euro und Afrika 1,7 Mrd. Euro. Das Land für das die höchsten Garantien übernommen wurden war Russland, gefolgt von China, Schweiz, Brasilien sowie der Türkei. Die Exportkreditgarantien Deutschlands wurden zum sechsten Mal von den Lesern des TRADE FINANCE MAGAZINE als beste staatliche Exportkreditversicherungsgesellschaft ausgezeichnet. 10 durch Hermesdeckungen abgesicherte Projekte erhielten die Auszeichnung „DEAL OF THE YEAR 2009“. HERMES hat mehr als 14000 Kunden und wird von 1600 Mitarbeitern in Deutschland bedient. Das Zusammenspiel der ehemaligen Bundeswirtschaftsminister Brüderle und Bundesfinanzminister Schäuble war hervorragend. Bundeskanzlerin Angela Merkel hatte Glück mit ihren erfahrenen „Alten Politikern“. Note: Sehr gut. Respekt vor dem Fingerspitzengefühl Merkels. Ihr fehlt lediglich Peer Steinbrück von der SPD! Dies teilte mir mein Chefredakteur telefonisch mit, der am 01. August seinen 60-ten Geburtstag bescheiden feiert.

Ihm seitens der Redaktion sowie seiner internationalen Kolleginnen A.Kovlefsky und J.Mealoy (siehe die Übersetzung auf der letzten Seite der FR in der Ausgabe Pfungstadt) HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH und gute Genesung!!!

Was würde da unsere Lisbeth zu ihrem Hoimer sagen: „Wenn wir Frauen nicht wären- ohjech... ohjech... ohjech!!!“

Wir als FR-Redaktion hoffen, dass viele Schüler von Ihren Lehrern ähnliche Zeugnisse ausgestellt bekamen, und mit viel Freude die Urlaubsferien verbringen, um mit Gelassenheit das nächste Klassenziel zu erreichen. Genießen wir alle zusammen die Urlaubszeit und freuen uns, nicht nur auf den „wirtschaftlichen Sonnenschein“, sondern auf die eingesandten Urlaubsbilder an die Redaktion der Ferienkinder.

Ihre Karin M. Weber mit Redaktionsteam

THOMAS COOK Reisebüro verlost den „Urlaub meines Lebens“

Das Thomas Cook Reisebüro sucht die schönsten Reiserinnerungen ihrer Kunden und verlost eine exklusive Luxusreise – DEN URLAUB MEINES LEBENS! - In einer breit angelegten Kampagne animiert das Thomas Cook Reisebüro ihre Kunden, unvergessliche Reisenmomente zu teilen und am Spiel um den „Urlaub meines Lebens“ teilzunehmen. Ganz egal, ob Picknick am Strand, Tauchen in der Südsee, Schlemmen in Frankreich oder Schneeballschlachten in der Schweiz. Gesucht werden phantasievolle kreative und ungewöhnliche Foto-Einsendungen aus Urlauben rund um die Welt. Im Fokus der sechsmonatigen Aktion steht die Gewinnspiel- Website www.urlaubmeinslebens.de, an dem interessierte Kunden teilnehmen können. Parallel werden persönlich abgegebene Bilder im Reisebüro gesammelt und ausgestellt.

Der Kunde mit dem Gewinnerfoto kann sich auf eine Traum-Urlaubskombi für 2 Personen in die 6-Sterne-Resorts der Luxiskette One&Only nach Dubai und Mauritius inkl. Flughafen Chauffeur, Emirates-Flügen und 1000,- Euro Taschengeld freuen.

Alle buchbaren Veranstalter werden im Preisvergleich abgerufen und mit den Kunden besprochen. Thomas Cook bietet immer exklusive Kreuzfahrtangebote an, die den Urlaubern besonders viel Erholung bringen. Auch andere sehr schöne umfassende Reisen, werden den Kunden zu jeder Jahreszeit geboten, z.B. für die Bereiche Sportreisen, Gesundheits-, Wellness- oder Studienreisen. Für Einzelpersonen oder auch Gruppen sind wunderbare Reisen in Angebot, die bei uns anspruchsvolle Kunden finden, so Geschäftsführer Stefan Natsch und Mitarbeiter Martin Stöhr. Für die Kunden steht sogar eine 24-Stunden Notfallnummer bereit.

Bei Onlinebuchung unter www.tc-rb.de/pfungstadt erfolgt der hauseigene Flughafenstransfer zum Flughafen Frankfurt. Das Personal berät jeden Kunden und erteilt fachgerechte Antworten zu allen bestehenden Fragen. Diese können auch am Telefon unter 06157-80000, über Fax -800081 erfragt werden. Besuchen Sie uns als Kunde im Reiscener Center GmbH in der Freiligrathstrasse 59 in 64319 Pfungstadt.

Wir freuen uns jederzeit auf Ihren Besuch – Danke!

Buchen Sie bei den Besten



Garantierte Urlaubslaune: Dies vermittelt das tolle Team von Thomas Cook Reisebüro Pfungstadt in der Freiligrathstraße. Siehe auch Anzeige auf der Sonderseite „Jamaika-Sonne“, Seite 5.



Am Montag, dem 20.6. nahm Torsten Rossmann, der 2. Vorsitzende des TG 07 Eberstadt, einen Defibrillator entgegen. Dieses Gerät soll zur Notfallhilfe in der Schlossturnhalle und im benachbarten Gymnastikraum positioniert werden. Anwesend bei der Übergabe waren die „Montagsmänner“ der TG 07 sowie Bezirksverwalter Achim Pfeffer und Bernd Pfeffer von der Firma Medizintechnik Pfeffer, Pfungstadt. Einige waren sich alle Anwesenden, dass solche Geräte eigentlich in jeder Turnhalle für Notfälle bereit stehen sollten. Die Beschaffung dieses Gerätes, das im Ernstfall Leben retten kann, wurde durch die großzügige Spende der Familie des 2010 verstorbenen Vereinsmitgliedes Manfred Büchsel ermöglicht.

Yvonne Pflüger
Studio für Nageldesign & Wimpernverlängerung

Nageldesign
Naturnagelverstärkung, Verlängerung mit Tipps, French in versch. Farben & Nailart, Stiletto Nägel, Problemnagelbehandlung

Wimpernverlängerung
mit Seiden- oder Synthetik-Wimpern, verlängern und verdichten mit verschiedenen Längen und Stärken

Fußfrench **WIEDER AKTUELL!**

Ich berate Sie individuell, rufen Sie gleich an:
Yvonne Pflüger
Riedstadt-Goddellau
Bahnhofstr. 50h
06158-89 57 77

Erleben Sie den Traum verführerischer Wimpern!
GESCHENKGUTSCHEINE

Spielautomaten aufgehebelt

Polizei bittet um Hinweise

DARMSTADT/EBERSTADT. Bargeld in noch unbekannter Höhe haben unbekannte Täter in der Nacht zum Dienstag (21.6.2011) aus einem Imbiss in der Pfungstädter Straße entwendet. In der Zeit nach Mitternacht hatten die Einbrecher zunächst ein Fenster aufgehebelt und waren eingestiegen. In den Räumen wurde Bargeld aus einer Schublade und aus zwei ebenfalls aufgehebelten Geldspielautomaten entnommen. Die Polizei in Pfungstadt ermittelt und bittet um Zeugenhinweise unter der Telefonnummer 06157/9509 0.

Erstkommunion und Firmung

Highlights im Glaubensleben katholischer Kinder und Jugendlicher

Informationen zur Firmung von Christoph Bäsler, der die Vorbereitung leitete: Am Pfingstamstag wurde 69 Jugendlichen aus den beiden Eberstädter Pfarreien St. Josef und St. Georg vom Mainzer Domkapitular Jürgen Nabbefeld das Sakrament der Firmung gespendet. Die festlichen Gottesdienste in der Kirche St. Georg wurden von der Jugendband der Pfarrei St. Josef musikalisch gestaltet.



EHEC-Bakterien und andere Krankmacher

Das Thema Ehec und andere Krankheiten werden in der handlichen Broschüre des Hausfrauenbundes Darmstadt e.V. mit dem schönen Titel „Tatort Küche“ beschrieben. Das Heft, das das Ergebnis jahrelanger, hauswirtschaftlicher Umweltberatung zusammenfasst, enthält viele Praxistipps zum Umgang mit der Küchenhygiene. Dort findet man auch praxisnahe Antworten auf Fragen wie Was sind Mikroorganismen? Woher kommt die Magen-Darmgrippe? Wichtige Hygieneregeln werden aufgelistet und eine Tabelle stellt die am häufigsten vorkommenden Erreger vor. Die Broschüre umfasst 28 Seiten, ist im handlichen A5-Format gedruckt und kann für 1,60 Euro in der Geschäftsstelle des Hausfrauenbundes in der Hülgelstraße 28 während der Bürozeiten erworben werden. Selbstverständlich ist auch Versand (+ 1,40 Euro) möglich.



Oben: Firmung in der Eberstädter Pfarrei St. Georg. Unten: Die Kinder von St. Josef mit Pfarrer Hüsemann (hinten) und Gemeindefereferentin Wanka (links).

Kreistagsfraktion DIE LINKE zur Mobitick-Vergabe: Bürokratie und Kosten den Eltern aufgebürdet

DARMSTADT-DIEBURG. Gegen die vom Kreisbeigeordneten Fleischmann (GRÜNE) angekündigte Änderung bei der Mobitick-Vergabe spricht sich DIE LINKE Kreistagsfraktion aus. Kreistagsabgeord-

neter Grieger wörtlich: „Hier werden den Eltern Bürokratie und Kosten aufgebürdet, wenn sie in Vorlage treten müssen. Und die Behauptung, wonach bei den Hartz-IV-Empfängern die Beförderung schon in den Regelsatz eingerechnet sei, ist doch recht zynisch. Jeder erinnert sich noch an das Gezerre auf Bundesebene um die unzureichende Regelsatz-Anhebung.“ Wenn an der Vergabe-Praxis beim Mobitick Verbesserungen notwendig seien, dann wäre ein Gespräch mit Kreis-Elternbeirat, Kreis-Schüler-Vertretung und Gesamtpersonalrat der Lehrerinnen und Lehrer der sinnvolle Weg. „Mit Betroffenen diskutieren ist immer besser als von oben herab zu dekretieren.“ (A. Grieger)

ZWEIRAD SHOP WAGNER
Vertragshändler + Meisterwerkstatt
Feldstr.8 64331 Weiterstadt
Tel.: 06151-21140
www.suzuki-weiterstadt.de

Reparatur aller Marken

SACHSENCAR AUTOVERMIETUNG
Ford Fiesta
ab **29€/Tag**
Nutzen Sie unser günstiges Wochen- oder Monatsangebot
Beispiel:
7 Tage ab 149,-€ inkl. 1111 km
28 Tage ab 329,-€ inkl. 2222 km
Transporter auf Anfrage
www.sachsen-car.de
Griesheim, Wilhelm-Leuschner-Str. 270
Telefon 0 61 55/ 6 20 49

Lisbeth & Hoina

Lisbeth: „Sääg enool Hoina, mea hadde doch kääzlich Pingse? Alle Laid so in off Fesdja gänge un hääwe gefaiad: off Raituunian, off Schboadd, Golf-orra Tennisbläz. Die Vaoschdälunge fänge maisdens schon am frije Mojend oo! Hääwe ma däsdewäje so Faiadääg, dass die Wäädschafld oogekuanweld wäädd?“

Hoina: „Dääs kenne un kenne ma jä gää nedd! Mea fään liewäre mool mimm Fääráad vun Pungschd off'n Otzbäsch. Vum Toamm kenne ma beoowächde, wo inwerääl wäs los es. Woaschdewegg un Ebbelwoi kenne ma jää im Ruggsagg middnemme, orra?“

Lisbeth: „Isch den liewa doad e'mool e Kemsche Kaffee dringe un e Schädgsche Toadd äse.“

Hoina: „Däs es gääkää Problem. Mach' Du die Woch' e Toadd. Isch koch' am Sunn-

dääg mojend de Kaffee. Dää kimmd in die Täamosflasch.“

Lisbeth: „Un wie mache ma däs midd däara Toadd.“

Hoina: „Du hosd doch Tupperware! Doo kimmd die Toadd enoi. Du seegsd doch imma, dasde am Tupperoowend imma wäs naies dezu lääänsd. Isch so in noch nie de bai gewääse un waas däs.“

Lisbeth: „Un wänn's oig haas es?“

Hoina: „Do mache ma unmwäägs e Paisje, dass die Toadd ned valaafd. Däs hääwisch schon von de Oma geläänd – Du nedd? Dääsendhalb hodd moim Obaa aa imma geraaschadd hausmacha Wäaschd midgenomme. Däs hodd sisch schon säid Generazione bewäää!“

Lisbeth: „Rääschd hosde, dääsendhalb blaiwisch dehäam un wäädd off de häälsche Gaisd bisde wirra dehäam bisd. **Eier Lisbet**“



Lions Club unterstützt Gutenbergschule

Auszeichnung für soziales Engagement

Mit einer Geldspende in Höhe von 500 Euro unterstützt der „Lions Club Louise Büchner Darmstadt“ das soziale Engage-

ment der Gutenbergschule. Seit vielen Jahren sind sehr viele Schülerinnen und Schüler am „Tulpentag“ des Lions Club



Schülerinnen und Schüler aus der Gutenbergschule freuen sich zusammen mit Herrn Marb (rechts) und Frau Herrgott vom „Lions Club Louise Büchner Darmstadt“.

im Darmstädter Caree aktiv dabei und verkaufen Tulpen im Namen des „Lions Club“. Auch im nächsten Jahr wird dies wieder der Fall sein. Der nun gespendete Geldbetrag wird zum Teil zur Unterstützung des seit über zehn Jahren laufenden Programms „Kids weg von der Straße – Gemeinsam Mittagessen, gemeinsam Fußball spielen“ investiert. In dem von der Diplompädagogin Frau Gerbinski organisierten Nachmittagsbereich, ist diese beliebte AG ein fest eingebauter Bestandteil des sozialen Miteinanders. Der andere Teil des Betrages ist für die Schülervertretung vorgesehen. Die Gutenbergschule ist seit 2010 Modellschule für Kinderrechte. Im kommenden Schuljahr werden erstmals in den 5. Klassen Klassenräte anstellen des Klassensprechers treten. Für das langfristige Ziel an der Gutenbergschule ein Schülerparlament zu errichten, müssen die Mitglieder und der Vertrauenslehrer speziell geschult werden. Dieses aktive Engagement zur „gelebten Demokratie“ in der Schule soll unterstützt werden. (M. Großmann)

„Razorbacks“ erfolgreich beim „Knight Bowl“ in Mainz Nackenheim



Footballspieler der Gutenbergschule in Rheinland-Pfalz

Die neuen und alten hessischen Schullandesmeister der Gutenbergschule wurden zum Abschluss des Schuljahres zu einem Freiluftturnier in Mainz Nackenheim, dem „Knight Bowl“, mit 12 Teams eingeladen. Bei dem größten Flagfootballveranstaltung in Rheinland-Pfalz zeigten die zwei Teams gute Leistungen im Turnierverlauf. Vor allem die „Defense“ zeigt immer wie-

der, dass sie im richtigen Moment am richtigen Ort waren, um dem ballführenden Spieler die Flagge abzuziehen. Trotz der ungewohnten Spielfläche Kunstrasen (die Gutenbergschule trainiert im Rahmen der AG in der Turnhalle), konnten die von Coach H. Marb eintrainierten Spielzüge im „Offensebereich“ im Laufe des Turniers verstärkt greifen und brachten die

gegnerischen Teams immer öfter in Verlegenheit. Am Ende des Tages erspielten sich die „Razorbacks“ der Gutenbergschule einen 3. und 4. Platz. Ein Dankeschön gilt dem Schulleiterbeirat Herrn Melk, der für die kulinarische Unterstützung sorgte und allen mitfahrenden Eltern. Ohne Sie wäre dieser schöne Tag nicht möglich gewesen! (J. Marb)

Keine Biokunststoffe in die Biotonne

DARMSTADT-DIEBURG. Eigentlich sind kompostierbare Kunststoffbeutel eine gute Idee. Sie sind aus nachwachsenden pflanzlichen Rohstoffen wie Mais oder Weizen hergestellt und deshalb biologisch abbaubar. Bioabfall jedoch in diesen biologischen Kunststoffbeuteln zu sammeln und sie dann in die Biotonne zu werfen, davon rät Wolfgang Pertl, Leiter für den Bereich Kompostierung beim Da-Di-Werk, dringend ab. „Die Biobeutel verrotten zu langsam und sind von anderen Plastiktüten optisch nicht zu unterscheiden. Deshalb werden diese Beutel in unseren fünf Kompostierungsanlagen im Landkreis aussortiert und als Restabfall entsorgt. Er habe schon etliche enttäuschte Besucher bei Besichtigungen der Kompostie-

rungsanlagen erlebt, weil sie annehmen, mit den Biokunststoffbeuteln besonders umweltfreundlich zu handeln, erzählt Pertl. Dass durch die Extra-Entsorgung Zusatzkosten entstehen, für die letztlich der Gebührenzahler gerade stehen muss, sei insbesondere für diejenigen ernüchternd, die diese kompostierbaren Beutel extra angeschafft hatten. Auch Müllwerker können nur schlecht erkennen, ob in den Biotonnen kompostierbare oder herkömmliche Kunststofftüten liegen. „Im ärgsten Fall kann eine Biotonne schon mal ungeleert bleiben, wenn sie scheinbar voller Plastiktüten ist und damit als falsch befüllt gilt“, erklärt der Kompostierungsfachmann. Die billigste und umweltfreundlichste Methode, Kartoffelschalen, Salatblätter und

Obstreste zu entsorgen, ist seiner Ansicht nach, den Bioabfall in eine Zeitung einzuwickeln. Dies sei zu jeder Jahreszeit von Vorteil. „Im Sommer entwickeln sich keine

Wanderungen des Odenwaldklubs, Ortsgruppe Eberstadt

Juli 2011: 03.07., 7.45 Uhr, Eberstadt Warthalle. Wir entdecken den neuen Modautal-Weg.
A-Gruppe: 17 km, B-Gruppe: 11 km, C-Gruppe: Spaziergang. Telefon: 06151-592181.
05.07., 8.50 Uhr, ab Eberstadt Warthalle. Wanderung durch die Mordach zum Naturfreundehaus Ober-Ramstadt; ca. 9 bis 10 km. Telefon: 06151-592987.
17.07., 8.00 Uhr, Eberstadt Warthalle. Auf dem Nibelungensteig von der Siegfriedquelle nach Hetzbach. A-Gruppe: 20 km, B-Gruppe: 16 km, C-Gruppe:

B-US JEANS Eberstadt im Schlussverkauf wegen Geschäftsaufgabe

Seit 1996 existiert B-US JEANS in Deutschland. Der Verkauf startete in Darmstadt und wurde anschließend 2009 nach Eberstadt in die Obergasse 31 verlegt. Geschäftsführer Buchwald hatte das Geschäft gegründet und schließt dieses aus Altersgründen. Buchwald: „Wer jahrelang gearbeitet hat, hat es auch verdient, ohne großartige Rückblicke, bescheiden in seinen wohlverdienten Ruhestand zu gehen! Unsere Qualitätsprodukte haben sich jahrelang bewährt und die Kundennachfrage war dementsprechend, B-US Hosen wie andere von unserem Geschäft verkauften Produkte.“ Viele verschiedene Hosenarten in unterschiedlichen Größen stehen wie Langarm-Hemden noch zum Verkauf. Klug, der diesen Schlussverkauf nutzt und seinen Lieben oder sich mit diesen preiswerten Waren noch ausstattet. Alle Produkte stehen für Qualität und modischen Trend. Herr Buchwald freut sich, wenn er die letzten Hemden und Hosen an langjährige treue Kunden weitergeben kann. Auf diesem Wege gibt er aus Dankbarkeit und Lebensfreude für seinen zukünftigen „Unruhestand“ an alle ehemaligen Kunden, Bekannten und Freunde seinen Wunsch weiter, die ihn seit Jahrzehnten kennen. „Wer glücklich sein

„Mobilitätskonzept für Konversionsflächen“

CDU begrüßt ÖPNV-Konzept, aber lehnt Mobilitätskonzept hinsichtlich künstlicher Parkraumverknappung ab – „Parksuchverkehr kurvt durch die Villenkolonie“

EBERSTADT. „Wir haben das Thema Konversionsflächen, also die Umwandlung der bisherigen Kasernenareale für Wohnen und Gewerbe, bisher immer konstruktiv begleitet und den Magistrat dabei angetrieben“, so der stellv. baupolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Ludwig Achenbach. Ein Stadtverordnetenbeschluss vom 1. Oktober 2009 wurde dabei als eine der Verhandlungsgrundlagen festgeschrieben: Ein aus dem Jahr 2008 stammender CDU-Antrag forderte damals ein Konzept unterschiedlicher Nutzungsmöglichkeiten, eine Strukturierung der zeitlichen und inhaltlichen Verfügbarkeit der Flächen, ein Organisations- und Finanzierungsmodell, eine Projektpriorisierung sowie vor allem den städtebaulichen Wettbewerb für Cambrai-Fritsch-Kaserne und Jefferson-Siedlung. Anträge der FDP nach dem Lenkungsausschuss und der Grünen nach der Prüfung eines Erwerbs durch städtische Gesellschaften kamen hinzu, so dass ein einstimmiger Beschluss daraus wurde.

Die Beteiligung der Bürgerschaft war Teil des CDU-Antrags gewesen, 2009 aber bereits vom Magistrat zugesagt. „Zur damals formulierten Aufgabenstellung für den städtebaulichen Wettbewerb gehörte auch die Reaktion auf die jeweiligen Ränder des Planungsgebiets (Bessungen/Eberstadt) in Bebauungsstruktur und verkehrlicher Anbindung“, so Achenbach weiter. Doch gerade bei den Auswirkungen auf die benachbarten Gebiete hat die CDU Bedenken, was das in der 2. Planungswerkstatt vorgestellte Mobilitätskonzept für die Lincoln-Siedlung angeht, das letzten Endes auch für die Cambrai-Fritsch-Kaserne und Jefferson-Siedlung maßgebend sein soll. Es wird ambivalent gesehen:

ÖPNV-Planung wird begrüßt

„Planungen wie neue Straßenbahnhaltestellen und die Fortführung der Linie 3 Richtung Heinrich-Delp-Straße werden von uns geteilt. Die Verbindung mit der Linie 7/8 über die Cooper-Straße habe ich selbst im Gespräch bei der 1. Planungswerkstatt vorgeschlagen“, so Ludwig Achenbach. Die Straßenanbindung an die Karlsruher Straße und die dreifache Anbindung an die Heidelberger Landstraße seien ebenfalls nachvollziehbar, wengleich die Auswirkungen genau geprüft werden müssten. Aufwertung und Angebote für Fußwege u. Radverkehr seien sehr zu begrüßen, der

Ansatz, möglichst gute Ersatzangebote für den Autoverkehr zu schaffen, sei richtig. Nun komme jedoch das große Aber: Zum geplanten Mobilitätskonzept, das letzten Endes von den drei Dezerenten Hoffmann, Partsch und Wenzel zu verantworten sei, gehörten „Kfz-reduzierte Strukturen flächendeckend ... eine Stellplatzeinschränkung auf maximal 0,7 Parkplätze pro Wohneinheit ... die Dezentrale Anordnung von Parkierungsanlagen, idealerweise konzentriert am Gebieteingang ... sowie eine Parkraumbewirtschaftung im öffentlichen Straßenraum“.

„Mit diesen dirigistischen Vorgaben, die anscheinend wie ein Netz über die gesamten Konversionsflächen gelegt werden sollen, wird die Entwicklung des Gebiets von vorneherein belastet. Anscheinend hat die Stadt aus den Beispielen K6 in Kranichstein und dem Europaviertel nichts gelernt“, so der Kommunalpolitiker Achenbach. Mit dieser Regelung werde die nördliche Heidelberger Landstraße und ein Teil der Villenkolonie voll sein von Parksuchverkehr, da so der Parkraumbedarf nicht im neuen Wohngebiet selbst gedeckt, sondern auf das Umfeld verteilt werde. „So wie in Kranichstein nachträglich die Parkdecks am Rand des Gebiets errichtet werden, würde dies auch hier der Fall sein. So wie im Europaviertel auswärtiger Besuch der mit dem PKW kommt, lange Fußwege auf sich nehmen muss, wäre das auch hier. Schließlich ist mit der Begrenzung auf 0,7 Stellplatz pro Wohneinheit – der noch dazu dann noch ganz woanders sein muss – auch kein ansprechendes Wohngebiet mit Einfamilienhäusern zu entwickeln, wie wir es im Bereich Cambrai-Fritsch-Kaserne dringend brauchen“, meint Achenbach.

Auto auf die Oma angemeldet?

Man solle endlich „diesen übertriebenen Erziehungsanspruch künftigen Mitbürgern gegenüber“ aufgeben. Die für die Lincoln-Siedlung geäußerte Planung, Leuten die Stellplatzverpflichtung oder -Ablöse zu erlassen, wenn sie den Verzicht auf einen PKW garantieren und dies regelmäßig überprüft werde, widerspreche jeder Lebenserfahrung: „In Wirklichkeit ist das Auto dann auf die Oma angemeldet und die Leute kurven durch die Villenkolonie“. Die Stadt Darmstadt dürfe hier nicht erneut zentrale Zukunftschancen bei der Entwicklung der neuen Wohngebiete verspielen, so der Kommunalpolitiker (L. Achenbach)

Biotonne vor Schmutz schützen, dem empfiehlt Wolfgang Pertl schlicht, der Biotonne gelegentlich eine kurze Dusche mit dem Wasserschlauch zu verabreichen. ☺

JEANS-FABRIKVERKAUF
Achtung! B-US
INDEPENDENCE STYLES N.Y.C.
Räumungsverkauf
wegen Geschäftsaufgabe
„Jetzt Schnäppchen machen!“
DA-Eberstadt, Oberstraße 31 Tel: 06151-66 77 944
Öffnungszeiten: MO.-FR. 10 bis 12.30 und 14 bis 18; SA. 9.30 bis 13 Uhr

möchte, sieht der Zukunft im dritten Lebensabschnitt mit Freude entgegen“, so Wilfried Buchwald, und: „Glück ist das, was einem Menschen zufällt“. Dies wünscht er allen Menschen für Ihre weitere Zukunft. (fran)

CHARLES HOLLIDAY GMBH
LEISTUNGSSTARK UND ENGAGIERT.
• Karosserie-Instandsetzung & Lackierung aus einer Hand
• Hol- und Bringservice · Leihwagen
• kurze Reparaturzeiten **5 Jahre Qualitätsgarantie**
Werner-von-Siemens-Str. 3 · 64319 Pfungstadt
Telefon 0 61 57 / 8 15 96 · Fax 0 61 57 / 93 92 50
Mobil 0172 / 4666819 · www.identica-holliday.de
DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN IDENTICA

Mikroskopische Wurzelkanalbehandlung für eine lebenslange Zahnerhaltung
Leidet ein Zahn unter Karies und wird nicht rechtzeitig behandelt, entzündet sich der Nerv im Inneren des Zahnes. Erfolgt keine Behandlung, stirbt der Nerv ab und es entwickelt sich an der Zahnwurzel eine Entzündung im Kieferknochen. Diese schwächt das Immunsystem und das Herz-Kreislaufsystem; der Stoffwechsel im Körper leidet. In einem solchen Fall gibt es zwei Alternativen: den Zahn zu entfernen oder eine Wurzelkanalbehandlung durchzuführen. Die Zahnbehandlung ist der Zahnerhaltung vorzuziehen!
Wird ein Zahn unter Karies und wird nicht rechtzeitig behandelt, entzündet sich der Nerv im Inneren des Zahnes. Erfolgt keine Behandlung, stirbt der Nerv ab und es entwickelt sich an der Zahnwurzel eine Entzündung im Kieferknochen. Diese schwächt das Immunsystem und das Herz-Kreislaufsystem; der Stoffwechsel im Körper leidet. In einem solchen Fall gibt es zwei Alternativen: den Zahn zu entfernen oder eine Wurzelkanalbehandlung durchzuführen. Die Zahnbehandlung ist der Zahnerhaltung vorzuziehen!
Was früher als notwendiges Übel galt, hat sich zu einem hochspezialisierten Fachgebiet der Zahnmedizin, der Endodontie, weiterentwickelt. Durch die moderne endodontische Behandlung in einer darauf spezialisierten Zahnarztpraxis ist es möglich nahezu jeden Zahn lebenslang zu erhalten. Um solche Behandlungserfolge zu erzielen ist eine umfangreiche Spezialausrüstung, einschließlich eines Operationsmikroskops, eine mehrjährige Weiterbildung des Zahnarztes und eine jahrelange Erfahrung auf diesem Gebiet unverzichtbar. Bei der Behandlung müssen alle Wurzelkanäle inklusive ihrer Verzweigungen gefunden und sorgfältig gereinigt und desinfiziert werden. Danach müssen die Kanäle und ihre Verzweigungen vollständig und dicht abgefüllt werden, damit eine Reinfektion verhindert wird. Um diese Behandlungsschritte so perfekt wie möglich durchzuführen, ist eine Vergrößerung und die direkte Sicht in die Zahnstrukturen durch ein Operationsmikroskop notwendig. Die Komplexität der Behandlung erfordert einen viel höheren Zeitaufwand im Vergleich zur konventionellen Methode und übersteigt die Möglichkeiten einer allgemeintätigen Zahnarztpraxis. Wir helfen Ihnen Ihre Zähne zu erhalten! Seit nahezu 10 Jahren ist unsere Praxis auf dem Gebiet der Wurzelkanalbehandlung (Endodontie) spezialisiert. Unser freundliches Team begleitet Sie von der genauen Diagnose und kompetenter Beratung bis zu einer schmerzfreien und sicheren Therapie.
Drs. med. dent., MSc Endodontie
Anna Lechner und Sarah Werner
Eschollbrücker Straße 26
64295 Darmstadt
Tel.: 06151/315353

Heim-Hydrohandel.de
BERATUNG | VERKAUF | SERVICE
IHR PARTNER IN SACHEN HYDRAULIK
www.heim-hydrohandel.de Mo-Fr 8.30-12 Uhr + 13.30-18 Uhr und gemäß telefon. Vereinbarung
Hydrauliktanks aus Edelstahl nach Maß
Hydraulikschläuche nach Maß
Hydraulikfilter
Luftfilter
Dieselfilter
Zapfwellengetriebe
Zahnradpumpen
Hydraulikzylinder
Zeichnungszyylinder
Techn. Beratung
Gernsheimer Straße 76
64319 Pfungstadt
heim.r@arcor.de
Tel. 0 61 57-98 91 51
Fax 0 61 57-98 91 52
Mobil 0177-759 59 89

Seit 1996
Pflegedienst Hessen-Süd immer in Ihrer Nähe
Wir beraten Sie unverbindlich - auch zu Hause!
Mo-Do 8.30-15 Uhr | Fr 8.30-13.00 Uhr
Alten- | Kranken- | Behandlungspflege
Heim-Intensiv- | Urlaubspflege
Hauswirtschaft
OP-Nachsorge
www.pflegedienst-hessen-sued.de ☎ 06151-501 400

SPORT HAUS
seeheim

Schulstraße 1
Telefon 06257-96 25 56
Inhaberin Ursula Möser

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-12.30 · 14.30-18.30
Sa 9-13.00 Uhr

**MARKEN
QUALITÄT
ZU REDUZIERTEN
PREISEN
JETZT!**

GUTER
GESCHMACK
IST LEICHT ZU
ERKENNEN.




Die Sonne bleibt und der Sommer kommt gewiss

Wer sich „per pedes“ sicher bewegen will, trendige bequeme Schuhe sucht, der findet diese bei Weishaar immer. Dies gilt für alle Jahreszeiten! Die Verkäuferinnen beraten Sie als Kunden vorbildlich, damit Sie in Ruhe, wo auch immer, Ihren Urlaub verbringen können. Sie finden alles, was Ihr sonniges Herz begehrt. Sommermode, die überall ankommt und als schick empfunden wird.

Alle Verkäuferinnen freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen sonnige Tage und einen wunderschönen Urlaub 2011. Ebenso allen Kindern, egal wo sie ihre Sommerferien verbringen... endlich URLAUB und gute Erholung.

Vier Verkäuferinnen zeigen Sommermode bei Weishaar



FOTO: BALONIER

**Meisterbetrieb
Ofenbau Wunderlich**

Kachelöfen • Kaminöfen
Kamine • Öfen u. Herde
Pelletöfen • Restauration
Reparatur & Wartung




Ihr Meisterbetrieb im Ried

André Wunderlich
Heidelberger Straße 47
64584 Biebesheim
Tel. 06258/905520
Mobil 0179/7545465

Simon & Garfunkel Revival Band in Reinheim

Vorverkauf für zwei Konzerte im September beläuft -

REINHEIM. Die Simon & Garfunkel Revival Band gastiert zu zwei Konzerten im Saal „Zum Kühlen Grund“ in Reinheim, Heinrichstraße 17.

Für die Veranstaltungen am Freitag, 09. September und für Samstag, 10. September 2011 beginnt der Vorverkauf sofort.

Seit 15 Jahren kommt die aus Erfurt stammende Revival Band mit ihrem Programm „Feelin' groovy“ nach Reinheim, um die Flower-Power-Zeit mit Evergreens wie „Bridge over troubled water“ und „Mrs. Robinson“ aufleben zu lassen.

Die Revival Band (Michael Frank und Guido Reuter) füllt die Songs ihrer berühmten Vorbilder Paul Simon und Art Garfunkel mit Leben, vermittelt das Gefühl des Originals und ist musikalisch überaus dicht an der Fassung.

Bei ihren Konzerten werden Erinnerungen an die Hits der 60er und 70er wach.

Die Augen schließen - die Ohren öffnen - und sich im Central Park von New York fühlen.

So können die Fans bei „Sounds of silence“ ihren Träumen nachhängen oder aber kräftig mitgehen, wenn die Musiker etwa bei „Cecilia“ oder „Wake up little Susie“ energisch in die Saiten greifen oder aufs Trommelfell schlagen.

Zwei ereignisreiche Stunden, prall gefüllt mit Musik, warten auf die Fans. Da möchte man sich wünschen, dass die Stunden noch mehr Minuten haben, vor allem, weil auch „das Orchester“, Sebastian Fritzl, Mirko Sturm und Sven Lieser eine Schau ist.

Durch ihre Musikalität und natürli-

che Art begeistern sie ihr Publikum nicht nur in Reinheim und Umgebung, für die die Veranstaltung im Kühlen Grund mittlerweile Kultcharakter besitzt.

Die Band versteht es ausgezeichnet, Stimmung zu machen. Viele Tourneen und Fernseh-Auftritte beweisen es.

Der Eintritt im Vorverkauf beträgt 15,- €, an der Abendkasse 16,50 €. Vorverkauf: BÜCHERSTUBE IN REINHEIM, Kirchstraße 34 - Tel.: 06162 / 82603 und „Zum Kühlen Grund“, Heinrichstraße 17 - Tel.: 06162 / 83317 (R. Grieger)

8. Fußballturnier der Eberstädter Grundschulen

Am Samstag, 21. Mai 2011, fand in der Ludwig-Schwamb-Schule das Fußballturnier der Eberstädter Grundschulen statt.

Veranstalter war wieder das Netzwerk der Fördervereine der 4 Eberstädter Grundschulen, das sich zum Ziel gesetzt hat, die Kontakte und die Kommunikation zwischen den Schülerinnen und Schülern der Grundschulen im südlichen Darmstädter Stadtteil zu fördern.

In zwei Gruppen spielten jeweils Mannschaften der 1./2. Klassen und der 3./4. Klassen gegeneinander. Am Spielfeldrand feuerten zahlreiche Zuschauer die Spielerinnen und Spieler an.

Bei strahlendem Sonnenschein und trotz der für Mai recht hohen Temperaturen gaben die Mannschaften, bei denen auch die Mädchen zeigten, dass sie durchaus auch Fußball spielen können, ihr Bestes. Tatkräftig unterstützt wurden sie dabei von den Cheerleadern der Andersenschule, der Frankenstein- und der Ludwig-Schwamb-Schule.

Ein weiteres Highlight war das Torwandschießen der Schulleiterinnen der 4 Schulen.

Am Ende konnte in der Gruppe der 3./4. Klassen erneut die Wilhelm-Hauff-Schule den Pokal nach Hause tragen. Über den zweiten Platz freute sich die Ludwig-Schwamb-Schule. Die Frankenstein- und die Andersenschule folgten auf Platz drei und vier. Da die Wilhelm-Hauff-Schule bereits mehrfach gewonnen hat, verbleibt der Pokal nun in dieser Schule.

In der Gruppe der 1./2. Klassen errang die Ludwig-Schwamb-Schule den ersten Platz. Ihr folgten die Mannschaften der Wilhelm-Hauff-Schule, der Frankenstein- und der Andersenschule.

Auch in diesem Jahr war das Fußballturnier wieder ein voller Erfolg und man freut sich schon auf die Fortsetzung im nächsten Jahr. (L. Achenbach)

MobiTick rechtzeitig bestellen – Neue Broschüren

Die Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation DADINA empfiehlt, rechtzeitig vor den Hessischen Sommerferien die Bestellung der Fahrkarte für Schüler und Auszubildende „MobiTick“ vorzunehmen. „Viele Schüler benötigen zum 1. August ihr neues MobiTick und dazu ist der Antrag mit Altersbestätigung oder Schulbescheinigung bis zum 10. Juli 2011 bei der HEAG mobilo einzureichen“, erläutert DADINA-Geschäftsführer Matthias Altenhein. Allerdings liegt dieser Zeitpunkt mitten in den Sommerferien, wenn die Schulsekretariate überwiegend geschlossen sind. „Deshalb ist

es wichtig, den Antrag rechtzeitig vor den Ferien auszufüllen und den entsprechenden Stempel zu besorgen“, meint er weiter. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg (Abteilung Schulservice) hat in 2011 aus organisatorischen Gründen das Verfahren für Schüler mit Anspruch auf Erstattung von Fahrtkosten geändert. Bisher wurde das MobiTick für diese Schüler direkt in den Schulen verteilt. Jetzt ergeht ein entspr. Bescheid über die Anspruchsberechtigung u. die Schülerinnen u. Schüler bzw. deren Eltern kaufen sich das MobiTick selber. Anschließend kann, gemäß § 161 Hess. Schulge-

setz, ein Antrag auf Erstattung der Kosten bei der Kreisverwaltung des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Abt. Schulservice, gestellt werden. Von Vorteil ist es, dass es ab sofort die Möglichkeit gibt, den MobiTick – Antrag im Online-Verfahren auszufüllen. Unter <http://mobitick.heagmobilo.de> kann der Antrag ausgefüllt, abgespeichert u. ausgedruckt werden. Dann muss das Formular noch unterschrieben u. der Schulstempel eingeholt werden. Bei Kindern bis 14 J. einschl. wird weiterhin ein Altersnachweis benötigt. Abschließend den kompletten Antrag per Post an die HEAG mobilo GmbH, Vertrieb, Klappacher Straße 172 in 64285 Darmstadt schicken..

Zäune • Gitter • Tore

1 300 000 m Draht und 1 800 Türen und Tore immer am Lager!

DRAHT WEISSBÄCKER

• Komplett Draht-, Alu- u. Stahlmattenzäune
• Tür- und Toranlagen
• freitragende Schiebepore
• Ranksysteme
• fertige Hundezwinger
• Mobil-Bauzäune
• sämtliche Zaunpfosten
• sämtliche Drahtgeflechte

V.S.-Stahlmattenzaun
Maschenweite 50/200 mm, 0,83 m hoch € 14,80
Knotengeflecht
50-m-Rolle, 1,50 m hoch, verzinkt € 57,90
Drahtgeflechtfabrik und Drahtzaunbau
Verwaltung: Steinstraße 46-48, 64807 Dieburg
Betrieb: Darmstädter Straße 2-10
Telefon: (0 60 71) 9 88 10, Fax 51 61

ALU

Für unser Vertriebsgebiet der FRANKENSTEINER RUNDSCHAU suchen wir

1 ERFAHRENE/N MEDIENBERATER/IN

für die Vermarktung unserer Produkte (Anzeigenverkauf) und für die Firmen WERBESTUDIO WEBER und DESIGN-PROFESSIONAL (Webdesign, Imagekampagnen, diverse Printmedien wie Geschäftsdrucksachen etc.)
Bitte senden Sie die vollständigen Bewerbungsunterlagen an Frankensteiner Rundschau, z. Hd. Herrn Horst G. Balonier, Bürgermeister-Lang-Str. 9, 64319 Pfungstadt oder per Email an redaktion@frankensteiner-rundschau.de.

FRANKENSTEINER
RUNDSCHAU

Darmstädter Hof
Familie Simmermacher

bis 27. Juli
flammkuchen deftig bis süß!

9. Juli ab 19 Uhr
Sommerfest mit Livemusik

bis 27. Juli alle
Kindergerechte
inkl. 1 Getränk nach
Wahl 3,50 €

Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlal-Nieder-Beerbach
Tel. 06251-55456 · Fax 59 68 68 · Dienstag Ruhetag
www.simmermacher.eu

Kompostierungsanlagen länger geöffnet

DARMSTADT-DIEBURG. Das Da-Di-Werk informiert, dass die Öffnungszeiten der Kompostierungsanlagen in Alsbach-Hähnlein und in Eschollbrücken zum 1. Juni erweitert wurden.

In Alsbach-Hähnlein ist die Kompostierungsanlage nun zusätzlich dienstags geöffnet. Grünschnitt abgeben und Erden abholen kann man ab sofort montags, dienstags und freitags von 13 bis 16.30 Uhr sowie in den Monaten März bis November auch samstags von 8 bis 13 Uhr.

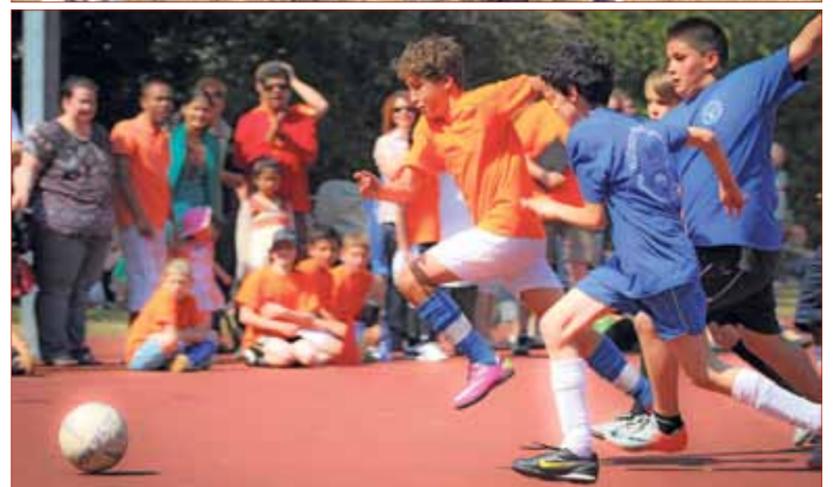
Die Mitarbeiter der Eschollbrücker Kompostierungsanlage sind an den bekannten Öffnungstagen neuerdings auch vormittags für Kunden da. Die Öffnungszeiten sind montags und freitags von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr sowie samstags (nur März bis einschließlich November) 8 bis 13 Uhr. Weitere Infos unter www.da-di-werk.de. (j)

Deutsches Rotes Kreuz / Ortsverein Nieder-Beerbach – Termine

Juli: 4.7., 20 Uhr Gruppenabend „Kraftfahrerfortbildung – Theorie und Praxis“ / 18.7., 20 Uhr Gruppenabend „Fallbeispiele Erste-Hilfe – Praxis“

August: 01.08., 20.00 Uhr Gruppenabend „Brandschutzmaßnahmen, Umgang mit

dem Feuerlöscher – Theorie und Praxis“ / 5.8., 16 Uhr Blutspendetermin im Gemeindezentrum / 15.8., 20 Uhr Gruppenabend „Anatomie des Atmungssystems und Umgang mit Beatmungsgeräten“ / 29.8., 20 Uhr Gruppenabend „Wundversorgung und Verbände“ (Änderungen vorbehalten)



Beraubernde Gärten



Peter Traser und seine nette Tochter Birgit Kressel berät Sie in allen Bereichen rund um den Garten

Gartenpraxis Ziergarten: Gartentipp für den Juli

Rosen düngen, Hecken schneiden, Stauden teilen: Im Ziergarten ist im Juni einiges zu tun. Hier haben wir für Sie die wichtigsten Arbeiten aufgelistet.

Rosen: Verwelkte Blüten abschneiden

Wenn bei öfterblühenden Beet-, Strauch- und Kletterrosen die ersten Blüten verwelkt sind, sollten Sie diese umgehend abschneiden. Blütenbüschel schneiden Sie direkt oberhalb des obersten Blatts ab, bei einzeln stehenden Blüten entfernen Sie die beiden obersten Blätter mit. Mit dem Rückschnitt stimulieren Sie die Pflanze, neue Blütenknospen zu bilden.

Rosen düngen und wässern

Öfterblühende Rosen brauchen im Juni/ Juli noch einmal Dünger, damit sie nach dem Entfernen der alten Blüten wieder gut durchtreiben. Versorgen Sie die Pflanzen am besten mit einem organi-

schon oder mineralischen Mehrnährstoffdünger.

Bunte Margeriten teilen

Die 70 Zentimeter hohe Bunte Margerite (*Chrysanthemum coccineum*) ist von Natur aus kurzlebig. Damit Sie trotzdem



möglichst lange etwas von der attraktiven Blütenstaude haben, sollten Sie die Pflanze mindestens alle zwei Jahre nach der Blüte im Juni/ Juli abschneiden, in faustgroße Stücke teilen und an anderer Stelle wieder ins Beet setzen. Auf diese Weise wirken Sie dem natürlichen Alterungsprozess entgegen. (www.mein-schoener-garten.de)

Probieren Sie gerne neue Geräte und Produkte aus?

Dann sollten Sie sich im **MEIN SCHÖNER GARTEN freundeskreis** für unsere Produkttests bewerben – Sie verpassen so garantiert kein Testprojekt mehr, denn wir halten Sie auf Wunsch über jeden neuen Test per E-Mail auf dem Laufenden.

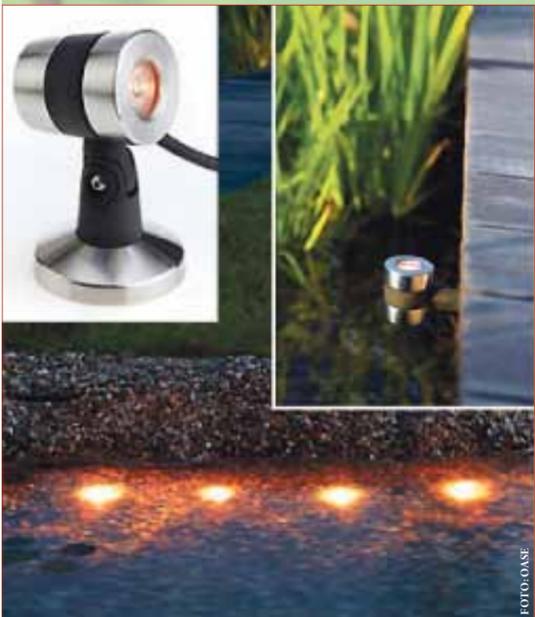


FOTO: OASE

Stimmungsvolle Illumination im und am Teich. 100 Teilnehmer testen die neue Teichbeleuchtung von OASE!

Es ist doch einfach schade, wenn mit untergehender Sonne die Schönheit von Garten und Teich in Dunkelheit versinkt. Dabei sind es gerade die Abendstunden, die in entspannter Atmosphäre dazu einladen, den hektischen Alltagsstress hinter sich zu lassen.

Für immer mehr Gartenbesitzer ist es deshalb zur Selbstverständlichkeit geworden, in ihrem Wohnzimmer im Freien ebenso wie in ihren vier Wänden Licht einzuschalten. OASE bietet mit dem neuen Lunaqua-Sortiment jetzt vielfältige Möglichkeiten individueller Illuminationen. Komplett mit Transformator können alle Leuchten einfach und sicher selbst installiert werden.

Unter und über Wasser einsetzbar: Lunaqua von OASE: Die neuen OASE Lunaqua Classic LED Set 1 und Set 3 bieten sich als preisattraktiver Einstieg ins Lichtvergnügen an. Die formschönen Scheinwerfer aus hochwertigem Kunst-

H.D. KLINK steht für Heizung, Sanitär und Brunnenbohren mit hoher Fachkompetenz

BÜTTELBORN-WÖRFELDEN. Das 1987 gegründete mittelständische Unternehmen KLINK GmbH bietet seinen Kunden ein breites Spektrum. Hans Dieter Klink ist als 3-facher Meister ausgebildet. Er beherrscht das Wissen als Meister für Gas- und Wasserinstallateur, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer sowie als Brunnenbohrer. Das Unternehmen KLINK GmbH ist W-120 zertifiziert und als Bohrfirma für Wasser und Wärme bekannt. Herr Klink arbeitete von 1977 bis 1987 bei der Firma Nohl GmbH in Darmstadt und absolvierte eine Ausbildung zum Gas- und Wasserinstallateur. Seine Frau Heidi bildete sich 1995 bis 1996 überbetrieblich im Bereich „Führungswissen für Meisterfrauen“ aus. Von März 2001 bis November 2002 absolvierte

die Ausbildung zur „geprüften Fachwirtin für kaufmännische Betriebsführung“. Ebenso sind die Mitarbeiter auf dem „Stand der Technik“ ausgebildet.

Das Unternehmen steht für 4 Technikbereiche. Für Regenerative Heiztechnik (Energiesparen mit Erdwärme), Wärmepumpen (Öl-Gas-Pellet-Heizung und Solaranlagen) und Brunnenbau (Erdsondenbohrung & Gartenbewässerung) sowie Sanitäre Anlagen (kreative und exklusive Bäder). Wer sich mit diesen Themenkreisen als Bauherr beschäftigt, sollte dieses Unternehmen nicht übersehen, zumal zeitgemäße Technik und bestens ausgebildete Fachkräfte ihre Kunden zur Verfügung stehen. Siehe: www.klink-gmbh.de. (Frankensteiner R.)

Gartenzentrale Traser in Eberstadt seit 81 Jahren

Peter Traser und seine Tochter Birgit Kressel im grünen Daumen-Geschäft in der Heidelberger Landstrasse 289 können Gärtnernherzen die Produkte anbieten, die begehrt sind. Samen, Spritz- und Futtermittel, Dünger, Torf, Blumenerde und Blumentöpfe verschiedener Größen. Blumen- und Steckzwiebel, Saat-Kartoffeln, können selbstverständlich neben Topfblumen gekauft werden. Das 1938

gegründete Unternehmen zog von der Schloßstrasse in das heutige Domizil und wurde 1970 von Peter Traser übernommen. Preiswerte Gartengeräte aller Art sowie Rasenmäher werden ebenso dem Kunden angeboten. Fachmännische Informationen erhält man selbstverständlich gratis noch dazu. Langjährige Erfahrung bindet eben auch Rat suchende Kunden. (fran)

Bambus

Bambus gehört zur Familie der Gräser. In Asien wird er traditionell als Baumaterial verwendet. Als Nahrungsmittel liefert er Sprossen. Hierzulande dient Bambus als

Schmuck im Garten oder als Sichtschutz auf dem Balkon. Bei richtiger Pflege kann Bambus sehr alt werden.

Günstiger Bambus zum Selbstaussäen, Preis VHB: Tel. 06157/989699.

Live Video-Chat über aktuelle Garten-Themen „Recht“

So funktioniert der Live Video-Chat: Sie, unsere Leserinnen und Leser, können ab sofort kostenlos Fragen zum aktuellen Chat-Thema stellen: Im Heft „Mein Schöner Garten“ und auf der Internetseite www.mein-schoener-garten.de geben wir das Chatthema des Monats bekannt.

Sie können dann an die von uns beauftragten Anwälte während des ganzen Monats vorab per E-Mail oder per Brief oder Fax Ihre Fragen stellen. Fragen, die nach Beginn des Chats per E-Mail, Brief

oder Fax eingehen, können im Live-Chat leider nicht mehr berücksichtigt werden. Ab Beginn des Live Video-Chats können Sie dafür aber direkt im Chat-Raum per Text-Chat Ihre Fragen live an Ihrem Computer stellen.

Die von Mein schöner Garten beauftragten Anwälte gehen im Chat auf Ihre Fragen ein. Während des Chats können Sie die Anwälte auf ihrem Computerbildschirm sehen und hören. Die Anwälte referieren über das Thema und beziehen

die Anfragen – geordnet nach typischen Fallgruppen – ein. Wichtig: Alle Leserinnen und Leser werden lebensnah allgemein über das Thema unterrichtet. Dieser Dienst ist für Leserinnen und Leser von Mein schöner Garten kostenlos.

Für das Ansehen der Bild- und Tonübertragung benötigen Sie den Windows Media Player, den Sie hier herunterladen können. <http://recht.mein-schoener-garten.de/index.html?seite=chat/index.html>

Preiswerte Terrassengestaltung für komfortablen Neubau und frostsichere Sanierung

Die Gestaltung komfortabler Terrassen mit einem frostsicheren Bodenbelag ist eine gute Idee und lohnt sich bei Neubau und Sanierung, besonders bei kinderfreundlich akzentuierter Terrassengestaltung: der elastische Terrassenboden liegt gegen Wärme und Kälte, bietet Fallschutz, ist dabei robust und langlebig.

Natürlich vertragen die Platten Gartenmöbel oder Stöckelschuhe.

Mit elastischen Platten gestaltete Terrassen sollten folgende Eigenschaften besitzen: witterungsbeständig, unverrottbar, flüssigkeitsdurchlässig (keine Pfützen, keine Bodenversiegelung), mit Gartenmöbeln und Pflanzkübeln nutzbar, ge-

sundheitlich unbedenklich, auf jedem dauerhaft tragfähigen Untergrund montierbar, rutschhemmend in trockenem und feuchtem Zustand, offenporig, wirtschaftlich sinnvoll (keine Folgekosten), pflegeleicht, einfache Montage (Eigenleistung oder ortsansässiger Handwerker), thermische Isolierung (Wärme und Kälte; keine kalten Füße), beste Dämmung für Schall, Fall und Stoß, selbstreinigend (Regenwasser wäscht feine Verschmutzungen aus). (www.mein-schoener-garten.de)

Alles aus 1 Hand Ihr Meisterbetrieb

Heizung · Sanitär · Erdwärme · Brunnenbau

KLINK

Gartenbewässerung aus eigenem Brunnen

Bewässerungssysteme voll-/halbautomatisch
Hauswasserwerke
Unterwasserpumpen Verkauf und Einbau

Regenerative Heiztechnik
Energiesparen mit Erdwärme
Wärmepumpen
Öl-Gas-Pelletheizung
Solaranlagen
Sanitäre Anlagen
Bäder - kreativ bis exklusiv

06152-84435

H.D. Klink GmbH · Brunnenhof · 64572 Büttelborn (Worf) · info@klink-gmbh.de · www.klink-gmbh.de

kostengünstig!

Speismotten lieben Lebensmittel!

Speismotten in Speisekammern & Vorratsschränken lassen sich biologisch und insektizidfrei bekämpfen. Die Neudomon Speismotten-Falle fängt Dörr- und Mehlmotten überall, wo Lebensmittel gelagert werden. (Pckg. mit 3 Fallen)

Peter Traser Gartenzentrale

Heidelberger Landstr. 289
Telefon/Fax 06151-5 53 38

Gartengeräte · Samen- & Futtermittel

Gilb & Gilb

Notar * Rechtsanwälte

Wir bearbeiten:
* Immobilienrecht
* Gesellschaftsrecht
* Verkehrsrecht
* Familienrecht
* Zivilrecht
* Erbrecht ▶ u.v.m.

§ § §
Peter-Ulrich Gilb
Rechtsanwalt & Notar
Dieter Gilb
Rechtsanwalt
Melanie Koeniger
Rechtsanwältin

Reuterallee 25
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06151 / 593272
Fax: 06151 / 595933
www.gilb-gilb.de

MARKISEN zu Frühlingspreisen!

FENSTER · HAUSTÜREN
MARKISEN · ROLLLÄDEN
GARAGENROLLTORE
INSEKTEN-SCHUTZ
VORDÄCHER

IHR MEISTERBETRIEB SEIT ÜBER 50 JAHREN

Jetzt zugreifen!

ROLLLÄDEN
GÖLZ
GBR

DARMSTÄDTER STRASSE 127
68647 BIBLIS
TELEFON 06245-7162
ROLLADEN-GOELZ@WEB.DE

Da-Di Biokompost

Nutzgarten
Ziergarten
GaLaBau
Landwirtschaft
Weinbau

das Beste für Ihren Garten!

Preiswerte Komposte und Substrate erhalten Sie in unseren Kompostierungsanlagen:

- Alsbach-Hähnlein, Tel.: 0 62 57 - 54 67
- Eschollbrücken, Tel.: 0 61 57 - 55 89
- Semd, Tel.: 0 60 78 - 7 40 91
- Weiterstadt, Tel.: 0 61 50 - 1 24 39
- Wembach-Hahn, Tel.: 0 61 62 - 63 38

Floratop® Floratop-Produkte werden aus Da-Di Biokomposten hergestellt und bringen Ihre Pflanzen zum Gedeihen.

Da-Di-Werk | Roßdörfer Straße 106 | 64409 Messel
Tel.: 0 61 59 / 91 60 - 0 | E-Mail: info@da-di-werk.de
Internet: www.da-di-werk.de

Pfungstadt · Parkstr. 47
Telefon (06157) 80 18 231
info@nurpower.com
www.nurpower.com

NURPOWER
Ihr Partner für Solarenergie

Mit der Sonne Geld verdienen

- Objektive und individuelle Beratung
- Projektplanung
- Lieferung schlüsselfertige PV-Anlagen
- Technischer Service + Anlageüberwachung

PHOTOVOLTAIK

Kunststoff-Haustüren
Farbe Weiß
Ab 1.114,- € Netto

Aluminium-Haustüren
RAL-Farbe
Ab 1.754,- € Netto

zzgl. Montage-Paket

KÜHNEN
FENSTER + HAUSTÜREN

Röntgenstraße 21
64291 Da.-Arheilgen
Tel. 06151-37 63 22
Fax 06151-37 63 28

Wohnungseingangstüren mit Nachrüstzarge
Einbruchschutz auf höchstem Niveau
kompakt, formstabil und sicher

ACCURATA

- Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen mit Wertanrechnung
- Kostenlose Anfahrt/Besichtigung
- An- und Verkauf

www.allerlei-darmstadt.de

Gräfenhauser Str. 36 | 64293 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 500 70 63
www accuratagbr.de

LSB

Holzbau & Dach GmbH
Ihre Ansprechpartner: Karl und Dieter Diehl

Wormser Straße 46 · 64319 Pfungstadt
Info@lsb-holzbau.de · www.lsb-holzbau.de
Tel. 06157-99 18 67 · Fax: 06157-99 18 66

Ausführung von:

- Zimmer-
- Dachdecker-
- Holzbau-
- Trockenbau-
- Spenglerarbeiten

MIT DEM **BCG-DICHTUNGS-SYSTEM**

GAS CHECK
IST IHR GASLEITUNG DICHT?

Sanitärinstallation
Gaseheizung
Spenglererei · Solar
Kundendienst

HEINZ DIETER GMBH

Magdalenenstraße 19
64289 Darmstadt
Rufen Sie an: Tel. 0 61 51 / 71 45 75

Info@gas-wasser-dieter.de · www.gas-wasser-dieter.de
Persönliche Fachinfo schnell, direkt, kostenlos

BCG einfüllen
BCG findet die Leckstelle selbstständig!

Meisterbetrieb seit 1878

Abenteuertage im Wald

Motto der Spiele „Wald und Wiese – raus in die Natur“

SEEHEIM-JUGENHEIM. Der Wald lockt Kinder mit Abenteuern: dunkle Bäume und undurchdringliches Gehölz, kleine Bäche, unbekannte Geräusche und viele Tiere. Die Jugendförderung der Gemeinde lädt die Kinder vom ersten Schuljahr bis zu zwölf Jahren zu den Sommerferienspielen ein. Sie müssen ihren Hauptberuf in der Bergstraßengemeinde haben.

Das Motto der Spiele lautet „Wald und Wiese – raus in die Natur“. Vom 27. Juni (Montag) bis 5. August (Freitag) erleben die Kinder auf spielerische Weise die Umwelt, ihre Zusammenhänge und Kreisläufe. Auf dem Programm stehen Hütten bauen, Holzfiguren schnitzen, Tiere beobachten und Aufregendes erleben. Unterteilt sind die sechs Wochen Sommerferien für die jungen Naturforscher in drei Blöcke. Sie dauern jeweils zwei Wochen und beginnen montags und enden freitags.

Der erste Block startete am 27. Juni und endet am 8. Juli, der zweite geht

vom 11. bis 22. Juli. Spielort für beide Blöcke ist das Gelände rund um den kommunalen Jugendtreff in der Sandstraße. Rund um das Bürgerhaus Balkhausen wird der dritte Block vom 25. Juli bis 5. August veranstaltet.

Die Betreuungsgebühr für einen Block beträgt für das erste Kind einer Familie 60 Euro und für ein weiteres Geschwisterkind 30 Euro.

Mittagessen und Zwischenmahlzeiten einschließlich Getränke kosten pro Kind zusätzlich vierzig Euro.

Kontakt: Rathaus (Telefon 06257 990253). (Frankensteiner R.)



Jede Stimme zählt für Malchen

SEEHEIM-JUGENHEIM. Die Stimmungsfieberkurve in Malchen steigt von Tag zu Tag. „Wird es der Ortsteil von Seeheim-Jugendheim in die Vorrunde der Fernsehsendung des Hessischen Rundfunks „Hessen sucht Dollstes Dorf“ (HSDD) schaffen“, lautet die Frage.

Am Sonntag (5. Juni) stellte die Sendeanstalt den Ort in der Gruppe Süd vor. Von 17.15 bis 18 Uhr saßen deshalb unzählige Bürger der Bergstraßengemeinde und der Region vor den Fernsehgeräten. Denn anschließend stimmten sie über HSDD ab.

Ab Ende der Sendung bis Mittwoch (8. Juni) um 15 Uhr lief die Abstimmung. Mitmachen konnte jeder.

Im vergangenen Oktober war ein Porträt Malchen in der Sendung „Dolles Dorf“ zu sehen. Ein Fernsehteam des Hessischen Rundfunks (HR) hatte an zwei Drehtagen alles Besondere des Ortes mit der Kamera eingefangen. Jetzt hat Malchen die Chance „Dollstes Dorf des Jahres 2011“ zu werden. Das Dorf, das vor Vorrunde die meisten Stimmen erhält, wird dann am großen Finale am Hessestern in Oberursel teilnehmen. (psj)

Skatrunde sucht Mitspieler

SEEHEIM-JUGENHEIM. Jeden Freitag treffen sich Senioren zu einer Skatrunde in der Seeheimer Sport- und Kulturhalle. Von 13 bis 15 Uhr bestimmen Bube, Dame, König und As das Spielgeschehen. Die Gruppe würde sich über neue Mitspieler freuen. Weitere Auskünfte gibt es bei Friedrich Wiemer (Tel 06257 68957). (psj)

Fahrräder beschädigt – Junge Männer unter Tatverdacht

BICKENBACH. Beamte der Polizei in Pfungstadt haben in der Nacht zum 19.6. gegen 2.15 Uhr auf der Landesstraße 3303 zwischen Bickenbach und Pfungstadt fünf Jugendliche festgenommen. Die jungen Männer stehen in dringendem Verdacht, am Bahnhof in Bickenbach mehrere Fahrräder beschädigt und letztlich auch ein Fahrrad gestohlen zu haben. Die Polizei sucht nun noch den Besitzer eines älteren blauen Trekking-Rads der Marke Unibike Travell und mögliche weitere Zeugen. Hinweise: Polizei in Pfungstadt, Telefonnummer 06157/9509 0. (fran)

Würdiger Ort für Trauerfeiern eingeweiht

SEEHEIM-JUGENHEIM. Mit einem feierlichen ökumenischen Gottesdienst wurde kürzlich die neu erbaute Trauerhalle in Balkhausen eingeweiht. Seit dreißig Jahren wünschte sich der Ortsbeirat eine würdige Stätte für Trauerfeiern. Die Kirche war bei vielen Gottesdiensten zu klein, um allen Besuchern Platz zu bieten. Der Sarg musste im Freien stehen

ebenso wie viele Trauernde – und das bei Wind und Wetter.

Zur Einweihung konnten Pfarrer Werner Pelz von der katholischen Kirche Sankt Bonifatius, Pfarrer Uwe Brandenburger von der Evangelischen Kirche Jugendheim und Bürgermeister Olaf Kühn (parteilos) eine Reihe von Ehrengästen aus Politik und Verwaltung sowie Bürger aus dem Ortsteil begrüßen. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom örtlichen Bläserchor.

Die moderne Halle, die zum Friedhof geöffnet ist, bietet 32 Sitzplätze. In der hellgrau gestrichen Halle ist an der Stirnseite ein orangefarbenes Kreuz eingelassen. Das durchscheinende Sonnenlicht lässt es im Raum erstrahlen.

90000 Euro betragen die Gesamtkosten. Davon stammen aus dem Konjunkturpaket II 85 000 Euro. Darin enthalten sind auch die Kosten für die Außenanlage und des Eingangstores. Mit der Fortsetzung der Steinmauer wurde eine Auflage des Denkmalschutzes erfüllt. Die Freifläche vor der Halle dient als Er-



Beim gut besuchten Seniorentag in Seeheim-Jugendheim erhielten die Mittagstische Seeheim und Jugendheim auf Vorschlag vom Vorsitzenden des Seniorenbeirates Bernd Dietrich den diesjährigen Senioren-Ehrenpreis. Eva Sukowski und Dörte Hartmann nahmen die Ehrung entgegen. Es gratulierten Bürgermeister Olaf Kühn und der Vorsitzende der Gemeindevertretung Hans-Jürgen Wickenhöfer. Heike Plate vom Beirat hielt die Laudatio (v.l.n.r.).

Senioren-Ehrenpreis für Mittagstische

SEEHEIM-JUGENHEIM. Mit stimmungsvollen Liedern empfingen die „Letzten Bänkelsänger“ Theo Speckhardt und Adam Breitwieser am Samstag die Besucher des Seniorentages der Gemeinde. Eingeladen zu der gut besuchten Veranstaltung hatte der Seniorenbeirat. Diese stand unter dem Motto „Senioren aktiv“.

Auf einem Markt der Möglichkeiten zeigten 15 Gruppen, was sie ehrenamtlich für die älteren Mitbürger anbieten. Zu erleben war ein breites Spektrum: Seniorenclubs, Mittagstische, Seniorenprogramm, musikalische und tänzerische sowie sportliche Angebote, Kulturelles,

Vorlesepaten, Nachbarschaftshilfe und die Gruppe Ja (Jung und Alt gemeinsam). Erstmals dabei waren die ehrenamtlichen Mitarbeiter im Hospiz Darmstadt.

Eröffnet wurde die Veranstaltung vom Beiratsvorsitzenden Bernd Dietrich und von Bürgermeister Olaf Kühn. Anschließend wurde der Senioren-Ehrenpreis 2011 an die Mittagstische Seeheim und Jugendheim verliehen. Die Laudatio hielt Heike Plate, Mitglied im Beirat.

Sie schilderte eindrucksvoll, welche wichtigen Bausteine diese beiden Angebote für besonders hochaltrige Menschen in der Gemeinde sind. Für den

Mittagstisch Seeheim nahm die Leiterin Dörte Hartmann den Preis entgegen, für Jugendheim Eva Sukowski.

Für die Gemeindevertretung gratulierte der neue Vorsitzende Hans-Jürgen Wickenhöfer.

Dietrich führte durch das Programm und stellte die Aussteller vor. Während der Kaffeepause sorgte die Gruppe „Blue Hawaiians-Swing“ für die musikalische Unterhaltung. Ein spanischer Tanz, präsentiert von Mädchen der Tanzschule Mokita, bildete den Abschluss des Programms.

Bernd Dietrich schloss den Seniorentag mit einem Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben. (psj)

10 Jahre Hessenstiftung: Malwettbewerb für Zehnjährige

BENSHEIM. Aus Anlass ihres 10. Gründungstages am 30. November 2011 schreibt die Hessenstiftung – familie hat zukünftig einen Malwettbewerb aus. Mitmachen dürfen alle Kinder aus Hessen, die dieses Jahr ihren 10. Geburtstag feiern. Die Zehnjährigen sollen ihre Zukunftsvorstellungen malen: „Stell dir vor, du bist irgendwann selbst Mama oder Papa. Wie sieht dann deine Familie aus?

Male in einem Bild, wie Du dann leben möchtest!“ Einsendeschluss ist der 5. August 2011. Die zehn besten Einsendungen bekommen tolle Preise wie Eintrittskarten für Freizeitparks, Tiergärten, Museen und Erlebnisbäder sowie Sachpreise. Die drei besten Bilder werden zusätzlich im Buch „Die ersten 10 Jahre“ der Hessenstiftung abgedruckt. Alle Teilnehmer können sich zudem am Stand der Hes-

senstiftung – familie hat zukünftig beim Hessischen Familientag in Eltville (17. September 2011) ein Fernrohr abholen, mit dem sie weiterhin in die Zukunft schauen können. Einsendeadresse: hessenstiftung – familie hat zukünftig, Frau Gabi Degenhardt, Darmstädter Str. 100, 64625 Bensheim. Weitere Infos, Teilnahmebedingungen und Rückantwortformular unter: www.hessenstiftung.de.



weiterungsfläche für Gräber. Außerdem will die Gemeinde hier zukünftig Stelen für Urnenbestattungen aufstellen.

Beginnen wurde mit den Arbeiten im Dezember 2009. Zwei lange, harte Winter und Probleme mit den beteilig-

ten Firmen waren der Grund, dass die Halle erst jetzt fertig gestellt wurde.

„Die Menschen können jetzt in einer angemessenen und würdevollen Atmosphäre von den Verstorbenen Abschied nehmen“, so Kühn. (psj)

Mit einem ökumenischen Gottesdienst weihten der katholische Pfarrer Werner Pelz (r.) und der evangelische Pfarrer Uwe Brandenburger die Trauerhalle Balkhausen ein.

Karl Henkelmann Auf dem Frankenstein

4. Kapitel/Teil 19

Der Sommer ging zur Neige, und der Herbst schüttete seinen Segen aus. Die Getreidefelder waren schon abgeerntet, und der Wind ging über die Stoppeln. Reich beladen standen die Obstbäume da mit verlockenden Früchten, frohe Hoffnung schwellte die Herzen der Menschen, denn es war ein gesegnetes Jahr. Besonders im Pfarrhaus zu Beerbach herrschte seit einigen Tagen eine freudigere Stimmung. Selbst der Pfarrer

konnte sie nicht verbergen, noch weniger die Mutter, und laut äußerte sie sich bei der Jugend. Denn jeden Tag erwartete man die Rückkehr des Ältesten. Drei Semester hatte er jetzt seinen Studien auf der Hohen Schule zu Marburg obgelegen und die Ferien bisher dazu verwandt, auf ausgedehnten Fußwanderungen in Gesellschaft froher Kommilitonen ein schönes Stück des nördlichen Deutschlands kennen zu lernen.

Jetzt sollte er wieder einmal heimkehren in den Familienkreis, um zu erzählen und zu berichten von seinen Erlebnissen, dem Vater Zeugnis abzulegen von dem Fortschritt seiner Studien und den Frieden und Segen des Elternhauses von neuem schätzen zu lernen. „Heute muß er ganz be-

stimmt kommen“, meinten zuversichtlich die frische Bruder Adolf und die kleine Marie und eilten hinaus vor das Dorf auf die nach Norden führende Landstraße, um nach einigen Stunden vergeblichen Wartens enttäuscht heimzukehren. „Ich bin dem Wilhelm ganz böse, daß er uns so auf sich warten läßt“, sagte am Abend Mariechen schmolend zur Mutter. Die aber tröstete: „Das kann er so auf den Tag gar nicht bestimmen. Wer weiß was ihn zurückgehalten hat. Gebt nur acht, morgen kommt er.“

Und als am nächsten Tag die beiden Kinder sich gegen Abend im Garten an den saftigen Birnen gütig taten, da schallte plötzlich ein wohlbekannter, heller Jodel hoch oben vom Burgweg herab ins Tal. „Der

Wilhelm, der Wilhelm!“ schrien die Kinder und eilten, so schnell sie die Beine trugen, hinaus ihm entgegen. Und der Vater öffnete das Fenster seiner Studierstube und schaute scharf aus in die Richtung, nach der die beiden fortgejagt waren. Die Mutter aber wischte sich mit der Hand über die Augen, band eine neue Schürze vor und trat vor die Haustür. Das Herz wollte ihr fast springen vor Erwartung und Sehnsucht.

Doch da kam er schon, an jeder Hand eines der Geschwister führend, rüstigen Schrittes die Dorfstraße herab. Kaum hatte er die Mutter erblickt, als er mit einem Jubelruf auf sie zuweilte, die tiefbewegte in seine starken Arme nahm und ihr einen Kuß auf beide Wangen drückte. Dann führte er sie

FORTSETZUNGS-GESCHICHTE FRANKENSTEIN

ins Haus und begrüßte mit männlichem Händedruck den Vater. Der schaute ihm lange prüfend ins Auge, und das Ergebnis der Prüfung mußte ihn befriedigt haben. Das war immer noch der alte, unverdorben Wilhelm, nur stattlicher war er geworden und breiter, und auch welterfahrenere. Das konnte man aus seinen Blicken lesen.

Als er nun das schwere Felleisen ablegte und sich vom Staube des Marsches gereinigt hatte, saß er bald im bequemen Rock und leichten Hausschuhen im Kreise der Seinen am Tisch beim kräftigen Abendbrot. Und während er sich zur Freude der Mutter die einfachen Speisen trefflich

schmecken ließ, mußte er zugleich erzählen, wie es ihm bisher ergangen und was er erlebt habe, von seinen Professoren und Studien-genossen und über tausend andere Dinge. Schließlich auch von der Heimreise. „Du bist ja, wie es scheint, über den Frankenstein gekommen, und nicht, wie wir erwarteten, den bequemeren Weg durchs Tal“, warf da der Vater fragend ein. Wilhelm erröte. „Aberlerdings. Ich zog den steilen Umweg vor. Denn vom Frankenstein aus liegt die ganze Heimatgegend am herrlichsten zu den Füßen des Beschauers, ein Bild, wie es mir während der ganzen Zeit meiner Abwesenheit vor Augen schwebte. Das zog mich an.

– Und dann wollte ich auch bei der Gelegenheit die Reinfors wieder einmal begrüßen“, fügte er noch tiefer errötend hinzu. Die Eltern bemerkten dies wohl und warfen sich einen verständnisvollen Blick zu. „Und was hast du da Neues gefunden?“ fragte die Mutter.

„Nun wie es da steht, müßt Ihr ja selber wissen“, entgegnete Wilhelm. „Es hat sich wenig verändert. Nur daß die gnädige Frau den Drachen zur Bedienung ins Haus genommen hat.“

Fortsetzung folgt

Mietrecht aktuell

BGH lockert Ausschlussfrist des § 556 Abs. 3 S. 3 BGB

Als Vermieter ist man hinsichtlich der Geltendmachung einer Betriebskostenabrechnung gegenüber dem Mieter gut daran beraten, dies bis zum Ablauf des zwölften Monats nach Ende des jeweiligen Betriebsjahres zu erledigen. Konkret bedeutet dies, dass die Betriebskostenabrechnung für das Betriebsjahr 2010 bis zum 31.12.2011 dem Mieter zugehen muss. Nach Ende dieser Frist ist die Geltendmachung einer Nachforderung durch den Vermieter nämlich gemäß § 556 Abs. 3 S. 3 BGB ausgeschlossen, der Mieter kann sich insoweit auf eine Ausschlussfrist berufen. Diese Ausschlussfrist wurde in einem bemerkenswerten Urteil des BGH vom 30.03.2011 gelockert, Az.: VIII

ZR 133/10. Die Ausschlussfrist soll laut diesem Urteil jedenfalls dann nicht gelten, wenn dem Vermieter ein Fehler unterlaufen ist, den der Mieter auf den ersten Blick hätte erkennen können. In solchen Fällen soll eine Berufung auf die Ausschlussfrist gemäß den Grundsätzen von Treu und Glauben unzulässig sein. Fazit: Fraglich wird sein, ob diese Entscheidung geeignet ist, Rechtssicherheit und damit Klarheit zu schaffen. Denn was auf den ersten Blick möglicherweise für den einen leicht erkennbar ist, ist dies für einen anderen unter Umständen nicht. Die Entscheidung birgt Raum für Spekulationen und wird aller Voraussicht nach zu einer Vielzahl von neuen Streitigkeiten führen. Gerade im Wohnraummietrecht sollte Klarheit über das Bestehen oder Nichtbestehen von Ansprüchen und Rechten bestehen. Bemerkenswert ist auch, dass der Inhalt der Entscheidung dem Wortlaut der Ausschlussfrist nach § 556 Abs. 3 S. 3 BGB nicht zu entnehmen ist. Warum hier durch den BGH eine Ausnahme zur gesetzlichen Ausschlussfrist zugelassen wird, kann nicht nachvollzogen werden und wird zu einer wachsenden Unsicherheit hinsichtlich der Möglichkeit zur Geltendmachung der Ausschlussfrist führen.

Rechtsanwalt Falk Ostmann, Dingeldein Rechtsanwälte, www.dingeldein.de, Bickenbach, Gernsheim.

Sommerfest im Frauen- und Familienzentrum SzenenWechsel e.V. – Der Verein wird volljährig!

Am Sonntag, 21.8. findet im Frauen- und Familienzentrum SzenenWechsel e.V. in Jugenheim (Hauptstr. 15) ein Sommerfest anlässlich des 18. Geburtstags des Vereins statt. Ab 15 Uhr wird gefeiert, für die Kleinen steht die Hüpfburg bereit.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Um 16 Uhr gibt es als „Geburtsstagsgeschenk“ das Musikmitmachtheater für Kinder von 4 bis 6 Jahren. Neue Lieder, Zaubertricks und eine Menge Freude bringt Marcellino, der Musikclown auf die

Bühne. 45 Minuten voll Musik, Lieder und KUMBLU-DUBLU, dem schmuddeligen Doppelgänger von Marcellino, warten auf clevere Zuschauer, die ein Verwirrspiel mit aufklären. Weitere Infos gibt es auch unter www.szenenwechsel-online.de.

Spenden stärken Jugendarbeit

SEEHEIM-JUGENHEIM. Zehn Vereine mit ihren Jugendabteilungen haben sich an der diesjährigen Jugendsammelwoche der Hessischen Jugendverbände beteiligt. Insgesamt sind bei dem Gang von Haus zu Haus 4496 Euro zusammen gekommen, teilt Bürgermeister Olaf Kühn mit. Er freut sich für die Jugendarbeit der Vereine und über die Unterstützung der Bevölkerung. Fünfzig Prozent der Spenden verbleiben bei den Jugendabteilungen, zwanzig Prozent bekommt das Kreisjugendamt für Aufgaben der Jugendarbeit

und dreißig Prozent erhält der Hessische Jugendring zur Förderung von Projekten und Maßnahmen der Jugendverbände. Beteiligt haben sich die Feuerwehren Seeheim, Jugenheim, Malchen, Oberberbach, Balkhausen und Stettbach, der Schützenverein Seeheim, die Pfadfinder Ulrich von Münzenberg, die Werkstatt Sonne sowie die Wühlmäuse Malchen. Die Jugendsammelwoche ist die älteste Spendensammlung seit Gründung des Bundeslandes Hessen. Es gibt sie seit 1949. (psj)

Neuer Termin der Kartenspieler

SEEHEIM-JUGENHEIM. Die Kartenspielgruppe der Senioren informiert über eine Terminänderung. Die Gruppe trifft sich ab sofort mittwochs von 14.30 bis 16.30 Uhr im Pfarrer-Reith-Haus, Weeding 47. Vorwiegend wird Rommé und Canaster gespielt. Zur Stärkung wird Kaffee gereicht. Die Gruppe würde sich über neue Mitspieler freuen. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 06257 61413. (psj)



Schulwettbewerb "Jugend trainiert für Olympia"

Im Seeheim-Jugenheimer Christian-Stock-Stadion trafen sich am vergangenen Mittwoch 22 Mannschaften aus dreizehn Schulen Südhessens (Kreis Bergstraße, Odenwaldkreis, Stadt Darmstadt, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Offenbach/Stadt, Offenbach/Land), um die Regionalmeister in der Leichtathletik beim Schulwettbewerb "Jugend trainiert für Olympia" zu ermitteln. Beteiligt waren auch zwei Mannschaften vom Schuldorf Bergstraße See-

heim sowie zwei Mannschaften von der Melibokusschule Alsbach. Die Wettkampfleitung hatte Norbert Lamp/Schulsportkoordinator im Odenwaldkreis. Für die örtliche Ausrichtung war Klaus Späthe, ehemaliger Kreis-Schulsportkoordinator im Landkreis Darmstadt-Dieburg, verantwortlich. Bei herrlichem Sommer-Sonnenschein-Wetter und hervorragend präparierten Wettkampfanlagen lagen optimale Wettkampfbedingungen vor.

Als Regionalsieger qualifizierten sich für den Landesentscheid Leichtathletik (Hessenmeisterschaft) am 15. Juni 2011 in Gelnhausen zwei Mannschaften des Alten-Kurfürstlichen-Gymnasiums Bensheim (Wettkampfklasse III/Jungen und Wettkampfklasse III/Mädchen) sowie die Heinrich-Böll-Schule Firth (Wettkampfklasse II/Jungen) und die Martin-Luther-Schule Rimbach (Wettkampfklasse II/Mädchen).



Dingeldein • Rechtsanwälte

„Baurecht ist Arbeit am Detail“

Komplexe technische Sachverhalte oder Fragestellungen rund um Immobilien bedürfen professioneller Bearbeitung. Deshalb habe ich mich als Rechtsanwalt auf das Bau- und Architektenrecht sowie das Miet- und Immobilienrecht konzentriert.

Rechtsanwalt
FALK OSTMANN

Bau- und Architektenrecht · Miet- und Immobilienrecht · Fachanwalt für Sozialrecht

64404 Bickenbach · Bachgasse 1 · Telefon 0 62 57 / 8 69 50 64579 Gernsheim · Wallstraße 7 · Telefon 0 62 58 / 8 33 80

www.dingeldein.de

119 Schülerinnen und Schüler des Schuldorfs Bergstraße feiern das Abitur 2011

Zeugnisverleihung und Verabschiedung war am Freitag den 17. Juni in der Jugenheimer Bürgerhalle

SEEHEIM-JUGENHEIM. Alle 119 Abiturienten der gymnasialen Oberstufe am Schuldorf Bergstraße freuten sich über die bestanden Prüfungen. Besonders stolz ist die Schulgemeinde auf die Schülerinnen Brigitte Filensky, Josianne Kollmann, Antonia Postina und Julia Wagner, die mit Auszeichnung (1,0) das Reifezeugnis erlangten.

Selina Heß, Sarah Viviane Höfle, Laura Tiziana Holschuh, Maximilian Hölzel, Kirsten Andrea Höpker, Laura Hosemann, Maja Sophie Hupfer, Laura Kaffenberger, Marilen Lätizia Isabell Kalweit, Stephan Kehr, Leonie Denise Keicher, Jessica Keller, Lisa Katharina Kiel, Moritz Jonas Kleemann, Sascha Knecht, Josianne Kollmann, Rafael Kowarzik, Linda Kraft, Magdalena Kramer, Laura Cordula Anni Krampert, Julia Krause, Marvin Krause, Michael Krick, Daniela Lange, Sarah Viktoria Lempert, Claudia Licciardi, Sarah Lindlar, Jana Locher, Lina Cantilana Ludwig, Tetyana Malinina, Caroline Meyer, Tomke Andrea Meyer, Dominik Fabian Mildner, Meike Anika Müller, Carl Titus Münch, Mariam Osmani, Demet Özyurt, Juljana Kristina Peter, Antonia Ingeborg Margarethe Postina, Mareike Ulrike Reschleite, Vanessa Mercedes Rieg, Michèle Rösicke, Nilover Silina Saher, Sandra Schäfer, Georg Maximilian Schaffrinn-Post, Katrin Scheil, Florian Schimanski, Martin Schneider, Sarah Kristin Schreiter, Daniel Schuchmann, Pauline Schütz, Theresa Maria Luise Schweickert, Patricia Maria Seitz, Tobias Siegel, Lea Sielhorst, Mara Elisa Sluka, Simon Paul Sonnenschein, Dédé Bernadine Sossou, Janine Stein, David Steiner, Lena Hannah Stetter, Sina Stetzelberg, Lisa Tietze, Bahar Türkoglu, Julia Karen Wagner, Meike Walther, Elena Wegfahrt, Robin Weicker, Janna Lea Wiesner, Lara Semira Yurdoglu, Björn Zeißler, Semih Zengin, Franziska Zeyda. (Frankensteiner Rundschau)

Die offizielle Verabschiedung war am Freitag (17.) in der Bürgerhalle in Jugenheim um 18.00 Uhr. Folgende Schülerinnen und Schüler nahmen an diesem Abend ihr Abiturzeugnis in Empfang: Manuel Albig, Schahrazad Ali Abbasi Kordkandi, Yavuz Selim Arslangilay, Moritz Alßmann, Marc-Sebastian Baier, Kevin Bann, Julia Eva Bansemer, Felicitas Loredana Sophie Bauer, Lars Bayer, Sarah Benkstein, Sascha Bilobrk, Sarah Margareta Böhm, Antonia Christina Bonsels, David Born, Jonathan Horst Both, Sophie Brandes, Kara Maria Broser, Noah Brühl, Eva Czaja, Claudio D'Asco, Lukas Deweid, Kathrin Diehl, Aline Dierkes, Lisa Dittman, Alexander Dück, Mariesa-Melissande Ebert, Oliver Thomas Enderes, Frederic Eyllenstein, Katharina Faber, Dorothea Marion Fetzner, Brigitte Filensky, Tim Fischer, Stefan Anton Albert Gasser, Malte Gebhardt, Jan Gibert, Nina Göller, Robin Paul Arnulf Goossens, Daniel Ricardo Granzer, Melanie Groening, Laura Gianna Guntrum, Cara Guttandin, Felix Hartmann, Christoph Heil, Kevin-Kai Heitland, Stefanie Helm, Janis Herrmann,

tisch saniert worden war. Dazu wurde das Gebäude komplett entkernt. Das Dach wurde gedämmt. Neue Fenster wurden eingesetzt und Sonnenschutz wurde angebracht. Schall schluckende Decken wurden eingezogen, eine neue Beleuchtung installiert und die Heizung modernisiert. Rund eine halbe Million Euro kosteten die Baumaßnahmen. In dieser Zeit waren die Kinder mit ihren Erzieherinnen in Containern untergebracht. Da ein Gebäude der Einrichtung unter Denkmalschutz steht, widersprach die Untere Denkmalschutzbehörde der Anbringung von Außenjalousien. Dieser Mangel führte in der Vergangenheit immer wieder zu hohen Raumtemperaturen. Jetzt hat die Behörde eingelenkt und die Gemeinde um einen Vorschlag gebeten. Rathauschef Kühn ist sicher, dieses Problem bald gelöst zu haben. (psj)

Piratenschiff und Rutsche - neue Attraktionen

SEEHEIM-JUGENHEIM. Das Sommerfest im Schuldorf Bergstraße ist ein Höhepunkt im Kalender der Jüngsten. Dieses Jahr hatten sie einen besonderen Grund zur Freude. Gemeinsam mit Bürgermeister Olaf Kühn übergaben der Vorsitzende des Fördervereins „Spiel(t)räume“ Arnd Brüggemann, Claudia Baumeister und Robert Hoffmann zwei Spielgeräte: ein Piratenschiff und eine Rutsche. Rund 8500 Euro kostete das Schiff und 2500 Euro die Rutsche. Das Geld stammte aus den Erlösen von Kleiderbasaren, die zwei Mal im Jahr abgehalten werden. Die Mitarbeiter des gemeindlichen Betriebes haben die Geräte aufgebaut. Der im Jahr 2003 gegründete Verein hat der Kita bereits Schaukeln, ein Zelt, eine Seillandschaft und Geld gespendet. Kühn berichtet den Festgästen, dass die Einrichtung jüngst mit Hilfe des Konjunkturprogramms des Landes energie-

Das Rad, mit auffälligen aufgeklebten rosa Blütenstickern auf der Federgabel, wurde wegen des Verdachts des Diebstahls sichergestellt. Die Polizei sucht den Eigentümer des Fahrrades. Dieser kann sich unter der Telefonnummer 06151 / 969-0 bei der Ermittlungsgruppe Darmstadt City melden. (Polizei Darmstadt)

SAWASDEE THAIMASSAGE GROSS GERAU

DER KURZURLAUB IN IHRER NÄHE

GENIEßEN SIE EINE UNVERGESSLICHE STRESSFREIE ATMOSPHERE. HILFREICH BEI MIGRÄNE, SCHULTER- UND NACKENVERSANNUNGEN. BIS ZU VIER PERSONEN KÖNNEN GLEICHZEITIG MASSIERT WERDEN.

KÖRPERMASSAGE	
60 MINUTEN.....	25.- €
MIT WARMEM ÖL.....	29.- €
HOT STONE.....	35.- €

AUCH ALS GESCHENKGUTSCHEIN

SAWASDEE THAI MASSAGE
ANITA-AUGSPURG-STRASSE 6
64571 GROSS-GERAU
TELEFON 06151-987560

10% RABATT

1. JUNI BIS 31. AUGUST
MO-DO VON 10-16 UHR

Mutmaßlich gestohlenen Fahrrad sichergestellt / Besitzer gesucht

DARMSTADT. Durch eine Zivilstreife des 1. Polizeireviere wurden am Freitag (17.06.2011) vier polizeibekanntes junge Männer auf dem Parkplatz eines Kinos in der Innenstadt kontrolliert. Sie hatten ein schwarz-graues Mountainbike der Marke Scott, Modell: YZ3 Voltage dabei, für das sie keinen Eigentumsnachweis erbringen konnten.

Das Rad, mit auffälligen aufgeklebten rosa Blütenstickern auf der Federgabel, wurde wegen des Verdachts des Diebstahls sichergestellt. Die Polizei sucht den Eigentümer des Fahrrades. Dieser kann sich unter der Telefonnummer 06151 / 969-0 bei der Ermittlungsgruppe Darmstadt City melden. (Polizei Darmstadt)

Altbauanierung Fassda GBR

64347 Griesheim
Agiltrudstraße 8
Tel./Fax 06155-608882
infofassda@web.de

Arbeitsgemeinschaft

Ihr Vorteil • Dach & Wand aus einer Hand!

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein preisgünstiges und unverbindliches Angebot. Rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine Email. Vielen Dank.

- Dachdeckerarbeiten
- Malerarbeiten
- Dachbeschichtungen
- Fassadenverkleidungen
- Holzarbeiten
- Putzausbesserungsarbeiten
- Blechnarbeiten
- Fassadenreinigung
- Kaminbau
- Vollwärmeschutz

Im Büro sind wir von 8.30 bis 18 Uhr für Sie erreichbar

Äpfel aus eigenem Anbau

landwirtschaftliche Produkte aus eigener Herstellung

Obsthof Breitenloh

64367 Mühlal-Nieder-Beerbach
Familie Muth
Telefon 06151-55751
Mo-Mi 14-18 Uhr, Sa 9-16 Uhr
Do-Fr 10-12 + 14-18 Uhr

www.obsthof-breitenloh.de

Ihre Änderungsschneiderei

Meisterbetrieb Zimmermann

in DA-Eberstadt
Oberstraße 8

- Änderungen und Reparaturen
- jeder Art • zuverlässig und fachgerecht

20% RABATT UND KÜRZUNG KOSTENLOS!
Auf Finnkarelia-Neuware

Schneidermeister H. Birick
Telefon 06151/537902 Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Steuerkanzlei Keidel – Neues Gebäude an altem Standort in Bickenbach



Binnen zehn Monaten entstand in traditioneller, massiver Bauweise ein schickes, modernes, **qualitativ hochwertiges Gebäude** mit einladendem äußeren Ambiente. Mit der Planung, den Ingenieurleistungen und der Herstellung des Gebäudekomplexes einschließlich Außenanlagen wurden ausschließlich mittelständische Unternehmen, Handwerker und Ingenieure aus der Region Bergstrasse/Odenwald betraut.



Im Kreise der Handwerksmeister, Ingenieure, Architekten, Mitarbeiter und Freunde erfolgte Ende Februar 2011 die offizielle Schlüsselübergabe für die neuen Kanzleiräume. Dies war auch die letzte Gelegenheit, das Gebäude von den Technikräumen bis zur Galeriewohnung ungestört zu besichtigen.

Dipl. Ing. Arch. F. W. Baier, verantwortlich für Planung, Gestaltung und Bauleitung, beschrieb in einer kurzen, interessanten Rede die Entstehungsgeschichte der Kanzlei vom Altgebäude über Planung bis zur endgültigen Fertigstellung.

3 NÜTZLICHE STEUERTIPPS – REFERIERT VON STEUERBERATERIN GABRIELE KEIDEL

1. Zur Steuerfreiheit von Zuwendungen unter Lebenden bezüglich Familienheim

Kernfrage – Die zinsgünstigen bzw. zinsfreien Darlehensgewährungen stellen schenkungsteuerlich freigiebig Zuwendungen dar und unterliegen der Schenkungsteuer. Allerdings kann die Schenkungsteuer dann nicht erhoben werden, wenn eine persönliche oder sachliche Steuerbefreiung vorliegt. In einer zum alten Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht (bis 31.12.2008) ergangenen Entscheidung hat der Bundesfinanzhof nunmehr zur Frage des Zusammentreffens mehrerer Steuerbefreiungen Stellung genommen.

Sachverhalt – Der spätere Ehemann, hier Kläger, hatte seiner zukünftigen Frau ein Darlehen gewährt, das zunächst günstig, später nicht mehr verzinst und schließlich ganz erlassen wurde. Mit den Darlehensmitteln schaffte die Ehefrau einen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb mit dazu gehörendem Herrenhaus an, wobei das Herrenhaus im Privatvermögen verblieb und Familienwohnheim in der später geschlossenen Ehe wurde. Das beklagte Finanzamt setzte für den einheitlichen Vorgang Schenkungsteuer fest. Der Bundesfinanzhof gab der hiergegen gerichteten Klage nur teilweise statt.

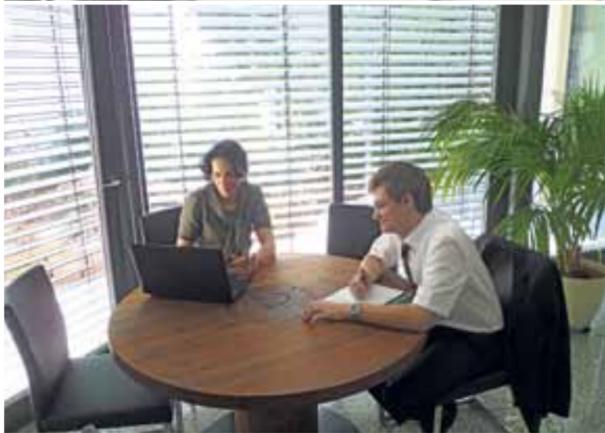
Entscheidung – Zwar stimmte der Bundesfinanzhof der Finanzverwaltung zu, dass die erste voreheliche Zuwendung (zinsgünstiges Darlehen) nicht schenkungsteuerlich privilegiert gewesen sei, allerdings seien die späteren ehelichen Zuwendungen mit Rücksicht auf das Herrenhaus, das als Familienwohnheim anzusehen sei, privilegiert. Insoweit galt nach altem Erbschaftsteuerrecht, dass die Übertragung des Familienwohnheims unter Eheleuten steuerfrei war. Die Finanzverwaltung wollte diese Steuerbefreiung allerdings nicht anerkennen, weil sie einen einheitlichen Schenkungsakt gerichtet auf den Erwerb von Betriebsvermögen annahm. Diese Auffassung wies der Bundesfinanzhof zurück. Für jeden, der Schenkungsteuer unterliegenden, Vorgang sei gesondert zu prüfen, ob eine Steuervergünstigung in Anspruch genommen werden könne.

Konsequenz – Die Tragweite der Entscheidung liegt in der vom Bundesfinanzhof vorgenommenen Differenzierung zwischen Schenkungsvorgang im betrieblichen und privaten Bereich. Werden mit einem einheitlichen Lebenssachverhalt 2 steuerlich selbstständige Vorgänge verwirklicht, ist der Lebenssachverhalt in 2 selbstständige Vorgänge aufzuteilen.

Gabriele Keidel
STEUERBERATERIN

Ebenso wird jungen Menschen mit Interesse am steuerberatenden Beruf die Möglichkeit geboten, eine Ausbildung mit Zukunftsperspektive zu absolvieren. Damit auch noch in einigen Jahren die Qualität der Leistung "top" und die Steuerberatung durch umfangreiche Fortbildung im Steuerrecht "up to date" bleibt. So freut sich das Team der Steuerkanzlei Keidel auf viele weitere erfolgreiche Jahre in Bickenbach.

Das **technisch bestens ausgestattete Büro** im schwellenfreien Erdgeschoss bietet alles, was eine anspruchsvolle Steuerkanzlei im modernen Zeitalter der Technologie braucht. Dies ergänzt und unterstützt den engagierten, fachlichen und persönlichen Einsatz des erfahrenen Teams unter Leitung von Steuerberaterin Keidel.



Gabriele Keidel
STEUERBERATERIN

QUALIFIZIERTE BERATUNG | LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG

in allen Bereichen des Steuerrechts | Unternehmensnachfolge
Vermögensübertragung | Mittelstandsberatung
betriebswirtschaftliche, buchhalterische & lohnsteuerliche Belange

Telefon 0 62 57-944 08-0
Telefax 0 62 57-944 08-29
E-Mail: keidel@steuerkanzlei-keidel.de
Karl-Marx-Straße 26 · 64404 Bickenbach

2. Neue Bescheinigung für Gebäudereiniger

Rechtslage – Mit Wirkung vom 1.1.2011 wurde die Umkehr der Steuerschuldnerschaft auf weitere Leistungen ausgedehnt, u. a. auf Gebäudereinigungsleistungen. Dies gilt allerdings nur, sofern der Leistungsempfänger selbst Gebäudereinigungsleistungen erbringt. Ist dies der Fall, so muss er die Umsatzsteuer einbehalten, anmelden und an das Finanzamt abführen. Der leistende Subunternehmer muss eine Nettorechnung ausstellen und auf die Umkehr der Steuerschuldnerschaft hinweisen.

Neue Verwaltungsanweisungen – Das BMF hat nun einen Vordruck (USt 1 TG) veröffentlicht, der es dem Leistungsempfänger erlaubt, nachzuweisen, dass er selbst Gebäudereiniger ist.

Konsequenzen – Legt der Leistungsempfänger seinem Subunternehmer den neuen Vordruck vor, so muss dieser, wie beschrieben, eine Nettorechnung ausstellen. Die Subunternehmer sollten allerdings nur dann netto fakturieren, wenn ihnen der Vordruck auch tatsächlich vorgelegt wird. Gebäudereinigungsfirmen, die Subunternehmer beauftragen, müssen beachten, dass sie grundsätzlich immer Schuldner der Umsatzsteuer werden, wenn die Subunternehmer im Ausland ansässig sind. In diesem Fall ist es unerheblich, ob es sich um Gebäudereinigungsleistungen handelt oder nicht.

Gabriele Keidel, Steuerberaterin, Bickenbach, Telefon: 0 62 57-94 40 80, email: keidel@steuerkanzlei-keidel.de

3. Photovoltaikanlage: Vorsteuerabzug für gleichzeitige Dachsanierungen?

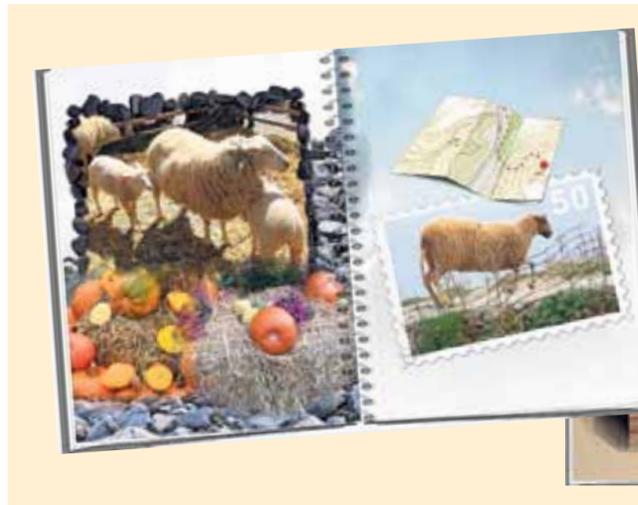
Kernaussage – Betreiber von Photovoltaikanlagen können den Vorsteuerabzug aus der Errichtung der Anlage beanspruchen, wenn sie diese unternehmerisch nutzen. Hierzu müssen sie die Anlage ihrem Unternehmensvermögen zuordnen. Was aber nun, wenn im Zuge der Aufbringung der Photovoltaikanlage auch das Dach saniert wird?

Sachverhalt – Der Kläger sanierte das Dach einer Scheune aus den 20-er Jahren, um nachfolgend eine Photovoltaikanlage auf der Südseite des Daches anzubringen. Die Dachsanierung wurde ihm seitens des Lieferanten der Photovoltaikanlage empfohlen. Das beklagte Finanzamt erkannte den Vorsteuerabzug aus der Dachsanierung nicht an, da die Anlage nicht Bestandteil des Daches sei und nach Verwaltungsauffassung grundsätzlich die Kosten einer Dachsanierung nicht durch die Installation einer Photovoltaikanlage verursacht seien. Nach erfolglosem Einspruchsverfahren hatte die hiergegen gerichtete Klage teilweise Erfolg.

Entscheidung – Das Finanzgericht Nürnberg lässt den Vorsteuerabzug aus der Dachsanierung zu, soweit diese auf die Südseite des Daches entfällt. Es sieht für diesen Bereich einen wirtschaftlichen Zusammenhang zwischen Sanierung des Daches und dem Bezug der Photovoltaikanlage.

Konsequenzen – Gegen das Urteil ist die Revision beim Bundesfinanzhof anhängig. Bis zu einer Entscheidung sollte die Vorsteuer aus Instandhaltungen des Daches zwecks Anbringung einer Photovoltaikanlage mit Verweis auf dieses Verfahren geltend gemacht werden. Stimmt die Finanzverwaltung dem nicht zu, kann das Ruhen des Verfahrens beantragt werden. Die Unternehmer müssen allerdings dokumentieren, dass die Dachsanierung nötig ist, z.B. durch Bausachverständige oder – wie im Fall – durch das Unternehmen, das die Anlage installiert.

Gabriele Keidel



Workshop – „Ihr schönstes Fotobuch selbst erstellen“

Entdecken Sie Ihre verborgenen Talente und lernen Sie in einem „Intensiv-Einzel-Workshop“ im angenehmen Lernambiente verschiedene Gestaltungsbeispiele, Bild- und Textbearbeitung sowie die Anwendung von Layouts kennen. Dieses Seminar ist für Anfänger, die schon etwas PC-Erfahrung haben, geeignet. Lernen Sie mit Leichtigkeit die Grundkenntnisse, die nötig sind, um ein perfektes Fotobuch zu erstellen. Insgesamt werden 3 bis 4 Stunden Zeit (jeweils Doppelstunden) benötigt. Diese Fortbildung findet als „Einzel-Workshop“ statt, damit Sie sich ganz auf Ihr Projekt „FOTOBUCH“ konzentrieren können und meine persönliche Beratung und Unterstützung haben. Sie sollten eine CD oder DVD mit ca. 50-60 Bildern mitbringen (bitte Bilder vorher chronologisch ordnen, nur so können wir uns ganz auf das Gestalten konzentrieren). Sie haben Interesse?

Urlaub auf dem Bauernhof in der Sächsischen Schweiz

Erholung in den Ferien

KLEINGIESHÜBEL. Der idyllische Zschirnsteinhof hat folgendes zu bieten: 4 gemütliche Ferienwohnungen, Frühstück, Übernachtung von einer Nacht bis zum langen Urlaub, kinderfreundliche Umgebung, viele Tiere, geführte Wanderungen, Zelten und Campen ist möglich, Anbindung an das Sächsische Reitwegenetz, Klettergebiet.

Auf dem Bauernhof leben Gänse, Hühner, zwei Pfauen, zwei Hasen, fünf Schafe, drei Pferde, zwei Ponys und natürlich Katzen und ein Hund. Emma ist

der Haus- und Hofhund. Die Hühner legen oft Eier fürs Frühstück. Da auch Grünleger vorhanden sind, sind manche Eier grün statt weiß oder braun.

Ein Babyreisebett kann zusätzlich ausgeliehen werden. Im Obergeschoss des Wohnstallhauses gibt es eine blaue und eine rote Ferienwohnung.

Es ist möglich, auf der großen, saftigen Wiese zu zelten. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie doch bitte an.

Alle Ferienwohnungen haben eine Größe von ca. 40 m² mit Küche, Bad DU/

WC und zwei separate Zimmer. Als Aufenthaltsraum kann der Gewölberaum genutzt werden. In den Ferienwohnungen darf nicht geraucht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Sie erreichen uns unter: Uta Kaldenbach, Rundweg 27, 01814 Kleingießhübel, Telefon (0049)35028/ 85639, Mail: Urlaub@kleiner-Zschirnsteinhof.de. Wir freuen uns auf Sie!

Mehr auf unserer Homepage: www.kleiner-zschirnsteinhof.de. Siehe auch Anzeige auf Sonderseite Reisen, Seite 4.



DADINA-Verbandsversammlung konstituiert sich

Hans-Peter Hörr aus Griesheim erneut zum Vorsitzenden gewählt

GRIESHEIM. Im Rahmen der Konstituierung der Verbandsversammlung der „Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation“ (DADINA) wurde Hans-Peter Hörr (SPD) aus Griesheim Ende Mai einstimmig und damit erneut zum Vorsitzenden gewählt. Vor über elf Jahren, am 28. März 2000, wurde er erstmals in dieses Amt gewählt. Seine beiden Stellvertreter sind jetzt Boris Freund (CDU) und Felix Weidner (Bündnis 90/Die Grünen). Hörr sieht seine Funktion als Moderator und Vermittler zwischen den DADINA-Gremien. Mit dem neuen Nahverkehrsplan 2011-2016 sei die DADINA für die Zukunft gut aufgestellt. „Die Mobilität nachhaltig und gemeinsam in Stadt und Landkreis sichern“, müsse als Leitbild gesehen werden, meinte er nach seiner Wahl.

Wechsel von Schellhaas zu Fleischmann

Ebenfalls neu bildete sich der DADINA-Vorstand. Kraft Amtes übernimmt der

neue ÖPNV-Dezernent des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Christel Fleischmann, ab 1. Juni 2011 den stellvertretenden Vorsitz des Nahverkehrsverbandes von Landrat Klaus Peter Schellhaas, der seit Herbst 2009 diese Aufgabe wahrnahm. Schellhaas verwies auf die große Verantwortung und die gestiegenen Erwartungen an die politischen Verantwortlichen im ÖPNV und wünschte seinem Nachfolger eine glückliche Hand. Verbandsversammlungsvorsitzender Hörr bedankte sich bei Landrat Schellhaas für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und sein Engagement für den ÖPNV.

DADINA-Vorstand neu gewählt

Dem neuen Vorstand gehören außerdem Dagmar Wucherpfennig (SPD), Heiko Handschuh und Hans Wegel (beide CDU) sowie Marianne Streicher-Eickhoff (Bündnis 90/Die Grünen) an, die bereits in der letzten Sitzungsperiode dort vertreten war. Sobald das Verkehrsdezernat der Stadt Darmstadt neu besetzt ist, wird auch diese Person dem Vorstand kraft Amtes angehören. In beratender Funktion nehmen an der Vorstandssitzung neben dem Vorsitzenden der Verbandsversammlung auch die/der Ende Juni neu zu wählende Vorsitzende des Städte- und Gemeindebeirates teil, sowie DADINA-Geschäftsführer, Matthias Altenhein.

Vor der Sommerpause am 22.6. trafen sich die Mitglieder der DADINA-Verbandsversammlung dann in der neuen Formation zur nächsten Sitzung, um nach der Konstituierung inhaltlich weiterzuarbeiten.

EHEC-Bakterien und andere Krankmacher

Das Thema Ehec und andere Krankheiten werden in der handlichen Broschüre des Hausfrauenbundes Darmstadt e.V. mit dem schönen Titel „Tatort Küche“ beschrieben. Das Heft, das das Ergebnis jahrelanger, hauswirtschaftlicher Umweltberatung zusammenfasst, enthält viele Praxistipps zum Umgang mit der Küchenhygiene. Dort findet man auch praxisnahe Antworten auf Fragen wie Was sind Mikroorganismen? Woher

kommt die Magen-Darmgrippe? Wichtige Hygieneregeln werden aufgelistet und eine Tabelle stellt die am häufigsten vorkommenden Erreger vor. Die Broschüre umfasst 28 Seiten, ist im handlichen A5-Format gedruckt und kann für 1,60 Euro in der Geschäftsstelle des Hausfrauenbundes in der Hülgerstraße 28 während der Bürozeiten erworben werden. Selbstverständlich ist auch Versand (+ 1,40 Euro) möglich.

Freiwillige für den Bundesfreiwilligendienst gesucht

Die Stadt Griesheim sucht engagierte, interessierte Freiwillige für den Bundesfreiwilligendienst für folgende Einsatzstellen:

- Haus Waldeck (Tätigkeitsbereich Pflege und Hausmeisterdienste)
- Bauhof (Tätigkeitsbereich Umwelt- und Naturschutz, Grünanlagen)
- Jugendförderung

(Tätigkeitsbereich Hausmeisterdienste)

- Kindertagesstätten (Tätigkeitsbereich Behindertenbetreuung und Hausmeisterdienste)

Monatliche Leistungen (angelehnt an das Freiwillige Soziale Jahr) von zur Zeit:

- 190,- Euro Taschengeld
- 217,- Euro Verpflegungsgeld
- Beiträge zur Sozialversicherung

• pädagogische Begleitung (Teilnahme an mindestens 2 Seminarwochen)

Nähere Informationen zu den Rahmenbedingungen erteilt das Personalamt der Stadtverwaltung (Telefon: 0 61 55 / 701-303).

Schriftliche Bewerbungen werden erbeten an den Magistrat der Stadt Griesheim, Personalamt, Kennwort Bundesfreiwilligendienst, Wilhelm-Leuschner-Straße 75, 64347 Griesheim

KOMMENTAR

Bundeskanzlerin Merkel zeigt Fingerspitzengefühl und Führungsprofil

Die privat humorvolle Angela zeigt, dass sie nicht nur vielfältig Stimmen nachahmen kann, sondern dass ihr politisches Feingefühl enorm ist, was außer Conrad Adenauer und Helmut Schmidt noch keiner der Bundeskanzler vor ihr fertig brachte. Man muss es erlebt haben! Ebenso zeigt sie Führungsprofil und deutet gleichzeitig auf ihre Verantwortung für den Staatshaushalt. Sie ist nicht nur eine kluge Regierungschefin, sondern auch eine lernfähige Person. Von Helmut Kohl konnte man dies nicht unbedingt behaupten! Warum?

Als Physikerin war ihr klar, was im AKW in Japan passiert. Die SPD, die fleißig (unter Volker Hauff) in AKWs als Regierungspartei investierte, biedert sich zu oft den BUNDESGRÜNEN an, deren Ziel „ATOMKRAFT – NEIN DANKE“ von Anfang an beabsichtigt war. Wollen Sozialdemokraten bald den GRÜNEN nachlaufen? Nein, bleibt authentisch und erinnert Euch an die Go-

desberger Programme! Die Bundes-SPD versteht sich als Arbeiterpartei und tut genau das, was Ehrenhafte nicht tun. Sie beschloss den SGB-II und nimmt dies HARTZ-Gesetz. Finanziell demonstriert man die schicksalgeladene Arbeitnehmerschaft.

Merkel handelt konsequent! Die Berliner-Brückentechnologie, Laufzeiten zu verkürzen, macht Sinn, um vernünftig in alternative Energietechnologie umzubauen. Photovoltaik, DESERTEC hat aus meiner Sicht seit mehr als 15 Jahren die größten Chancen, auf europäischer Ebene 20-30% des europäischen Stromverbrauchs zu decken. Das ist meine Auffassung seit mehr als 20 Jahren. Auch in den Medien!

Der UNO sei gedankt, dass es 186 Staaten gibt, die den IWF (In-

ternationalen Währungsfond) halten. USA, Japan und Deutschland zeigen wirtschaftliche Macht und stabilisieren das wirtschaftliche Weltgeschehen. Die 186 verantwortlichen Finanzminister der Mitgliedsstaaten gestalten weltweite Zukunft für die Menschen. Merkel findet dort hohes Ansehen! Auch bei den G-8 (20) Gipfeltreffen. Als Frau versteht sie es, ihr politisches Gewicht deutlich zu machen. Diplomatie und manchmal „klare Kante“ geben ihr Respekt und für Deutschland eine gute Anerkennung. Die AKW-Hersteller finden weltweit die größte Akzeptanz mit ihrer Technologie, können diese in ihrem Land aber bald nicht mehr vorweisen. Nanu!?

Am 23. April 1997 schenkte mir der frühere Staatsanwalt und spätere

Bundesfinanzminister Theo Waigel sein mir handschriftlich gewidmetes Buch: „Unsere Zukunft heißt Europa“ (ECON-Verlag). Seit dem Bretton-Wood-Abkommen im Juli 1944 wurde eine neue Nachkriegsordnung geschaffen. Die Konferenz führte zur Errichtung des IWF und der Weltbank. Meine bescheidenen Kenntnisse in Volks- & Weltwirtschaft wurden dadurch beflügelt, die Einführung des EUROs zu verstehen. Ebenso, dass ein „Vereintes Europa“ politische Stabilitäten innerhalb Europas garantiert. Willy Brandt hatte zuvor als Bundeskanzler politisch Großes geleistet. Denkt man nur an seinen politischen Kniefall. Aus persönlichen Gesprächen mit Papst Johannes Paul II entnahm ich, wie sehr er die Geste Willy Brands schätzte.

Merkel versteht es, zu handeln. Sie stellte zwischen den Regierungsparteien einen Konsens her, indem sie die AKW-

Brückentechnologie auch seitens der Kirchenvertreter diskutieren lässt und gleichzeitig den GRÜNEN sowie der SPD entgegen kommt. Kein Mann der Bundespolitik würde so vernünftig handeln, obwohl durch diesen Beschluss auch enorm viel Kapital vernichtet wird. Sie bleibt sich und den Bürgern treu: „AKW-Sicherheit ist oberstes Gebot!“ Falls sie es versteht, die propagierten FDP-Steuerenkungen noch spürbar für die Bürger in Angriff zu nehmen, findet die Bundesregierung bei der nächsten Bundestagswahl weit höhere Akzeptanz! Alle Parlamentarier haben ihre Sommerferien verdient.

Als Europäer und parteiloser sozialliberaler Christdemokrat freue ich mich, dies würdigen zu können. Respekt Angela und schöne Sommerferien mit dem heute erstellten Arbeitszeugnis!

Horst George Balonier - Chefredakteur

Individuelle Bewerbungen

- Fotobuch als Geschenk
- Workshop „Fotobuch“

Office-Communication
Inhaberin Gabi Kaula · 64347 Griesheim
www.office-communication.de
0 61 55 - 60 84 59

Ich biete Ihnen · Kreativität · Zeitersparnis · Geschenkideen

Dann rufen Sie mich einfach an: Tel. 0 61 55 / 60 84 59! So kann ich Ihnen individuelle Termine nennen und Ihre Fragen persönlich beantworten. Dieses Seminar soll die eigene Kreativität im Umgang mit dem Medium „Fotobuch“ fördern und Ihnen einen Mehrwert an positiver Lebensfreude und Selbstbewusstsein bringen. Office-Communication, Inh. Gabi Kaula, 64347 Griesheim, Tel. 0 61 55 / 60 84 59 – Internet: www.office-communication.com.

Der Pflegeverein e.V.

Lebensqualität fördern

Wir haben eine 2/3 Stelle als Krankenschwester/pfleger oder Altenpfleger/in frei.

Wir bieten einen höchst interessanten Arbeitsplatz mit Heimdiagnose, parenteraler Ernährung und Palliativpflege.

Pflegeverein Pfungstadt e.V.
Borngasse 9
64319 Pfungstadt

Telefon
061 57-93 0122

Ostheim & Klaus

Rechtsanwälte Partnerschaft
www.ok-rechtsanwaelte.de

Oliver Klaus
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Medizinrecht
Versicherungsrecht

Oliver Ostheim
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Arbeitsrecht
Verkehrsrecht

Kanzlei für Schadenersatz & Entschädigungsrecht
Ziel unserer Tätigkeit ist die umfassende Geltendmachung von Schadenersatz- & Schmerzensgeldansprüchen für Sie als Patient, Versicherungsnehmer, Arbeitnehmer oder Verkehrsunfallopfer

64283 Darmstadt Kirchstraße 1 061 51-5997466
64625 Bensheim Darmstädter Str. 60 062 51-8692330
63065 Offenbach/FFM Kaiserstraße 39 069-80907788

Paaaaasssssst!

Reparatur und Service von Fahrrädern aller Marken und Fabrikaten.
Räder nach Maß von Patria, individuell und mit flexibler Ausstattung.

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-12 Uhr und 14-19 Uhr
Sa. 10-16 Uhr
Mittwochmittags 14-18 Uhr

PREISWERT UND FAIR!

INH. MARTIN G. TEMMER
Mornwegstraße 25 | 64293 Darmstadt
Fon/Fax: 06151/898156
www.drahtesel-darmstadt.de

DRAHTESEL
... da bin ich platt

Salzgrotte MINERALIS

Meeresklima an der Bergstrasse

Gönnen Sie sich Augenblicke der Ruhe und Entspannung für Körper, Geist und Seele - Erleben Sie die wohltuende Wirkung einer Salzkur für die ganze Familie!

Natürliche Hilfe bei
Stress • Erkältungen • Bronchitis • Allergien Neurodermitis • Schuppenflechte • u.v.m....

Vereinbaren Sie noch heute Ihren Termin für mehr Wohlbefinden: **06157-990067**
Unsere Salzgrotte bietet Ihnen ein Mikroklima, wie man es sonst nur am Meer oder natürlichen Salzheilstollen vorfindet!

SALZGROTTE MINERALIS · FAMILIE SCHMUCK
Pfungstadt-Hahn · Karlsbader Str. 6 · www.salzgrotte-mineralis.de

GUTSCHEIN
Sparen Sie bares Geld bei Ihrem Besuch in der Salzgrotte! Statt 9,-€ nur 8,-€ bei Vorlage dieses Coupons.

Nur gültig bei Vorlage dieses Gutscheins innerhalb unserer Öffnungszeiten, Montag bis Freitag von 9:00 - 18:00 und 18:00 - 19:00 Uhr nach Terminvereinbarung. Inklusiv einem Sole-Drink oder Sole-Borbott. Viele weitere Salzartikel sind auch direkt in unserem Shop vor Ort erhältlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir suchen zur Unterstützung unseres Teams
zum schnellstmöglichen Eintritt

für den Heizung- und Sanitärbereich Monteure und Monteurinnen

Wir erwarten eine abgeschlossene Berufsausbildung,
FS Kl. B sowie Teamfähigkeit.
Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben richten Sie Ihre Bewerbung an:



Pfungstadt: Mainstr. 97 • Tel. 06157-98 97 61 • Fax 91 93 76
www.stork-haustechnik-darmstadt.com

Fenster - Türen - Haustüren - Einbruchschutz Torantriebe, auch nachträglich, -Steuerungen

Rollladen/Markisenumbau auf elektrische Antriebe

- Garagenroll- und Deckenaufstore
- Markisen - Sonnen- und Insektenschutz
- Klappläden • Kunststoff, Holz und Aluminium
- Vordächer • Terrassenüberdachungen
- Wind- und Sichtschutz
- Rollläden • auch nachträglich
- Aluminium und Kunststoff
- www.mayer-bauteile.de

MAYER BAUTEILE Industriestraße 3a • 64380 Roßdorf
Tel. 0 61 54 / 90 01 • Fax 8 31 34
Mo.-Fr. 8-12, 13-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

AM FEUERSCHUTZ

FEUERLÖSCHER VERKAUF | PRÜFUNG | FÜLLDIENST

35 Jahre Erfahrung im Feuerschutz machen die Firma Manfred Aster zu einem kompetenten Partner. Feuerlöscher-Verkauf sowie ein fachmännischer Prüf- und Fülldienst für alle Fabrikate gehören genauso zum Repertoire wie Verkauf und Prüfung von Wandhydranten, Rauchmeldern und Rauchwärmeabzugsanlagen.

Unseren Kundendienst für Industrie-
und Privatkunden erreichen Sie unter:

AM FEUERSCHUTZ

Kattreistraße 1a, 64295 Darmstadt
Telefon 06151-31 72 18, Fax 06151-30 72 007
Mobil 0177-65 33 289



Wasserleitungen dauerhaft sanieren

bei Rost Lochfraß Druckabfall Kalk



im D+D Verfahren: sauber - schnell -
mit geprüfter Qualität (Endoskopie) - seit 1994

Tel.: 0 62 31-91 63 84 **D+D** Assenheimer Weg 10
www.rohrsaniertechnik.de Rohrsaniertechnik 67125 Dannstadt-Schauernheim
info@rohrsaniertechnik.de

Seit mehr als 80 Jahren Ihr erfahrener Fachmann

K. Waßmann GmbH Schreinerei | Glaserei

Büchelstraße 5
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 06151/55293

- Holzfenster | Kunststofffenster
- Rollläden | Klappläden
- Haustüren | Innentüren
- Dachausbau | Innenausbau
- alle Schreiner- und Glasarbeiten
- alle Reparaturen und Verglasungen
- Fenster- und Rollladendienst
- Reparaturen
- Wartung
- Absicherung

Feuchte Keller + Mauern ?

Wir haben den Schlüssel zum trockenen Haus.
Bautrockenlegung + Kellertrockenlegung

Schimmelpilz?

Raumluft- und Oberflächen-
Analysen zur Feststellung von Schimmelpilzen
in Wohn- und Arbeitsräumen mit Sanierung.

Matthias König | Mobil 0152 / 29 53 30 59
Matthias.Koenig@gmx.de | www.bautrockenlegung-koenig.de 0 60 71 63 88 77

Alarm! Schützen Sie Ihr Zuhause vor Feuer-, Rauch- und Stromgefahren!

Der Einbau von Sicherheitseinrichtungen ist mit wenig Aufwand möglich.

Oft sind nicht Flammen die größte Gefahr für Hausbewohner, sondern giftige Rauchgase. Wer bei einem Brand nicht rechtzeitig aufwacht, kann schon nach wenigen Atemzügen ersticken. Rauchmelder alarmieren Schlafende, bevor die Rauchgaskonzentration zur tödlichen Falle wird. In vielen deutschen Bundesländern sind Rauchmelder bereits vorgeschrieben. Es dürfen nur nach DIN EN 14604 getestete Rauchwarnmelder verbaut werden. Die jeweiligen Montageanleitungen der Hersteller müssen beachtet werden.

Rauchwarnmelder: Die kleinen Alarmgeräte werden meistens mit Batterien betrieben. Dann funktionieren sie auch bei Stromausfall. Sie können ein-

zeln oder in vernetzten Gruppen installiert werden. Ein Leistungsabfall der Batterie kündigt sich rechtzeitig an. Dennoch sollte die Funktionsfähigkeit regelmäßig per Testknopf oder -spray überprüft werden. Kommunizierende Melder warnen auch in Räumen, in denen es nicht brennt. Um schlafende Kinder aber nicht unnötig in Panik zu bringen (z.B. durch Fehlalarme), kann man den Kinderzimmermelder auch so schalten, dass dieser nur dann alarmiert, wenn die Gefahr im Kinderzimmer selbst besteht. Rauchmelder können auch in eine komplette Hausalarmanlage eingebunden werden.

Montiert werden die Geräte an der Raumdecke mit mindestens sechzig

Zentimetern Wandabstand und nicht in der Nähe von Luftschränken oder starker Zugluft.

Rauchwarnmelder gibt es für unterschiedliche optische Ansprüche. Sie dürfen nicht gestrichen werden, da Farbe wichtige Öffnungen im Gerät verschließen könnte. Zur Reinigung wird beispielsweise Druckluftspray angeboten.

Hitzewarnmelder: Überall dort, wo im normalen Alltag Kochdämpfe, Abgase oder Staub entstehen, sind Rauchwarnmelder ungeeignet, da sie häufig falschen Alarm geben würden. Für Küche, Hobbykeller, Werkstatt und Garage werden deshalb Hitzewarnmelder angeboten. Diese reagieren ausschließlich auf Temperaturveränderungen. Hitzewarnmel-

Hausautomation

Auf einen Blick: Haustechnik schafft Wohnkomfort. Hausvernetzung heißt intelligente Technik zum Energie sparen zu nutzen und mehr Sicherheit und Komfort zu haben.

Wer sich mit der Thematik auseinandersetzt, wird feststellen, dass viele Automatisierungen im eigenen Heim nur eine logische Konsequenz aus den Anforderungen unseres modernen Lebens sind. Wir sind immer weniger zu Hause, viele Abläufe, die bislang manuell gesteuert werden konnten, müssen heute automatisch laufen, wie zum Beispiel die Wohnungslüftung von gut gedämmten und dichten Gebäuden.

Ohne eine automatische Lüftung wäre die Wohnhygiene auf Dauer nicht gewährleistet. Und kommt die Sonne raus, werden dank eines Temperaturfühlers die Jalousien heruntergefahren und auch mit einem automatischen Garagentor können sich viele Bauherren anfreunden.

Von intelligenter Haustechnik spricht man allerdings erst, wenn einzelne Komponenten, wie z.B. Lichtsteuerung und Alarmanlage, Jalousien, Rollläden und Heizung miteinander kommunizieren und sich gegenseitig Befehle erteilen. Erst diese Verknüpfung einzelner Funktionen bringt ein echtes Mehr an Sicherheit und einen spürbaren Zuwachs an Komfort.

Dazu ein Beispiel: Die Bewohner eines Hauses sind im Urlaub, das Haus steht zwei Wochen leer. Dank einer programmierten Anwesenheitssimulation gehen, wenn es dunkel wird, die Lampen im Haus an und die Jalousien wer-

den heruntergefahren. Damit das Ganze nicht zu schematisch abläuft, gehen jeden Abend verschiedene Lichter zu einem verschiedenen Zeitpunkt an.

Energiesparbeispiel: Spezielle Kontakte geben bei geöffneten Fenstern der Heizung den Befehl zum Ausschalten oder die Rollläden fahren herunter, wenn eine gewisse Dämmung eingetreten ist.

Beispiel Sicherheit: Der Panikschalter. Dieser wird am besten im Schlafzimmer montiert. Wachen Sie an verdächtigen Geräuschen auf, können Sie vom Bett aus den Schalter bedienen.

BAUEN · WOHNEN · RENOVIEREN KOMPETENTE DIENSTLEISTER VOR ORT

Auf einen Schlag gehen Außen- und Erdgeschossleuchten an und schlagen die Ganoven in die Flucht.

In der Regel werden diese Systeme über eine im Haus installierte „Zentrale“ gesteuert. Auch mobile Steuereinheiten, die wie Fernbedienungen mitgeführt werden können, werden verwendet. Manche Systeme lassen sich auch per Mobiltelefon steuern. So können Informationen abgerufen werden wie zum Beispiel, ob und wer an der Haustür geklingelt hat oder ob die Heizung läuft.

cher auch bei der Hausautomatisierung die beste Investition. Denn welche Module Sie zu einem System zusammenschließen sollten, muss ganz individuell auf Ihr Bedürfnis an Komfort und Sicherheit angepasst werden.

Die Kosten für Intelligenz im Wohnhaus müssen nicht alle Grenzen sprengen. So bekommt man schon für rund 5.000 Euro eine Verschattungs- und Lichtsteuerung sowie eine Anwesenheitssimulation plus Alarmanlage.

Eigener Pool zum Sparpreis

Das Schwimmbad im Garten ist gesunder Luxus. Wer alles selber macht, sogar mauert, spart mehrere tausend Euro – und kann das Becken nach Wunsch und Platz formen.

Pool-Selbstbau: Der hessische Pool-Spezialist Roos produziert die Bausätze jeweils individuell. Den Erd-Aushub am besten im Garten verteilen. Auf den LKW laden und zur Deponie bringen, verteilt den Pool meist gewaltig. Ein versenkter Pool passt sich der Gartenlandschaft perfekt an. Und Sie kommen bequem ins Wasser. Gemauerte Becken lassen sich nach Wunsch formen: Eignet sich nur eine dreieckige Gartenfläche, wird es halt dreieckig. Basis – Loch ausheben: Minibagger tageweise mieten. Bauarbeiten in der Nachbarschaft? Ein Abstecher der Profis zu Ihnen kommt relativ günstig. Fundamentgraben rundum vertiefen; Bodensauger montieren: Sie brauchen für die 15 bis 20 cm dicke Betonplatte 7 Kubikmeter Beton B 15, Körnung 0 bis 16 mm. Je nach Bodenbeschaffenheit Baustahlmatten (z.B. Q 188) einlegen. Notfalls Statiker fragen (Stundenlohn). Saugerflansch bündig eingießen. Wände: Aus Betonsteinen hochmauern. Mörtel anmischen: 1 Teil

Zement auf 3 Teile Sand. 20 Säcke Zement und 4 Kubikmeter Sand sind nötig. Steinreihen waagrecht mauern: Mit der Schlauchwaage prüfen, auch die Wand vis-à-vis. Ecken im rechten Winkel? Dreieck abmessen: Schenkel 3 Teile und 4 Teile, misst die lange Basis unten genau 5 Teile, hat die Ecke 90 Grad. Je nach Bodenverhältnissen und Größe des Beckens muss man die Wände armeren (Statiker). Nach Anleitung Skimmer, Rohre, Einlaufdüsen usw. einmauern. Nischen für Scheinwerfer? Folie – Becken dämmen und abdichten: An den Senkrechten, dann am Boden dämmende Schaumbahnen verkleben, Flansche der Einbauteile aussparen. Folienbahnen am Boden auslegen: Ablängen, rundum 3 cm Abstand zur Wand lassen. Die Längskanten überlappen sich um 5 cm. Diese Nahtstellen mit Aktiviermittel kalt verschweißen; mit Sandbeuteln beschweren. Folie vom Rand ins Becken hängen, oben auf der Mauerkrone mit Steinen fixieren, unten 5 cm zugeben. Al-

les nach Anleitung verschweißen. Folienbahnen zuschneiden, verschweißen. Dann Nähte & Ecken mit Flüssigfolie versiegeln. Bodensauger montieren. Wasser einfüllen – es zieht die Folie etwas nach

Immer frische Luft

Durch eine kontrollierte, automatische Wohnungslüftung lässt sich Energie sparen und den Wohnkomfort erhöhen.

Heute weht kein Lüftchen mehr: Erstklassige Fenster und Gebäudehüllen sind inzwischen extrem gut gedämmt und damit außerordentlich energieeffizient. Allerdings können durch die Superdämmung eher Feuchtigkeitsschäden auftreten – wenn nicht ausreichend gelüftet wird. Die gute alte Stoßlüftung als Patentrezept für ein gesundes Wohnklima hat ausgedient, sie wird auch den Komfortansprüchen nicht mehr gerecht. Dank moderner tech-

nischer Systeme erfolgt der Luftaustausch automatisch, permanent und mit geringem Wärmeverlust.

Das Prinzip der Lüftungssysteme: Verbrauchte Luft und Feuchtigkeit werden mit einem Ventilator aus Küche, Bad und WC abtransportiert und frische Luft strömt durch Außenwanddurchlässe nach. Abluftanlagen: Ein Ventilator saugt Luft aus den stark belasteten Bereichen – Küche, Bad, WC – ab und bläst diese über

einen Kanal nach außen. Wenn Luft abgesehen wird, muss Außenluft in die Wohnung nachströmen. Für die Luftzufuhr sind Außenluftdurchlässe (ALD) zuständig, die in Wohn-, Schlaf- und Kinderzimmern eingebaut werden. Die Größe der ALDs wird auf die jeweilige Wohnung „zugeschnitten“. Abluftanlagen können einfach mit dem Lichtschalter gekoppelt werden, z.B. bei Bädern ohne Fenster. Optimal ist es, wenn unabhängig von Ihrer Anwesenheit eine permanente Grundlüftung erfolgt. Die KfW fördert den Einbau von effizienten Lüftungsanlagen. Weitere Infos gibt es dazu unter www.kfw.de. (www.renovieren.de)

der können auch mit Rauchwarnmeldern per Draht oder Funk vernetzt werden.

Kohlenmonoxidmelder: Wenn bei der Verbrennung von kohlenstoffhaltigen Materialien wie Holz, Kohle, Gas oder auch Benzin nicht genügend Sauerstoff vorhanden ist, kann es zu einer erhöhten Kohlenmonoxid-Konzentration kommen. Solche unvollständigen Brennvorgänge können beispielsweise in geschlossenen Räumen mit Heizkessel oder Kaminöfen, aber auch durch Autoabgase in Garagen auftreten. Das häufig unterschätzte Kohlenmonoxid – kurz CO – ist geruch-, farb- und geschmacklos und wird deshalb selten rechtzeitig bemerkt. Dabei kann ein erhöhtes Gasaufkommen je nach Konzentration zu leichten Kopfschmerzen bis hin zu Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum plötzlichen Tod führen.

Brandklassen: Zur Brandklasse A gehören Brände fester Stoffe, hauptsächlich

organischer Natur, die normalerweise unter Glutbildung verbrennen, beispielsweise Holz, Papier, Textilien, Kohle, Autoreifen. Die Brandklasse B umfasst Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen, z.B. Benzin, Benzol, Öle, Kunststoffe, Lacke, Teer, Äther, Alkohol, Stearin oder Paraffin. In die Brandklasse C sind Brände von Gasen eingeordnet, z.B. Methan, Propan, Wasserstoff, Acetylen, Erdgas oder Stadtgas. Bei der Brandklasse D handelt es sich um Brände von Metallen, beispielsweise Aluminium, Magnesium, Lithium, Natrium, Kalium und andere Legierungen.

Den Brandklassen stehen Feuerlöscher mit unterschiedlichen Löschmitteln gegenüber: Pulver für Brandklassen ABC, BC oder D; Wasser für Brandklasse A; Kohlendioxid (CO₂) für Brandklasse B; Schaum (Lightwater, Imprex) für Brandklassen AB. (renovieren.de)

Farben – Welcher Farb-Typ sind Sie?

Welche ist Ihre Wohlfühl-Farbe? Unser Test verrät, welche Farben Ihnen zu Hause gut tun.

Betreten wir einen Raum, strahlen uns sofort seine Farben an. Die Sehnerven leiten die Informationen ans Gehirn. Es ruft blitzschnell Erinnerungen wach, wägt ab und legt fest, wie wir uns fühlen: ruhig oder angespannt, selbstbewusst oder ängstlich.

Findige Wohn-Designer sagen von Saison zu Saison neue Farb-Trends für Möbel und Vorhänge, Wände und Böden an. Mitmachen oder ignorieren? Farbberater warnen: Folgen wir blindlings modischen Vorgaben, handeln wir möglicherweise gegen unser Naturell. Und spüren ausgerechnet dort Unbehagen, wo wir Entspannung suchen, uns neue Kraft erhoffen. Welche Farben wir wählen sollten, hängt ab von unserem Naturell, unseren Wünschen – und dem Raum. Ener-

giebündel zum Beispiel profitieren im Heimbüro von Tönen, die sie munter halten. Im Schlafzimmer jedoch müssen sie zur Ruhe kommen. Dort benötigen sie Farben, die besänftigen und ausgleichen.

Mit Hilfe eines Farbkreises finden Sie harmonische Kombinationen. Eine harmonische Farbwirkung erzielen Sie mit Nachbarfarben. Wenn Sie geometrische Formen wie Dreiecke oder Quadrate in den Farbkreis legen, so entstehen Akkorde, die wohlthuend für die Sinne sind. Komplementärfarben wie Rot und Grün, Blau und Orange bilden einen starken Passiv-Aktiv-Kontrast und stehen mit positiven Grunderfahrungen unseres täglichen Lebens in Verbindung, wie Schutz, Wärme, Natur, Sinnlichkeit und Lebenswillen. (www.haus.de)



unters. Füllen bis kurz unter die Einbauteile. Gegenflansche usw. montieren. Rand oben verschweißen, mit Platten abdecken. Technik montieren, Düsen einstellen. Jetzt: Reinspringen! Kosten? Ein übliches Schwimmbad, 3,60 m breit, 8,20 m lang, 1,5 m tief, kostet grob gerechnet: Mini-Bagger pro Tag: 120 €, Beton-Fundamentplatte, Bn 15, Materialeinkosten: 500 €, 500 Mauersteine: 500 €,

Dämmwolle: 500 €, Technik mit Skimmer usw.: 336 €, Fertigbausatz mit 0,8 mm Folie, Filteranlage, Leiter, Bodenreinigungsgesetz, Verarbeitungs-Material: 2.860 €, Randabdeckung aus Waschbetonplatten, 24 lfm: 150 € oder: Randabdeckung aus rutschfesten Spezialsteinen: 1.200 €. „Und wie wäre es mit einem Schwimmteich?“ Weitere Projekte zum Selbermachen: www.haus.de.



Gemeindewerke empfehlen: Abwarten

Inspektion der Kanal-Hausanschlüsse ungeklärt

SEEHEIM-JUGENHEIM. Nach Kenntnisstand der Gemeindewerke bieten zurzeit verschiedene Firmen den privaten Grundstücksbesitzern kostenpflichtige TV-Untersuchungen der Abwasserleitungen an. Dabei verweisen sie auf die neue Eigenkontrollverordnung (EKVO), die das Land Hessens im August vergangenen Jahres erlassen hat.

Die Gemeindewerke raten dringend von einer Beauftragung ab, weil damit unnötige Kosten für die Grundstücksei-

gentümer entstehen können. Die EKVO verpflichtet die Grundstückbesitzer in den nächsten Jahren, den ordnungsgemäßen Zustand und die Funktionsfähigkeit der Abwasseranlage nachzuweisen.

Derzeit überprüfen die Gemeindewerke die Umsetzung dieser Verordnung. Der genaue Ablauf, insbesondere die Finanzierung ist noch nicht geklärt. Zudem haben die kommunalpolitischen Gremien noch keine Beschlüsse dazu gefasst. (jps)

Rettig GmbH aus Griesheim trägt zu Energieeinsparungen bei



Geballte Kraft von Malern & Verputzern der RETTIG GmbH mit Claudia und Uwe Rettig (links).

Die Rettig GmbH in Griesheim wurde ursprünglich 1947 von Malermeister Valentin Schwäch in Griesheim gegründet und im Jahr 2000 von Uwe Rettig übernommen. 1972 übergab der Vater Valentin Schwäch das Unternehmen an seinen Sohn Klaus Schwäch, bei dem Uwe Rettig seine Lehre als Maler und Verputzer absolvierte. 1997 übernahm Uwe Rettig die Verantwortung für die Betriebsleitung. Seit der Übernahme 2000 firmiert das Unternehmen als Malerbetrieb RETTIG, beschäftigt derzeit 8 Mitarbeiter im Umkreis von ca. 20-30 Kilometer um Griesheim. Die Hälfte der Belegschaft sind Maler und die anderen Mitarbeiter sind Verputzer. Claudia Rettig, seine Ehefrau, leitet das modern gestaltete Büro gemeinsam mit ihrem Ehemann Uwe Rettig. Bei allen Personen hat man es mit Fachleuten zu tun. Man steht für Qualitätsarbeit und setzt ein ehrliches Miteinander voraus. Zuverlässigkeit und Transparenz für die ausgeführten Arbeiten stehen für den fachkompetenten Malermeister sowie seine Belegschaft im Vordergrund.

Die fachgerechte Beratung ist Chefsache. Dies beginnt für das Aufmass genauso wie für den ausführlich nachvollziehbaren Kostenanschlag, die ordentliche Arbeitsausführung, für die 5 Jahre Qualitätsgarantie gegeben wird. Alle Fragen werden korrekt und fachlich beantwortet, weil man dem „Kunden sein Wort gibt!“ Handwerksmeisterlehre, die seit jeher Tradition hat. Der Innungsbetrieb leistet präzise Qualitätsarbeit. Für die Beratung der Kunden nimmt man sich Zeit, um die FASSADEN- und INNENRAUM-Gestaltung zu besprechen. Langjährige Berufserfahrungen haben ebenso die Mitarbeiter, die mit Putz und Farbe individuell gestalten und die Kunden erfreuen. Ebenso werden die Vorarbeiten im Segment TROCKENBAU übernommen, um Dachböden zu Wohnräumen werden zu lassen.

Energieberaterin Claudia Rettig berät wie ihr Mann die Kunden, um Themen der Machbarkeit. Beide verweisen auf Energieeinsparpotenziale, die ganz wichtige Themen

Anstrich Putz
Rettig

Weserstraße 66
64347 Griesheim
Tel. 06155/5190
www.maler-rettig.de

Wärmedämmung
Tapetearbeiten
Fassadengestaltung
Trockenbau
Energieberatung

„Wir Maler und Verputzer
erhalten den Wert Ihres Hauses“

beim Hausbau, Hausumbau oder bei Haussanierungen sind. Dazu gehören Erfahrung und Blick für das Wesentliche sowie Wissen um die Materialeigenschaften für alle Möglichkeiten der Wärmedämmungen. Das Wichtigste: „Man gibt sein Wort und vertraut dem Kunden!“ Dies ist das langjährige Erfolgsgeheimnis der Familie Rettig in Griesheim. (fram)

Ewe reicht's. Wilder Müll – net mit uns!

Neuer ZAW-Wettbewerb für kreative Köpfe – 3000 Euro-Preisgeld

DARMSTADT-DIEBURG. Erneut sind kreative Köpfe gefordert, um der Verschandelung der Landschaften durch „Littering“ ein Ende zu setzen. Der Zweckverband Abfall- und Wertstoffsammlung (ZAW) lädt Jugendliche zwischen zwölf und 19 Jahren und auch Schulklassen in diesem Alter ein, zum Thema „Ewe reicht's. Wilder Müll – net mit uns!“ selbst gemachte Cartoons, Comics, Videoclips oder Radiospots bis zum 31. Oktober 2011 einzureichen. 3000 Euro Preisgeld werden an die Urheber der besten Einsendungen verteilt.

„Dass Müll nicht einfach achtlos weggeworfen werden darf, ist zwar für immer mehr Menschen im Landkreis selbstverständlich geworden“, sagt Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann, Verbandsvorsitzender des ZAW, „trotzdem gibt es noch Handlungsbedarf“. Die Kosten, die durch wilden Müll verursacht – und letztlich von den Landkreiskreisbewohnern bezahlt werden müssen – sind nach Auskunft von Fleischmann immer noch viel zu hoch. Noch im Jahr 2003 habe der ZAW rund eine Millionen

Euro aufwendet, um Picknickabfälle aus Parkanlagen, ausgediente Toiletten und Sofas aus dem Wald und Flaschen und Dosen vom Straßenrand einzusammeln und zu entsorgen. Immerhin konnte diese Summe bis 2010 schon um gut ein Viertel auf 740 000 Euro reduziert werden. „Dazu hat sicherlich beigetragen, dass wir auf unterschiedlichen kreativen Wegen für die Problematik sensibilisiert haben“, erklärt der Verbandsvorsitzende. Als erfolgreiches Beispiel nennt er den Literaturwettbewerb „Haste Worte? – Geschichten und Gedichte gegen den wilden Müll“, an dem sich im Jahr 2009 rund 250 Kinder, Jugendliche und Erwachsene beteiligt haben. Ein „Best Of“ kann übrigens in dem Buch mit selbem Titel nachgelesen und für 20 Euro beim ZAW bestellt werden.

Die Beiträge für den neuen Wettbewerb nimmt der ZAW, Roßdörfer Straße 106, 64409 Messel entgegen. Fragen beantwortet Christine Funck (c.funck@zaw-online.de, Tel. 06159 / 9160-44) und Roswitha Flemming (r.flemming@da-di-werk.de, Tel. 06159 / 9160-28).

Haustüren

Die Zeiten, in denen Haustüren und Eingangsbereiche ein Schatten-dasein führten, sind lange vorbei. Sie stehen jetzt oft im Mittelpunkt einer Modernisierung.

Haustüren gelten heute als Visitenkarte des Eigenheims. „Manchmal hat man sogar den Eindruck, sie dienen als kleines Statussymbol für Hausherrn“, schmünzelt Ulrich Tschorn, Geschäftsführer des Verbandes Fenster + Fassade (VFF). Wichtig bei der Auswahl der Produkte: Fassade, Fenster und Haustür sollten bestmöglich miteinander harmonisieren und ein stimmiges Ganzes ergeben.

Egal, ob ein Entree für ein trendig-modern umgebautes Eigenheim oder eine klassische Variante bis hin zum Landhausstil benötigt wird – die Ansprüche wachsen. „Heute wird zusätzlich viel Wert auf den Bedienkomfort, das Innen- und Außendesign, die Qualität, die Energieeinsparung, Langlebigkeit und Einbruchhemmung gelegt. Außerdem soll die Tür auch noch wartungsarm und pflegeleicht sein“, erklärt Ulrich Tschorn.

Als Grundmaterialien für Haustüren kommen hauptsächlich Aluminium, Holz, Holz mit Aluminiumvorsatzschale, Kunststoff und Stahl zum Einsatz. Im hochwertigeren Bereich findet man vorwiegend Aluminium- und Holz- beziehungsweise Holz-Alu-Haustüren. Sie besitzen eine Bautiefe von mindestens 80 Millimetern und haben mindestens zwei Dichtungsebenen. Bei den Aluminiumkonstruktionen handelt es sich um thermisch getrennte Profile, die zusätzlich noch mit Wärmedämmeinsätzen aus Polyurethan-Schaum ausgestattet werden

können. Eine hochwertige Aluminium-Haustür mit einem innen und außen ebenem Türblatt sorgt für den richtigen Empfang. Hörmann

Eine hochwertige Aluminium-Haustür mit einem innen und außen ebenem Türblatt sorgt für den richtigen Empfang. Hörmann

In allen Materialien bieten die Hersteller ein breites Produktprogramm an Formen, Farben und vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten an. Grundsätzlich stehen zwei Ausführungsvarianten zur Verfügung. Bei der Tür mit Flügelaluf ist das Füllungsmotiv im Türfalz eingebettet und bleibt somit von außen sichtbar.

Das Haustürflügelprofil der flügelüberdeckenden Version wird vom Füllungsmotiv vollständig abgedeckt und ist von außen nicht sichtbar. Mittlerweile führen fast alle Anbieter diese Variante in ihren Programmen.

Der Charme dieser Lösung besteht in der durchgängigen Flächigkeit, die neue Möglichkeiten in der Gestaltung eröffnet und zudem durch den Wegfall der Dichtungen und des Flächenversatzes überzeugt.

Die Weiterführung dieser Technik ist die beidseitig flügelüberdeckende Füllungsvariante. „Bei den Glaseinsätzen in den Füllungen oder bei Ganzglasfüllungen ist Wärmedämmglas dringend erforderlich“, erklärt Ulrich Tschorn.

(renovieren.de)

Modernisierung der Elektroinstallation

Wenn wir die Vielzahl der elektrischen Geräte im Haus in Ruhe anschauen, merken wir erst, wie enorm sich die Welt verändert und wie wenig wir die Elektroinstallation angepasst haben.

Moderne Kommunikationstechniken überfordern oft die vorhandene Elektroinstallation in alten Häusern.

Bei einer Grundsanierung des Hauses muss sich der Besitzer intensiv mit der technischen Ausrüstung des Gebäudes auseinandersetzen. Dies gilt auch für den Ausstattungsumfang der elektrischen Anlage. Nur wenn die vorhandenen und geplanten elektrischen Geräte erfasst sind,

fonanschlüssen immer eine Zweifachsteckdose installieren.

7. Sparen Sie nicht an Schaltern bei der Erneuerung Ihrer Elektroanlage. Jede Leuchte sollte vom Raumein- beziehungsweise -ausgang aus schaltbar sein.

8. Die Elektronik gestaltet maßgeblich den Wohnkomfort. Zum Funktionserhalt sollten Sie Überspannungsschutz sowohl in der Verteilung als auch direkt an empfindlichen Endgeräten vorsehen. Bei exponierter Lage ist es sinnvoll, eine äußere Blitzschutzanlage mit Blitzstromableitern zu ergänzen. Nur so können Sie beim Gewitter ruhig und sicher schlafen.

BAUEN · WOHNEN · RENOVIEREN KOMPETENTE DIENSTLEISTER VOR ORT

kann die dafür notwendige elektrische Anlage vom Fachhandwerker auch bedarfsgerecht geplant werden.

Eine Hilfe für Sie: Der „Raumplaner online“ der Initiative Initiative Elektro+ unterstützt Sie bei der Festlegung des Ausstattungsumfangs der Elektroinstallation. Sie können die Anzahl der Stromkreise, Schalter Steckdosen, Beleuchtungsanschlüsse, Fernseh- und Kommunikationsanschlüsse und weiterer Komfort- und Sicherheitsfunktionen festlegen. Die Ergebnisse dieser Bestandsaufnahme sind ideal für das Gespräch mit dem Elektrofachmann.

Modernisierung: 1. Ihr gewünschter Ausstattungswert ist die Basis für Ihre Gespräche mit dem Elektrofachbetrieb. Um Zukunfts-sicherheit zu haben, empfiehlt die Initiative Elektro+ den sogenannten Ausstattungswert.

2. Den alten Hauptverteiler aus Blech mit Schraubanschlüssen sollten Sie durch einen neuen Zählerschrank mit modernen Schutzeinrichtungen wie SH-Schalter, Fehlerstromschutzschalter, Leitungsschutzschalter ersetzen. Ein Kommunikationsfeld im Zählerschrank ist von Vorteil, da von einem zentralen Punkt aus auch künftige Kommunikationstechnologien nachgerüstet werden können.

3. Planen Sie genügend Stromkreise ein, damit Ihre Elektroanlage auch zukünftig nicht überlastet wird. Die Haupträume wie zum Beispiel Wohn-, Kinder- und Schlafzimmer, Küche, Büro sollten einen eigenen Stromkreis mit Sicherung erhalten. Auch leistungsstarke Elektrogeräte, Herd, Waschmaschine, Geschirrspüler, Trockner, Mikrowelle, elektrische Warmwasserbereitung, benötigen jeweils einen eigenen Stromkreis.

4. Die Etagenverteiler aus Blech sollten durch einen modernen Stromkreisverteiler ersetzt werden. Der Stromkreisverteiler sollte mindestens dreireihig sein. Dabei vorgesehene Reserveplätze machen Erweiterungen möglich.

5. Der Einsatz eines FI-Schutzschalters ist heute verpflichtend. Um auf Nummer sicher zu gehen, sollten Sie pro Etage einen FI-Schutzschalter einbauen lassen, damit bei einem Fehler in der Elektroanlage nicht die gesamte Stromversorgung des Hauses unterbrochen wird.

6. Damit eine flexible Raumnutzung möglich ist, sollten Sie genügend Steckdosen, Schalter, und Beleuchtungsanschlüsse einplanen. Denken Sie daran, Steckdosen neben Betten und über Arbeitsflächen in Küche und Hausarbeitsraum sind mindestens als Zweifachsteckdose auszuführen. Neben TV-Anschlüssen mindestens eine Dreifachsteckdose und neben Tele-

9. Besonders bei kleinen Kindern sollten Sie die Steckdosen mit einem Berührungsschutz (sog. Kinderschutz) ausstatten, damit der Forscherdrang Ihrer Kinder nicht lebensbedrohlich endet.

10. Planen Sie jeweils separate Leerrohrstränge für TV und Telefon in die Räume ein. Vor allem Wohn-, Schlaf-, Kinderzimmer, Büro und Hausarbeitsraum sollten für die künftige Kommunikationswelt gerüstet sein.

11. Legen Sie die Platzierung Ihrer Stereoanlage und Lautsprecherboxen fest. Danach ist die Leitungsführung für Lautsprecherkabel im Leerrohr von der Stereoanlage oder DVD-Player zu den jeweiligen Lautsprecher-Anschlussdosen definiert.

12. Lassen Sie Bewegungsmelder für Außenbeleuchtung installieren, damit Sie und Ihre Gäste sicheren Fußes Ihr Grundstück betreten können.

13. Wählen Sie eine Gegensprechanlage mit Videofunktion für Ihren Eingangsbereich.

14. Rauchmelder gehören in jeden Wohnraum im Haus, damit Rauch und Brand Sie nicht im Schlaf überraschen. Es ist darauf zu achten, dass die eingesetzten Rauchmelder „vernetzt“ sind, d.h. spricht einer an, geben alle Alarm.

15. Einzelraumregelung fürs individuelle und energiesparende Heizen, damit Ihre Heizung effizient mit der teuren Energie umgeht.

16. Elektrisch gesteuerte Rollläden – zumindest für die großen Fenster – bringen Erleichterung, damit Sie nicht die schweren Rollläden hochziehen müssen. Mehr Info unter www.renovieren.de.

Energie und Geld sparen

SEEHEIM-JUGENHEIM. Energiesparmaßnahmen beginnen oft mit einfachen Dingen: beispielsweise dem richtigen Heizen und Lüften oder dem Vermeiden eines ständigen Stand-By-Betriebs von Elektro- und Heimelektronikgeräten. Schon mit geringfügigen Investitionen wie schaltbare Steckerleisten oder Energiesparlampen lassen sich Kosten senken.

Noch mehr können Hausbesitzer durch eine Heizungsmodernisierung oder eine bessere Wärmedämmung sparen.

ROHR- UND KANALREINIGUNG

• ROHR- UND KANALREINIGUNG
• KANALUNTERSUCHUNG NACH ATV
• DICHTIGKEITSPRÜFUNG GEM. EKVO
• ROHR- U. -KANALRENOVATION - OHNE TIEFBAU
• KANALROBOTIK

24Std. Notdienst
06151 - 57343
06157 - 2578
06257 - 4964

FreeCall: 0800-1884010
Telefonische Auftragsannahme zum Ortsamt. Es erfolgt die kostenlose Weiterleitung zu unserem Firmensitz in 64665 Alsbach-Hähnlein - Sandwiesenstr. 37

www.Rohrreinigung24.de

Der Energieberater der Verbraucherzentrale informiert in einem persönlichen Beratungsgespräch unter anderem zu Möglichkeiten der Energieeinsparung bei Heiztechnik, Wärmeschutz in Altbau- und Neubauten, Warmwasserbereitung, zu Schimmelbildung in Wohngebäuden, Solaranutzung sowie Fördermöglichkeiten für geplante Investitionen.

Unabhängige Beratung

Die Beratung ist anbieter- und produktunabhängig. Ratsuchende können so sicher sein, dass die für sie individuell passenden und finanzierbaren Maßnahmen empfohlen werden und kein kommerzielles Interesse das Beratungsergebnis beeinflusst.

Die Energieberatung wird gefördert durch Projektmittel des Bundes und kostet daher nur fünf Euro.

Beratungstermine können Sie erfragen im Seeheimer Rathaus, Georg-Kaiser-Platz 3, Telefon: (06257) 990380.

Hilfreich ist es, vorliegende Pläne des Hauses, das Abgasmessprotokoll des Schornsteinfegers und Verbrauchsabrechnungen in die Energieberatung mitzubringen. (fra)

BRÖTJE HEIZUNG

Einfach näher dran.

- Heizleistungen von 12 bis 25 kW
- Hoher Normnutzungsgrad von 104%
- Automatische Leistungsanpassung durch Modulation
- Geeignet für alle Heizisortnen
- Stromsparende Permanentmagnetpumpe
- Beste Wärmeleitung durch den Einsatz von Aluminium und Carbon
- Höchster Bedienkomfort

NovoCondens WOB
Öl-Brennwertwandkessel

Stork Haustechnik
Sanitär • Heizung • Kundendienst

Darmstadt: Ettestenstr. 12 • Telefon 0 61 51-37 12 07
Pfungstadt: Mainstr. 97 • Telefon 0 61 57-98 97 61
info@stork-haustechnik-darmstadt.de

www.stork-haustechnik.com

Vereinbaren Sie mit **Herrn Stork** Ihren persönlichen Beratungstermin - gute Konditionen!

Pfungstädter FLIESEN SCHNEIDER Handwerks-Kunst für Innenräume

Manchmal ist man erstaunt, was in der Region aufzufinden ist. Wer in der Zieglerstrasse Fliesen Schneider besucht, bemerkt, dass ein kleiner Handwerkerbetrieb von Gestalter und Künstler für Innenräume wird. „Qualität“ setzt sich durch! Ohne Zweifel ist das so. Auch allgemein bekannt. Nach 13 Jahren entschied sich der Fliesen-, Platten- und Mosaikleger Hugo Schneider, seinen Arbeitsplatz in eine Selbstständigkeit einzutauschen. Er absolvierte seinen Meisterbrief im Jahr 1993. Man hatte klare Ziele definiert: Höchste Qualität durch Termintreue, Verlässlichkeit, Handwerksgechick und Sauberkeit! Hugo Schneider hat seine, mit seiner Frau Gabriele getroffene Entscheidung bis heute noch nicht bereut. Sie ist für die

Terminplanung sowie die Fliesenausstellung und den Verkauf zuständig. 2005 begann ihr gemeinsamer Sohn Michel seine

Lehre, die er mittlerweile abgeschlossen hat. „Klein und Fein“, lautet die Devise, wie bei Künstlern. Seine Kunst, Innenräume mit

Präzisionsarbeit zu gestalten ist bewundernswert. Bewundern lässt sich seine Arbeit auf: www.fliesen-schneider.de. Ein Fachmann, der weiß, was er kann und will. Qualität statt Quantität! (fram)

FLIESEN-SCHNEIDER

Fliesen □ Platten □ Mosaik

HUGO SCHNEIDER
FLIESENLEGERMEISTER

Gelerntes, gut ausgebildetes Fachpersonal!

Bäder • Treppenbeläge • Balkone • Reparaturarbeiten • staubfreie Renovierungsarbeiten • 3-D-Planungen • Estriche • Natursteinbeläge
Seniorenbäder (barrierefrei) • Eigene Fliesen-Ausstellung

Zieglerstraße 48 • 64319 Pfungstadt • Fax 4922 • Tel. 06157-84490
Fliesen-schneider@gmx.de □ www.schneider-fliesen.de

Wir tun, was wir können . . . und können, was wir tun!

PROSOL
Lacke-Farben-Spritztechnik

**Ihr Spezialist für
Lacke, Farben
und Zubehör**

Autoflacke • Bautenlacke • Holzlacke • Lasuren
Sprays • Leime • Kleber • Lackierzubehör • Tapeten
Maschinen • Druckluft • Werkzeuge • Scheibemittel

Pallaswiesenstr. 153
64293 Darmstadt
Tel: 06151/6684880

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr und Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

„Happy Birthday dear George from UNO-Colleges and Musicfriends“

Horst George Balonier, geb. 1951, seit 1980 Wissenschafts- und parteiloser Journalist, Unternehmensberater und Interimsmanager (Geschäftsführer oder technischer Direktor) in diversen Unternehmen. Er besuchte nach seinen Ausbildungen als Laborant, Fachhochschulreife, Chemie- und Verfahrenstechnik, Umwelt- und Qualitätsmanager, Controllor, Industrial Engineer an den Fachhochschulen Darmstadt und Wiesbaden, die Bereiche Automatisierungs-, Galvano-, Werkstoff- und Kunststofftechnik. In seiner Bundeswehrzeit wurde er 1974 zum Funker und Navigator für DROHNEN im Beobachtungsbataillon IV-2 in Stadt-Allendorf, Deutschland und an verschiedenen Plätzen in Kanada und USA ausgebildet. Er betrieb viele Jahre den Sport als Fallschirmspringer und war ca. 30 Jahre Mitglied in 32 internationalen Organisationen, Clubs und Vereinen. Ebenso absolvierte er von 1968-1988 ca. 150 Wochenlehrgänge zur beruflichen Weiterbildung, z.B. Projektmanager, REFA-Sonderseminare, alle Fachkunden für Großbeschleunigeranlagen, Kernreaktoren, kerntechnische Anlagen sowie UNI-Kliniken und Krankenhäuser. Darunter ca. 30 Lehrgänge zum Strahlenschutz-Bevollmächtigten sowie Röntgen-, Laser-, Gewässer-schutz-, Immissions-, Emissions-, Ab-

fall-, Brand- & Katastrophenschutz- und Sicherheitsbevollmächtigten für Institute und Unternehmen. Ebenso ca. 30 Speziallehrgänge im Qualitäts-, REFA- & MTM-Produktionsmanagement. Weiterhin im Marketing & Vertriebsmanagement, ca. 50 Wochenlehrgänge für chemische und physikalische Analytik sowie Spezialmessverfahren, physikalische Messmethoden für die Bereiche Kosmologie und Astronomie. Seit Jahrzehnten ist er Fachjournalist! Für die Ausbildung in Medienkommunikation und -gestaltung sowie für Print-, TV- und Rundfunkmedien besuchte er ebenso verschiedene Einrichtungen. Seine letzte Ausbildung absolvierte er in GRAPHIK- & WEB-DESIGN. Lesen ist eine seiner Leidenschaften.

Weiterhin besuchte er von 1978-2002 als Gast Universitäten und Institute in Mainz, Darmstadt, Heidelberg, Würzburg, Innsbruck, Boulder und Toronto zu Themengebieten: Surface-, Wafer-, Chip-, Mikro- und Nanotechnologie, Quantencomputer, Supraleitung und Festkörperphysik, Kern- und Quantenphysik. In Gießen besuchte er Vorlesungen in Psychologie. In Frankfurt und Bamberg in Politik- & Wirtschaftswissenschaften. An den Jesuitenuniversitäten in Innsbruck, München, Frankfurt und Rom besuchte er als Gast die Fakultäten Theologie & Philosophie.

Nach zweijähriger Tätigkeit in der Siemens-Tochter ALKEM in Hanau, wo man Plutonium verarbeitete, beschäftigte er sich fast ein Jahrzehnt als Kerntechnik bei GSI, Darmstadt. am CERN in Genf und besuchte weltweit Kernreaktoren und Elementarteilchenbeschleuniger. In den Jahren von 1982-2002 kontaktierte er ca. 350 Unternehmen, Institute, Fachhochschulen und Universitäten im In- und Ausland, um Fragen im Technologietransfer zu erörtern. Parallel zu diesem Zeitraum war er mit einigen Unternehmungen viele Jahre für verschiedene Unternehmen sowie für die IAE, Wien und EURATOM, Brüssel tätig. Ebenso hielt er Gastvorträge in analytischer und physikalischer Messtechnik, Asstronomie und Naturphilosophie.

Sein langjähriges Engagement in der JUNGEN UNION Deutschland galt der Wirtschafts- & Steuerpolitik. Danach trat

literkerberater, besuchte Gastvorlesungen an der Universität sowie am Institut für Weltwirtschaft in Kiel. Seit fast 2 Jahrzehnten arbeitet er nach einer feineren Methodik des weltbekannten Rupert Lay SJ und Unternehmensberaters, welcher an der Hochschule SANKT GEORGEN in Frankfurt/Main ab 1967 als Professor Sprachphilosophie, Naturphilosophie und Wissenschaftstheorie lehrte. Der ausgebildete Priester, Theologe, Philosoph und Psychotherapeut studierte ebenso an der UNI in Bonn theoretische Physik und in Hagen Betriebswirtschaft. Von ihm wurde Balonier ursprünglich inspiriert.

Der Universalgelehrte Rupert Lay SJ, Rainer Koltermann SJ, Arbeitgeberpräsident Otto Esser, Erlenbach/Mainz sowie Freiherr Gisbert Edler Gans zu Puttlitz, Heidelberg sowie Walter Masing, Erbach/Odw. und Heinrich Rohr, Mainz waren die väterlichen Freunde und Ratgeber für Balonier, an denen er sich orientierte.

Balonier wurde von verschiedenen Personen in Wissenschaftstheorie, Weltwirtschaft, Naturphilosophie und Analytischer Philosophie ausgebildet und gehört wie viele Unternehmer dem Freundeskreis der Jesuiten an. Im Januar 2007 gründeten Rechtsanwalt & Diplom Pädagoge Professor Dr. A. Köpcke-Duttler und Horst Balonier in der fränkischen Stadt Marktbreit die OIKOS AKADEMIE MARKTBREIT in der Nähe von Würzburg. Diese

Deutschen Vorstand der Montessori Schulen an. Beide sind parteilos!

Derzeit arbeitet Balonier als Chefredakteur & Vertriebsleiter für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Kultur in der kleinen unabhängigen Regionalzeitung FRANKENSTEINER RUNDSCHAU im Landkreis Darmstadt und schreibt seit Jahrzehnten als Internationaler Fachjournalist. Er wurde in einer kleinen Odenwald-Landgemeinde auf einem Bauernhof geboren. Deshalb gilt seine Vorliebe seit seiner Kindheit den Pferden, der Rock- & Pop-Musik sowie der klassischen Musik. Er spielt leidenschaftlich seine eigenen klassischen Improvisationen als Konzertorganist an Orgeln auf verschiedenen Kontinenten und ist wegen seiner Kunst geschätzt und weltweit willkommen.

Seine besten Gedanken entstehen, so seine Äußerungen, beim Wandern in der freien Natur. Er ist bescheiden und lebt gerne auf dem Land und nicht in Metropolen. Er gilt als brillanter Autodidakt, ist seit seiner Kindheit kontinuierlicher praktizierender weltöffener Christ, Tierliebhaber, Menschenfreund, hat gesunden Humor und ist gerne Einzelgänger. Wir kennen ihn seit vielen Jahren. Seine Vorfahren stammen aus Savoyen und waren Hugenotten. Seine Lieblingsstädte sind Wiesbaden, Bonn-Bad Godesberg, München, Brüssel, Paris, Genf, Osaka, Toronto, Nairobi-Kisumu, Sao Paulo, Caracas, Kap-



1) Vorbereitung für internationale Domkonzerte. 2) Live Sylvesterkonzert 2009 Pfungstadt- China. 3) CD-Vorbereitungen. 4) Livekonzert vor 70 Kameras in 60 Länder (Musikmesse Frankfurt). 5) Besucher der internationalen Musikmesse 2010 Frankfurt/Main. 6) Jean Jacques Kravetz (Organist der Peter Maffay-Band). 7) Literaturstudium im Arbeitszimmer.

er nicht in die CDU ein. Er ist schon immer parteilos und engagierte sich ehrenamtlich Jahrzehnte als internationaler Menschenrechtler in verschiedenen Organisationen. Er kennt seit 20 Jahren die RISK-Manager und Bankenwelt und war ehrenamtlicher UNO-Präsidenten und Po-

beschäftigt sich mit Ökologie-, Ökonomie und humanen Fragen in Abendveranstaltungen in der renommierte Vertreter aus Industrie, Politik, Kirche und Verbänden als Referenten eingeladen werden. Köpcke-Duttler war früher im Würzburger Kreistag bei den GRÜNEN und gehört dem

stadt und Peking. Dort bewegte er sich auch gerne in Vororten oder Stadtteilen. Er liebt den Victoriasee in Kenia, die Ostseeküste und viele Seen in Deutschland, der Schweiz und in Österreich. Er ist Vater von erwachsenen polyglotten Zwillingssöhnen mit Namen André und Pascal.

Familie Balonier hat seit 1530 ihren Ursprung in Südfrankreich, in der Nähe von Genf, deren Name im Armorial de Général (Generalwappenbuch) P-102 in Frankreich archiviert ist. (A. Koflefsky, Vancouver, Kapstadt, Cairo und J. Meallo, Chicago, Cairo)

Umbau der Eberstädter Straße im Bereich des Bahnüberganges

Wichtige Informationen für PKW und LKW-Fahrer!

Bergmann
Floristik, Geschenke, Naturkosmetik
Rheinstrasse 5, Pfungstadt

Beim Kauf von mindestens 3 Sonnenort-Biotec-Produkten erhalten Sie bis zum 31.07.11. 10% Rabatt auf diese Artikel.

Beim Kauf von mindestens 3 Naturkosmetik-Artikeln erhalten Sie bis zum 31.07.11. 10% Rabatt auf diese Artikel.

Aus unserer Gärtnerei: 06157-988660

Unsere Gärtnerei ist mehrfach auf der BUGA 2011 für Ihre hervorragenden Leistungen ausgezeichnet worden. Nutzen Sie unseren günstigen Gies- und Grabpflegeservice jetzt auch auf allen Pfungstädter Friedhöfen.

PFUNGSTADT. Die Stadt Pfungstadt baut in der Eberstädter Straße und an der Berliner Straße einen neuen Bahnübergang. Es handelt sich hierbei um Asphalt- und Pflasterarbeiten. Während dem Umbau ist die Straße voll gesperrt. Die Vollsperrung mit sämtlichen Umleitungsmaßnahmen wird am 02.05.2011 eingerichtet und soll Mitte Juli wieder aufgehoben werden. Der grundhaft zu erneuernde Asphaltbereich hat eine Fläche von ca. 1.600 m² und wird mit einer Deckschicht aus Splittmastixasphalt hergestellt. Der neue Gehweg hat eine Fläche von ca. 650 m² und wird im Ellenbogenverband mit Rechteckpflaster hergestellt. Eine Bushaltestelle wird zurückgebaut und als Grünfläche angelegt. Des Weiteren werden zwei Verkehrsinseln abgebrochen und eine neue Verkehrsinsel wird in Pflasterbauweise mit Flachbordsteinen hergestellt. Die vorhandene begrünte Mittelinsel im Bereich der Bushaltestellen wird mit Flachbordsteinen eingefasst. Parallel zu den Arbeiten der Stadt Pfungstadt finden Arbeiten der Deutsche Bahn AG statt. Der Fahrzeugverkehr wird weiträumig umgeleitet. Für den Lieferverkehr und Kundschaft bleibt die Zufahrtsmöglichkeit über die westliche Eberstädter Str-

ße. Anbindung des PKW-Verkehrs erfolgt über Klingsackerstraße und Mainliner Straße. Anbindung des Lkw-Verkehrs nur über Mainstraße. Die Märkte auf

dem Bahngelände, die Tankstellen, die Pfungstadt Brauerei und ALDI sind über die Eberstädter Straße / Mülhstraße / Bahnhofstraße erreichbar.

Neu in Griesheim TREFFPUNKT – der Trödlerflohmarkt für Käufer & Verkäufer

Mit dem größten Indoor-Flohmarkt in der Region, startet Michael Hofmann, ein neues Konzept, das bereits nach einer kurzen Einführungszeit sehr gut angenommen wird. Die 1.500 m² große Verkaufshalle im Rübgrund 19, in der früher ein Floristik-Großhandel ansässig war, eignet sich optimal für dieses Projekt. Eigentlich ist dies ein Flohmarkt auf Dauer, der vielen Artikeln eine zweite Chance bietet und stets voller Über-

sungen ist, so Hofmann. Jedermann kann hier Regale, Hänge- oder Stellflächen anmieten und seine Schätze zum Kauf anbieten. Die Abwicklung des Verkaufs ist die eigentliche Serviceleistung des Treffpunkt-Teams.

Nähere Informationen gibt es vor Ort, in Griesheim, Rübgrund 19 oder telefonisch unter 06155 / 822480. Die Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10-18 Uhr und Samstag 10-16 Uhr.



GETRÄNKE PARADIES **Grünig** GmbH
Bergstr. 22 Pfungstadt P im Hof

01.07.-09.07. **Angebote**

Pfungstädter Edel Pils
Export, Radler, 20 x 0,5 ltr. + 3,10 Pfand €10,99

Achtung!

Azur Apfelschorle €4,99
12 x 0,75 ltr. + 3,30 € Pfand

Azur Mineralwasser
spritzig, medium, pur à 12 x 1 ltr. + 3,30 € Pfand €3,99

Etwa 40 Sorten Bier und etwa 30 Sorten Wasser im Sortiment

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:30-18:30 Uhr, Sa. 8-14 Uhr P im Hof

Hotline 06157-2206

MITSUBISHI MOTORS

Reparaturen
Werkung aller Fabrikate
TÜV/AU · Unfallinstandsetzung
Neuwagen · Vorführwagen
Gebrauchtwagen aller Marken
kostenloser Hol- & Bring-Service

AUTOHAUS ISER

Feldstraße 11 · 64319 Pfungstadt
Telefon 06157/8 20 26 · www.autohaus-iser.de

Die Werkstatt mit dem Service-Plus!

KIA MOTORS
The Power to Surprise!

TREFFPUNKT
der Trödlerflohmarkt für Käufer & Verkäufer

Gestalten Sie Ihr eigenes Verkaufsregal in einem ansprechenden Ambiente. Wir wickeln für Sie den Verkauf ab und sorgen für die erforderliche Werbung. Ein Flohmarkt, bei dem Sie immer den besten Platz haben.

Neu im Treffpunkt: Die Themenwochen

- 04.-09. 07. Musikinstrumente
- 11.-16. 07. Schule
- 18.-23. 07. Antiquitäten & Kunst
- 25.-30. 07. Haushaltsgeräte
- 01.-06. 08. Puppen und Teddys
- 08.-13. 08. Handarbeit
- 15.-20. 08. Beauty & Gesundheit
- 22.-27. 08. Baby-Artikel

... zu extra guten Konditionen

Rübgrund 19 · Ecke Waldstraße
64347 Griesheim · Tel. 06155 822480
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18 Uhr · Sa. 10-16 Uhr
www.treffpunkt-griesheim.de

